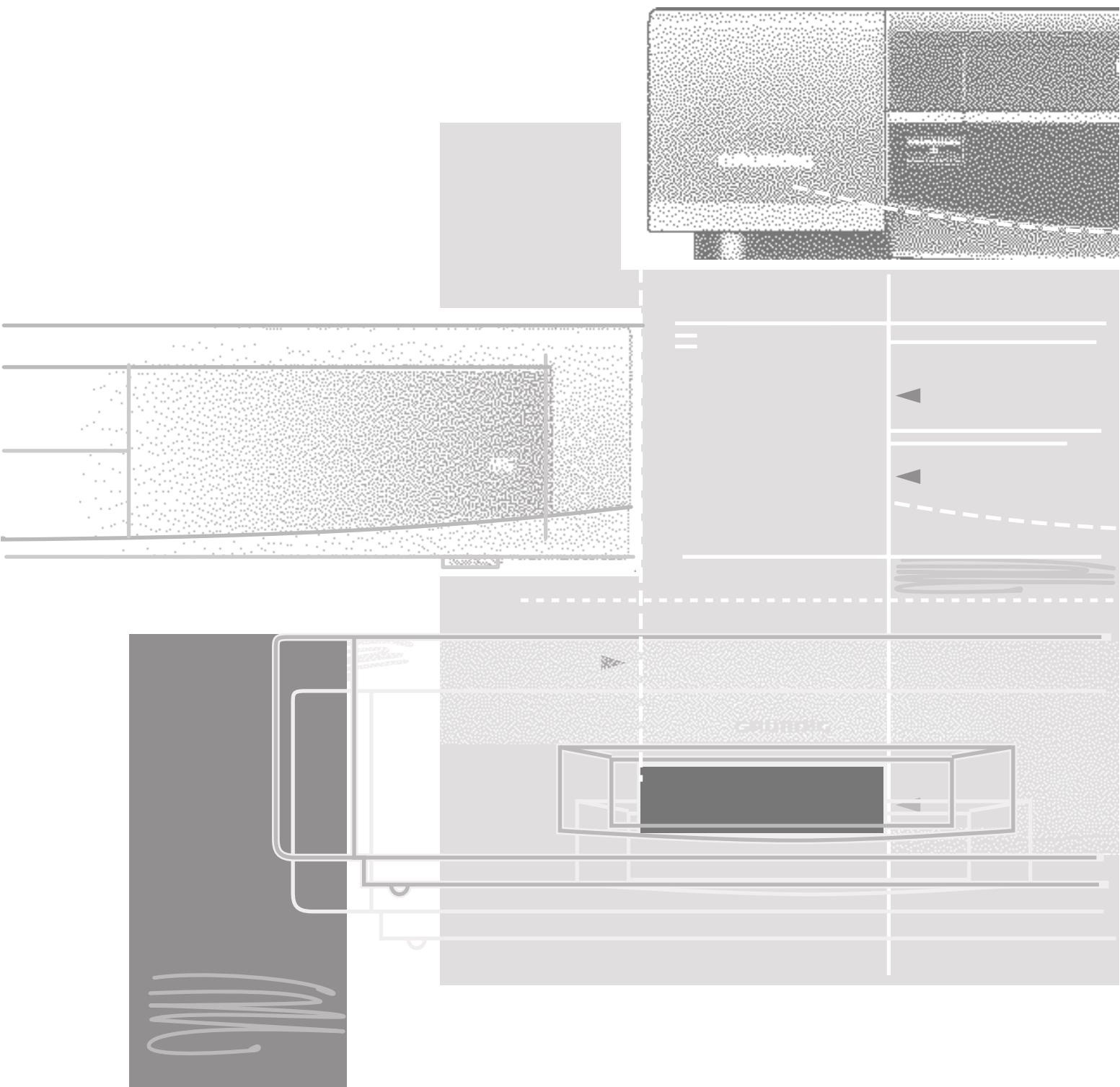


GRUNDIG

VIDEORECORDER

GV 460 VPT



Besonderheiten Ihres Recorders

GV 460 VPT

D

Dieser Recorder arbeitet nach dem VHS-System



Alles, was Sie damit aufzeichnen, können Sie auf Recordern gleichen Systems wiedergeben.

Wiedergabe von S-VHS-Aufzeichnungen



Der Recorder ermöglicht die Wiedergabe von Casetten, die im S-VHS Format aufgezeichnet wurden. Die hohe Auflösung des Original S-VHS-Systems ist jedoch nicht gewährleistet.

Die Fernbedienung ...



... zentrale Steuereinheit für diesen Recorder und für einige Funktionen geeigneter GRUNDIG-Fernsehgeräte.

Bequem vom Sitzplatz aus, können Sie fast alle Funktionen fernbedienen.

GRUNDIG Bildschirmdialog – was ist das?



Die Benutzerführung mittels Bildschirmdialog erlaubt, vermeintlich komplizierte Einstellungen und Dateneingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen.

Am Bildschirm erscheinen immer die richtigen Tabellen, Tafeln und Dialogzeilen, aus denen Sie die nächsten und möglichen Bedienschritte herauslesen können.

Unterstützend dazu sehen Sie auch die notwendigen Tastensymbole der Fernbedienung.

Sie werden systematisch und Schritt für Schritt zum gewünschten Ergebnis geführt.

Der Bildschirmdialog ist in mehreren Sprachen möglich.

GRUNDIG-Toptext-Programming, mit VPT



Mit der Fernbedienung programmieren, am Fernsehgerät kontrollieren.

Sie rufen bestimmte Videotext-Seiten auf, danach können Sie die gewünschten Daten aus den Programmübersichten der Sendeanstalten unmittelbar abrufen und bestätigen. Am Bildschirm des Fernsehgerätes werden diese Daten angezeigt.

Sie können den Recorder vorprogrammieren



für acht Sendungen innerhalb von 31 Tagen;
für Sendungen täglich oder wöchentlich
zur gleichen Zeit;
mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung;
mit Standard- oder Langspielzeit.

Selbstverständlich mit Videotext



Durch den eingebauten Videotext-Decoder wird jedes Fernsehgerät videotext-fähig. Videotext-Informationen lassen sich ganz einfach mit der Fernbedienung abrufen.

Jog und Shuttle, kreative Wiedergabegestaltung – im Handumdrehen.



Mit der Jogdrehscheibe und dem Shuttling an der Frontseite des Recorders und an der Fernbedienung bestimmen Sie Geschwindigkeit und Laufrichtung der Bildwiedergabe.

Die Jog- und Shuttle-Funktionen erlauben, Aufzeichnungen mit hoher Geschwindigkeit »durchzublättern«, bestimmte Szenen mit halber Wiedergabegeschwindigkeit zu suchen, ein »stehendes« Bild eingehend zu betrachten und Bild für Bild weiterzubewegen – alles im Handumdrehen.

Aufzeichnen und wiedergeben in HiFi-Qualität!



Zusätzlich zur Mono (Längs)-Spur zeichnet der Recorder den Ton auf die HiFi (Schräg)-Spur auf. Damit lässt sich der Recorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.

ATS euro plus (Auto Tuning System)



Durch dieses Suchlauf-Speicher-System sucht, sortiert und speichert der Recorder alle Kanalzahlen/Senderkanalzahlen der Fernseh-Programme, die er an seinem Standort empfangen kann.

Sollte Ihnen die vorgegebene Reihenfolge nicht zusagen, können Sie diese nachträglich ändern.

Automatische Spureinstellung (Auto Tracking)



Im Wiedergabebetrieb stimmt der Recorder automatisch – auch bei fremdbespielten Cassetten – auf beste Bildqualität ab.

ACC (Automatic Contour Control)



Das ACC-System optimiert automatisch die Bildschärfe bei Wiedergabe.

Besonderheiten Ihres Recorders

Das ATTS-System

(ATTS = AUTO-TAPE-TIME-SELECT)



erkennt automatisch die Gesamtspielzeit, sowie die bereits abgelaufene Spielzeit von normgerechten Stunden-Cassetten und zeigt diese im Anzeigefeld des Recorders an.

Der Automatische Programm Finder (APF-System)



Dieses System ermöglicht schnelles und präzises Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

SECAM (Ost)- und NTSC-Wiedergabe –

SECAM (Ost)-Aufnahme



Der Recorder kann Aufzeichnungen nach dem NTSC- und dem SECAM (Ost)-System wiedergeben, sowie Sendungen nach dem SECAM (Ost)-System aufzeichnen.

Zum Wiedergeben von NTSC-/oder SECAM (Ost)-Aufzeichnungen muß auch das Fernsehgerät entsprechend ausgestattet sein.

Eigene Titelzeilen erstellen



Mit der Fernbedienung und diesem Recorder können Sie eigene »Titelzeilen« erstellen.

Diese können zum Beispiel für die Aufbereitung Ihrer Urlaubsfilme – die mit einem Camera-Recorder aufgenommen wurden – mit aufgezeichnet werden.

Untertitel für Hörgeschädigte



Diese werden von den Sendeanstalten zu bestimmten Sendungen »geliefert«.

Untertitel können abgerufen und aufgezeichnet werden.

Langspiel- oder Standard-Betrieb?



Durch Tastendruck vor der Aufnahme wird die Spieldauer der Cassette verdoppelt.

Bei Wiedergabe wählt der Recorder automatisch die richtige Betriebsart.

Sie können den Recorder verriegeln



Mit dem elektronischen Zahlschloß sichern Sie den Recorder gegen unbefugtes Benutzen.

VPS/PDC (das Video Programm System)



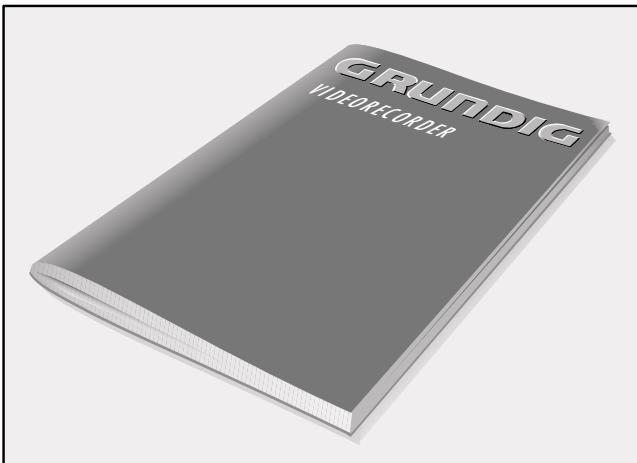
Die Steuerung durch VPS/PDC garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunsendsendung. Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

Bereit für Kabelfernsehprogramme



Der Recorder ist »kabeltauglich«, er kann alle Programme empfangen und aufzeichnen, welche in die Kabelanlage eingespeist werden.

Wie benutze ich diese Bedienungsanleitung



Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

damit Sie die vielseitigen Komfortfunktionen dieses Videorecorders sicher und problemlos nutzen können, wurde die Bedienungsanleitung in übersichtliche Bedienschritte gegliedert.

4. Wiedergabe

Die Wiedergabe auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.
Rechte Klappe am Recorder öffnen.

Bespiete Cassette in das Cassettenlach schieben. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »R775«) fest.

4. Wiedergabe allgemein

Bild-/Tonqualität optimieren

Automatisch (Auto Tracking)
Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf beste Bildqualität ab (Auto Tracking). Während der Abstimmung erscheint am Recorder die Anzeige: »AUTO-TRACKING« und die Bild-/Tonqualität kann sich verändern.

Manuell
Die Tracking (Spurlage) Einstellung kann auch mit den Tasten **TRACKING** der Fernbedienung durchgeführt werden. Wenn bei der Wiedergabe von fremdbespielten Cassetten das Bild springt oder durchläuft, drücken Sie nacheinander die Taste **OK**, die Ziffern-Tasten **0 0 1 1** und Taste **OK**. Am Recorder erscheint kurzzeitig die Anzeige: »DLY«.

Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen

Bei Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung schaltet der

Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen

Bei der Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen drücken Sie die Taste **SEC**. Am Recorder erscheint die Anzeige »SEC«. Auch das Fernsehgerät muss dieser Farbnorm entsprechen. Am Ende dieser Wiedergabe drücken Sie noch einmal die Taste **SEC**, die Anzeige »SEC« erlischt.

Bildschärfe (Crispening) optimieren

Automatisch (Automatic Contour Control)
Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf optimale Bildschärfe ab.

Manuell
Taste **PICT** drücken. Am Recorder erscheint die Anzeige: »PICT«.

Die **schwarz** markierten Überschriften führen Sie zu dem Kapitel **Aufstellen und Sicherheit**, das Sie unbedingt durchlesen sollten, bevor Sie mit dem Videorecorder arbeiten, und zu den Grundfunktionen der Kapitel

**Anschießen und Einstellen,
Wiedergabe,
Aufnahme sofort,
Aufnahme programmieren.**

Um die Grundfunktionen einfach und schnell zu bedienen, sind die Informationen dieser Kapitel ausreichend, verwenden Sie die Seiten mit den **schwarz** markierten Überschriften als Kurz-Bedienungsanleitung.

Die **grau** markierten Überschriften führen Sie zu den ergänzenden Funktionen der Kapitel

**Anschießen und Einstellen,
die Cassette,
Wiedergabe,
Umspul- und Suchfunktionen,
Aufnahme sofort,
Aufnahme programmieren,
Sonderfunktionen,
Wissenswertes.**

Die Kapitel informieren Sie – umfassend und detailliert – was dieser Recorder noch alles kann.

Das Inhaltsverzeichnis auf den folgenden Seiten gibt Ihnen einen Überblick über alle Kapitel.

Suchen Sie gezielt nach Funktionen, so finden Sie diese im Stichwortverzeichnis auf den Seiten 79 bis 81.

1 Aufstellen und Sicherheit

Aufstellen	6-7
Sicherheit	7

2 Anschließen und Einstellen

Recorder anschließen	8
Batterien in die Fernbedienung einlegen	9
Die zwei Ebenen der Fernbedienung	9
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen	10-11
Sender des Recorders abschalten und einschalten	11
GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes	12
Fernseh-Programme einstellen	
... mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)	13-15
... Änderungen und Ergänzungen für die Programmplätze	13, 16-25
Bildstörungen beseitigen	25
Sprache der Benutzerführung wählen	26

3 Die Cassette

Cassette einschieben	27
Cassetten-Spielzeit	27
Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen	27

4 Wiedergabe

Die Wiedergabe auf einen Blick	28
Bild/Tonqualität optimieren	29
Wiedergabe von Langspiel-, NTSC-, S-VHS-, SECAM-Aufzeichnungen	29
Bildschärfe (Crispening) optimieren	29
Tonspur wählen	29
Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten	30
Standbilder schrittweise fortschalten, vorwärts oder rückwärts	31
Zeitlupengeschwindigkeit verändern, vorwärts oder rückwärts	31

5 Umspul- und Suchfunktionen

Band umspulen	32
Ziellauf (GO TO-Funktion)	32
Eine bestimmte Aufzeichnung finden (APF-System)	32

6 Aufnahme sofort

Die Aufnahme auf einen Blick	33
Programmplatz wählen	34
Langspieldlaufnahme wählen	34
Aufnahme starten	34
Stoppzeit eingeben	35
Aufnahme unterbrechen (Pause), Aufnahme sofort beenden	35
Titelzeile aufzeichnen	35
Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen (Assemble-Schnitt)	35
Besonderheiten der Tonaufnahme	36
Untertitel aufnehmen	37
Untertitel für Sofortaufnahmen und vorprogrammierte Aufnahmen aktivieren	37

7 Aufnahme programmieren

VPS/PDC – Das Video-Programm-System	39
Aufnahme-Daten in die Fernbedienung eingeben, Variante 1	38, 40-44
Schnellprogrammierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, Variante 2	38, 45-48
Programmieren mit der Benutzerführung am Bildschirm, Variante 3	38, 49-54
Programmieren am Recorder, Variante 4	38, 55-58

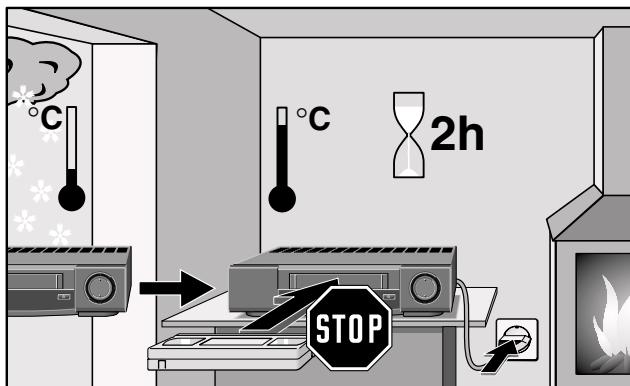
8 Sonderfunktionen

Titelzeilen erstellen	59-60
Videotext-Betrieb mit diesem Recorder	61-62
Betrieb mit einem zweiten Recorder	63
Betrieb mit einem Camera-Recorder	64
Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen (Insert-Schnitt)	65-66
Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät	67-68
Nachvertonen	69-70
Betrieb mit einem GRUNDIG Satelliten-Empfänger	71
Uhrzeit und Datum kontrollieren/einstellen	72
Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders	73
Das Zahlschloß, Überspielen mit D 2-MAC-Decoder, Fernsehgerät 16:9	74
Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder	75
Fernsehgerät fernbedienen	76

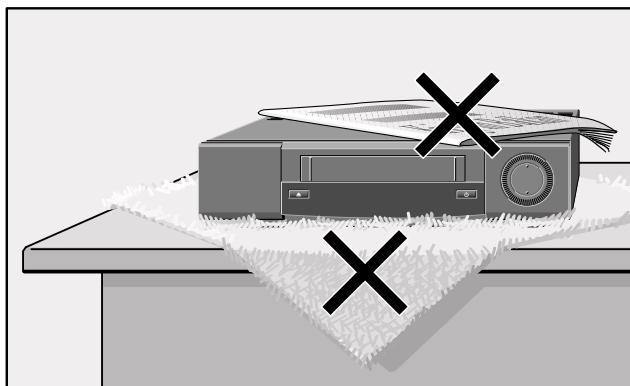
9 Wissenswertes

Die Fernbedienung auf einen Blick	77-78
Stichwortverzeichnis	79-81
Störungen selbst beheben	82
Technische Daten	83
Übersicht der Code-Zahlen	83
GRUNDIG Service-Deutschland/Europa	84

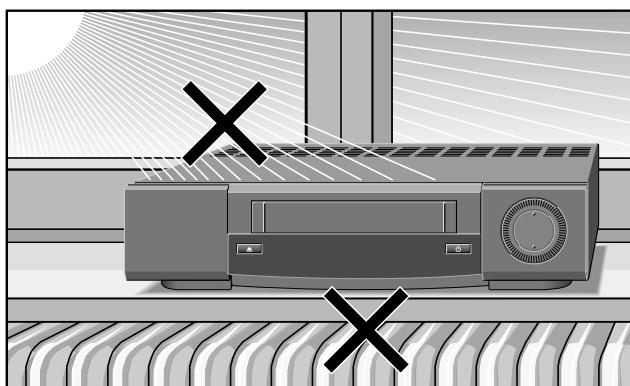
1. Aufstellen und Sicherheit



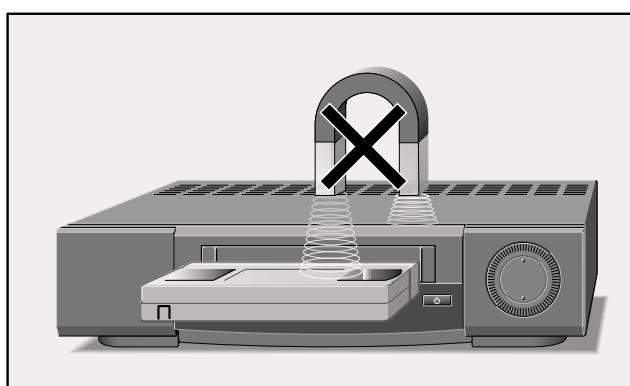
Wenn der Recorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, schließen Sie ihn an das Stromnetz an und lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegte Cassette stehen.



Stellen Sie den Recorder auf eine ebene und harte Unterlage.
Stellen Sie den Recorder nicht auf Deckchen oder ähnliches.
Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf den Recorder, da dadurch die zur Kühlung benötigten Lüftungsschlitze abgedeckt werden.

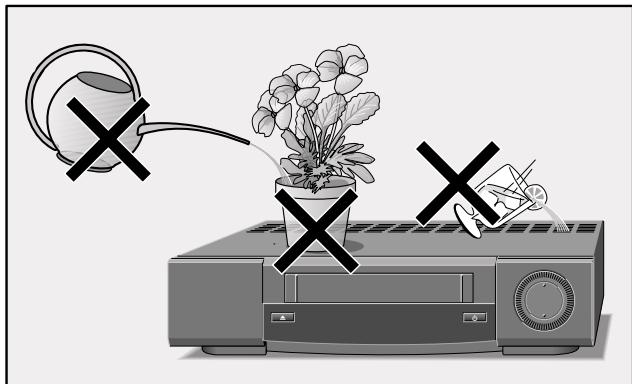


Stellen Sie den Recorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, da dadurch ebenfalls die Kühlung beeinträchtigt wird.



Halten Sie den Recorder von Magnetfeldern (zum Beispiel Lautsprecherboxen) fern.

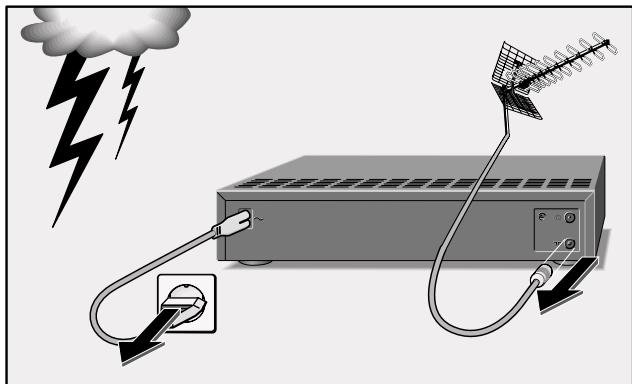
1. Aufstellen und Sicherheit



Setzen Sie Recorder und Cassette keinerlei Feuchtigkeit aus. Der Recorder ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.

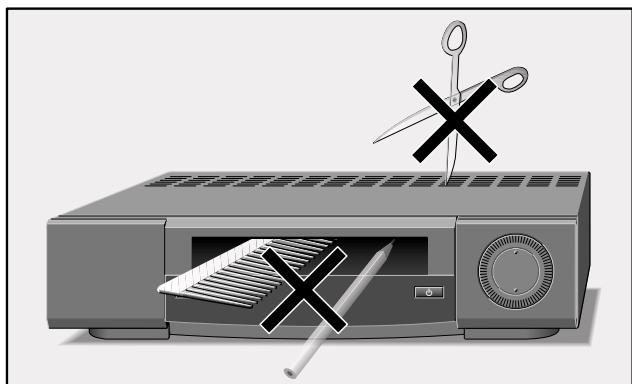
Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, daß er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf den Recorder. Das Gefäß kann umkippen und die dadurch ins Gerät gelangende Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit in Frage stellen.



Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn der Recorder ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden.

Bei einem Gewitter müssen Sie deshalb stets den Netz- und den Antennenstecker ziehen.



Stecken Sie keine Fremdkörper in den Cassettschacht oder in die Luftschlitzte des Recorders, dadurch kann die hochwertige Mechanik beschädigt werden.

Einige Teile des Recorders (zum Beispiel die Anzeige) sind zum Schutz mit Folien abgedeckt.

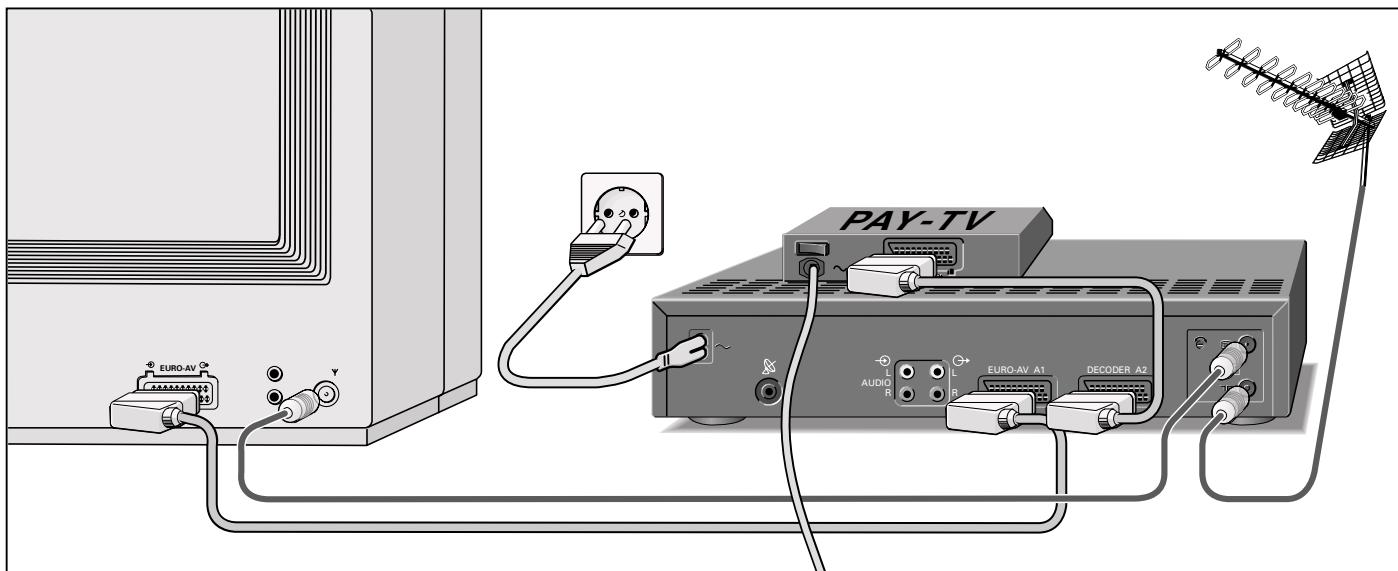
Diese Schutzfolien können Sie abziehen.

Warnung! Lithium-Batterie im Videorecorder

Bei unsachgemäßem Eingriff besteht Explosionsgefahr.
Darf nur von Personen mit Fachkenntnissen ausgewechselt werden (wie im "Service Manual" beschrieben).

2. Anschließen und Einstellen

Recorder anschließen



Recorder an die Antenne anschließen

Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes und stecken Sie es in die Antennenbuchse  des Recorders.

Recorder und Fernsehgerät verbinden

Verbinden Sie mit dem beigeckten Antennenkabel die Buchse  des Recorders mit der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

Ist Ihr Fernsehgerät mit einer EURO-AV-Buchse ausgestattet, verbinden Sie zusätzlich die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes über ein Euro-AV-Kabel mit der Buchse EURO-AV A1 des Recorders.

Das EURO-AV-Kabel ist im Fachhandel erhältlich.

Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe und bei EE (Durchschleif)-Betrieb.

Außerdem kann der Stereo-Ton nur durch diese Verbindung über das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät nach dem 16:9 Format anschließen, beachten Sie bitte die Einstellung auf der Seite 74.

"Pay-TV"-Decoder anschließen

Wenn Sie verschlüsselte Fernseh-Programme privater Anbieter empfangen und aufzeichnen wollen, ist ein Decoder notwendig. Fragen Sie im Fachhandel.

Verbinden Sie den Decoder über ein EURO-AV-Kabel mit der Buchse A2 des Videorecorders.

Recorder an das Stromnetz anschließen

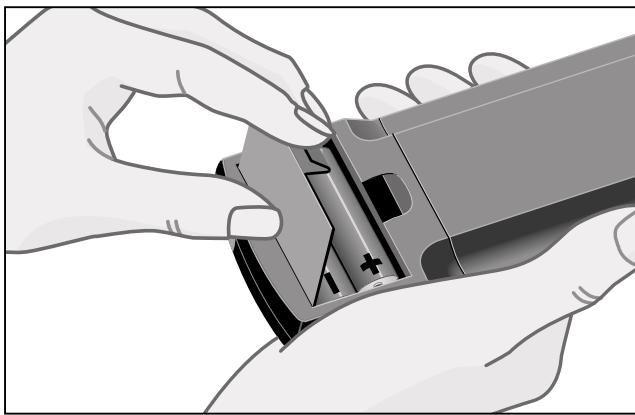
Beigeknetes Netzkabel in die Netzbuchse  des Recorders stecken.

Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken.
Der Recorder ist jetzt eingeschaltet.

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Recorder vom Stromnetz getrennt.

2. Anschließen und Einstellen

Batterien in die Fernbedienung einlegen



Batteriefachdeckel abnehmen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.

Batterien (2 x 1,5 V, Typ Mignon) einsetzen, dabei Polung der Batterien beachten (im Batteriefachboden markiert).

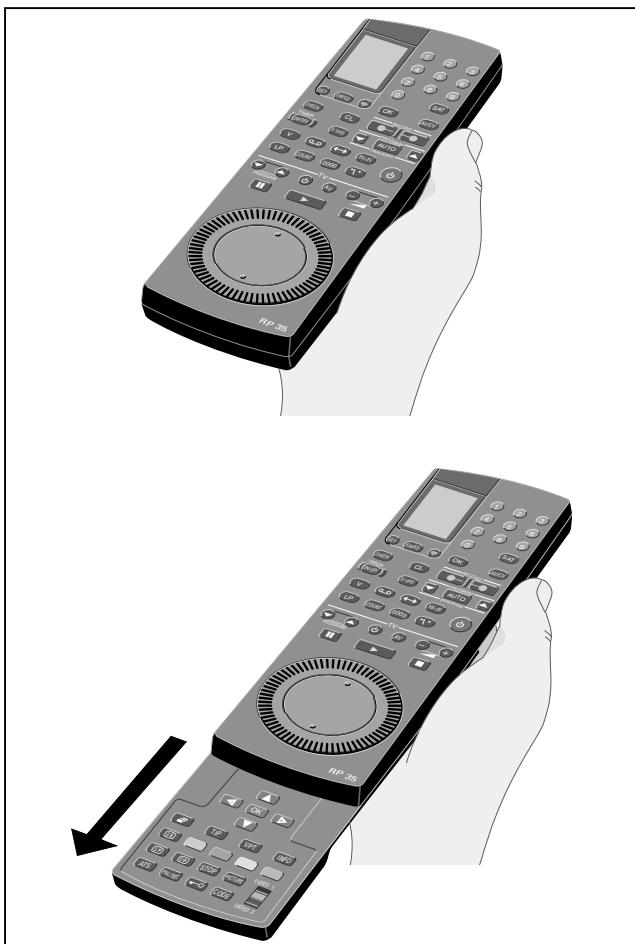
Wenn Ihr Recorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein.

Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.

Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll (Umweltschutz).

Die zwei Ebenen der Fernbedienung



Die Tasten der Fernbedienung sind auf zwei Ebenen angeordnet.

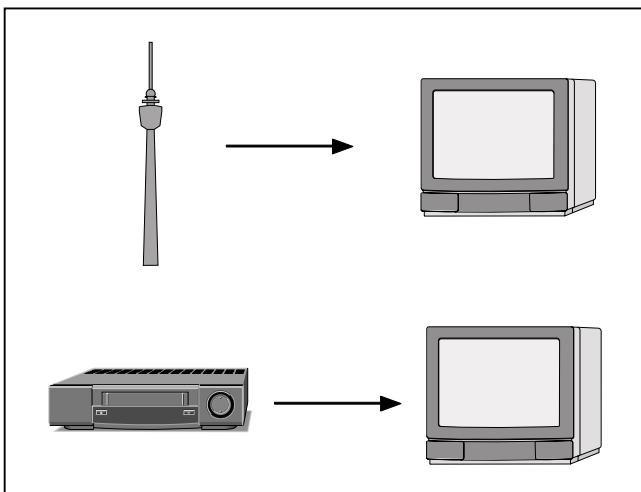
Auf der oberen Ebene finden Sie die Tasten, die Sie für wesentliche Bedienfunktionen benötigen.

Auf der unteren Ebene finden Sie die Tasten für Komfortfunktionen.

Ziehen Sie die untere Ebene nach vorne (siehe Abbildung).

2. Anschließen und Einstellen

Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen



Ihr Fernsehgerät empfängt auf bestimmten Kanälen die Programme verschiedener Sender.

Auch Ihr Recorder sendet auf einem solchen Kanal (UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle), auf den Sie jetzt Ihr Fernsehgerät einstellen müssen.

Damit Sie diesen Kanal finden ist im Recorder ein »Sender« eingebaut, der ein Testbild sendet.

Diese Einstellung ist nicht notwendig, wenn der Recorder und das Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind.

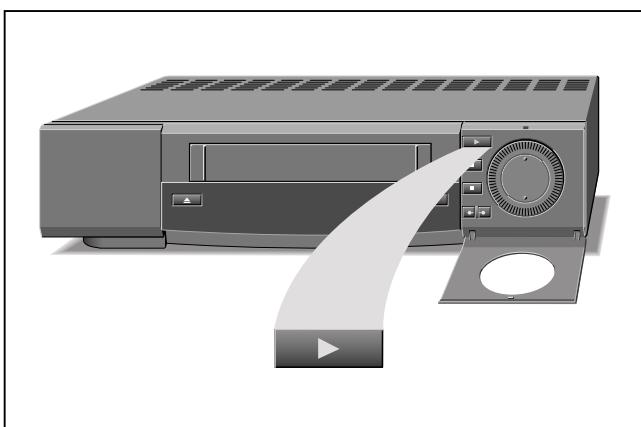
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Antennenkabel aus der Buchse TV des Recorders ziehen.
Im Recorder darf sich keine Cassette befinden.

Rechte Klappe am Recorder öffnen (siehe Abbildung).



Abstimmen

Farb-Testbild einschalten, dazu Taste ▶ drücken (siehe nebenstehende Abbildung).

Der Recorder »sendet« nach kurzer Zeit das Farb-Testbild. In der Anzeige des Recorders erscheint: »TEST«.

Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – das Farb-Testbild des Recorders suchen und speichern.

Wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

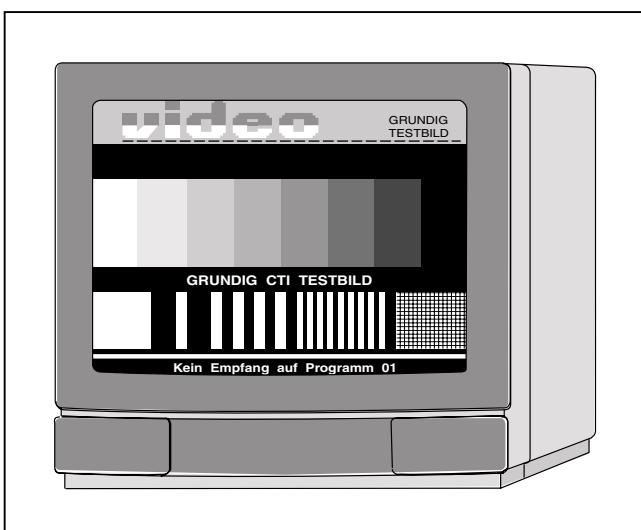
Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät mit 100Hz-Technik angeschlossen haben, und wenn das Farb-Testbild »springt« oder »zittert«, dann müssen Sie den Recorder anpassen.

Drücken Sie nacheinander an der Fernbedienung die Taste CODE , die Ziffern-Tasten $\text{⑧} \text{⑤} \text{④} \text{⑦}$ und die Taste OK .

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »OFF«.

Schließen Sie den Recorder nach dieser Anpassung an ein Fernsehgerät mit herkömmlicher 50Hz-Technik an, müssen Sie nacheinander die Taste CODE , die Ziffern-Tasten $\text{⑧} \text{⑤} \text{④} \text{⑥}$ und Taste OK drücken.

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »OFF«.



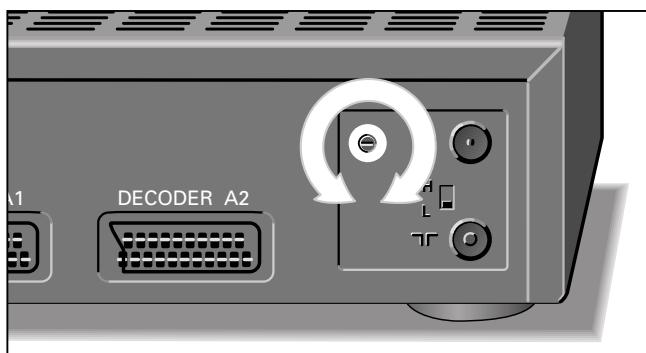
Antennenkabel in die Antennenbuchse TV des Recorders stecken.

Ist die Bildqualität in Ordnung, Einstellung beenden, dazu Taste ⊕ am Recorder drücken.

Ist die Bildqualität nicht in Ordnung, gehen Sie nach dem Kapitel auf der nächsten Seite vor.



2. Anschließen und Einstellen



Bildqualität verbessern

Wenn sich auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes Schlangenlinien zeigen, ist der eingestellte Kanal mit einem Fernsehprogramm belegt.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

Taste am Recorder drücken.

Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – einen Kanal suchen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist (nur Rauschen am Bildschirm).

Kanal am Fernsehgerät speichern (siehe Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes).

Antennenkabel aus der Buchse des Recorders ziehen.
Im Recorder darf sich keine Cassette befinden.

Farb-Testbild einschalten, dazu Taste am Recorder drücken.

Der Recorder sendet nach kurzer Zeit das Testbild.

Drehen Sie den Kanaleinsteller (FREQ./MOD.) in der Rückseite des Recorders (siehe Abbildung) mit dem beigecktem Einstellstift etwas nach links oder rechts, bis das Testbild am Fernsehbildschirm erscheint.

Antennenkabel wieder in die Buchse des Recorders stecken.

Einstellung mit Taste am Recorder beenden.

Sender des Recorders abschalten und einschalten

Wenn Ihnen viele Fernsehsender angeboten werden, die Ihr Recorder im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 empfängt, kann es zu Bildstörungen im Recorder-Betrieb kommen. Deshalb können Sie den Sender des Recorders abschalten.

Damit das Bild-/Tonsignal des Recorders zu Ihrem Fernsehgerät gelangt, müssen die Geräte mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein (siehe Seite 8).

Sender des Recorders abschalten

Drücken Sie nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten **⑧ ⑤ ① ⑧** und die Taste .

Der Sender des Recorders ist abgeschaltet.

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »*OFF*«.

Sender des Recorders einschalten

Drücken Sie nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten **⑧ ⑤ ① ⑨** und die Taste .

Der Sender des Recorders ist eingeschaltet.

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »*ON*«.

2. Anschließen und Einstellen

GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes ...

... bietet den Dialog zwischen Ihnen und Ihrem Recorder.

Viele Funktionen, die Sie mit der Fernbedienung anwählen, beantwortet der Recorder mit Info-Tafeln und Dialogzeilen am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes.

Tastensymbole der Fernbedienung und Dialogzeilen zeigen die nächsten und möglichen Bedienschritte.

Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich geführt.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Info-Tafel aufrufen

Tafel »Info« mit Taste **[INFO]** aufrufen.

Die Tafel »Info« erscheint am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes und zeigt Ihnen, welche Funktionen Sie anwählen können.



In der Anzeige des Recorders erscheint »INFO«.

Aus der Tafel »Info« können Sie jetzt mit den Ziffern-Tasten ① bis ④ die verschiedenen Funktionen anwählen.

Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.

Info-Tafeln vergrößern

Normale Schriftgröße = Grundstellung.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste **[ENLARGE]** bewirkt:

doppelte Schriftgröße der oberen Hälfte der Tafel;
doppelte Schriftgröße der unteren Hälfte der Tafel;
normale Schriftgröße der kompletten Tafel.

Info-Tafel abschalten

Dazu Taste **[INFO]** drücken.

2. Anschließen und Einstellen

Fernseh-Programme einstellen

Die Fernsehanstalten senden Ihre Programme durch Fernsehsender auf verschiedenen Frequenzen/Kanälen.

Ihr Recorder hat dafür ein eigenes Empfangsteil. Damit kann er – unabhängig vom Fernsehgerät – die Fernseh-Programme empfangen und aufzeichnen.

Vorher müssen Sie die Kanäle der Fernseh-Programme an Ihrem Recorder einstellen.

Es stehen Ihnen 60 Programmplätze zur Verfügung.

Zum Einstellen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus).

Der Recorder sucht, sortiert und speichert alle Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen, die er an seinem Standort empfangen kann.

Dieser Vorgang ist abhängig von der von Ihnen gewählten Sprache, dem gewählten Land und der Empfangsqualität der Fernseh-Programme.

Sollte Ihnen die vorgegebene Reihenfolge der Fernseh-Programme nicht zusagen, können Sie dies nachträglich ändern.

2. Mit dem manuellen Suchlauf, wenn neue Fernseh-Programme hinzukommen, oder wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit dem Suchlauf-Speicher-System nicht finden konnte.

Ein Beispiel zum ATS euro plus-Suchlauf

Sie betreiben den Recorder in der deutschsprachigen Schweiz.

Bei den Einstellungen auf den nächsten Seiten wählen Sie als Landessprache »Deutsch« und für das Land »CH« (für die Schweiz).

Damit sortiert der Recorder die deutschsprachigen Schweizer Fernseh-Programme auf die ersten Programmplätze.

Hinweis zur Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten

Bei der Aufnahme-Programmierung mit Textprogramming entnehmen Sie die Daten für die Sendung (zum Beispiel Programm, Datum, Ein- und Ausschaltzeit) nicht mehr aus den Programmzeitschriften, sondern aus Programmübersichten, die Ihnen bestimmte Sendeanstalten auf Videotext-Seiten anbieten.

Die Nummern dieser Videotext-Seiten, auf denen sich die Programmübersichten befinden, können von Sendeanstalt zu Sendeanstalt verschieden sein.

Bei den deutschen Sendeanstalten (zum Beispiel ARD, ZDF, 3. Programme, RTL, SAT1 usw.) finden Sie die Übersicht in der Regel auf Videotext-Seite 300.

Das folgende Beispiel zeigt die Seiten der Programmübersichten der ARD:

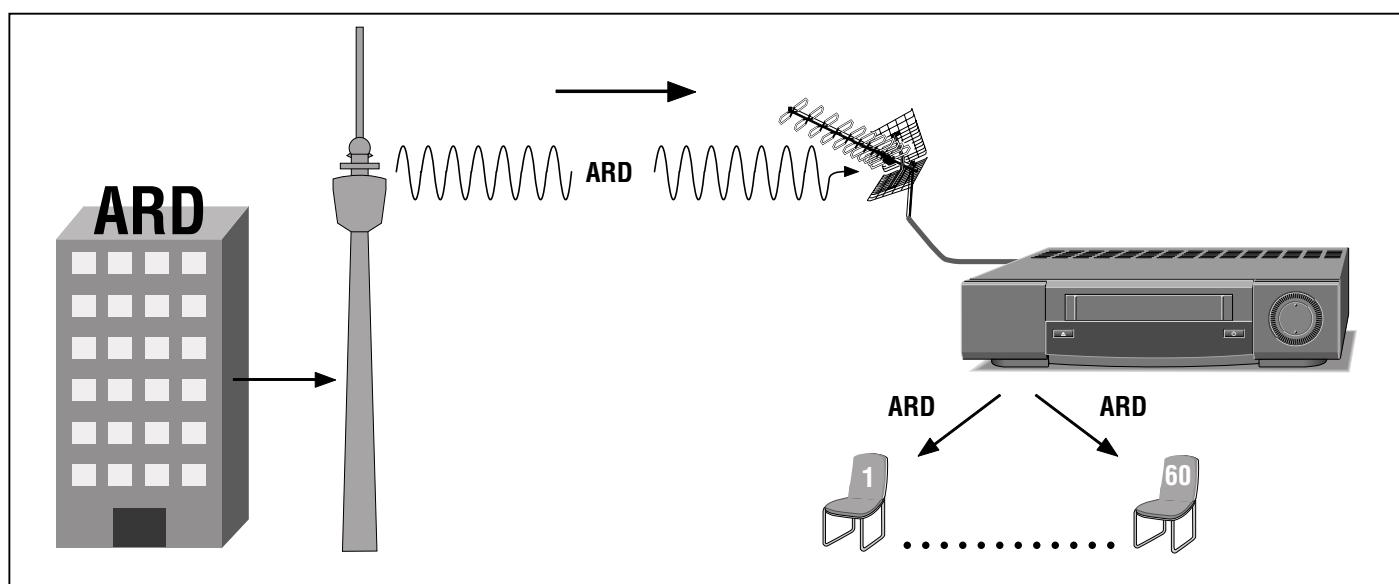
- Gesamtes Programmangebot auf Seite 300;
- »Heute vormittag« auf Seite 301;
- »Heute nachmittag« auf Seite 302;
- »Heute abend« auf den Seiten 303/304;
- Wochenübersicht auf Seite 360;
- Vorabendprogramme der ARD ab Seite 380.

Sie können jetzt entscheiden, aus welcher Seite der Programmübersicht Sie die meisten Aufnahmen programmieren wollen.

Geben Sie die benötigte Nummer der Videotext-Seite in die »Sender-Tabelle« ein.

Wie das funktioniert steht in dem Beispiel auf den folgenden Seiten.

Bei der Aufnahme-Programmierung wird diese Videotext-Seite dann automatisch abgerufen.



2. Anschließen und Einstellen

Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

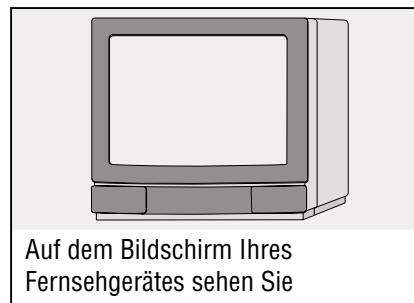
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

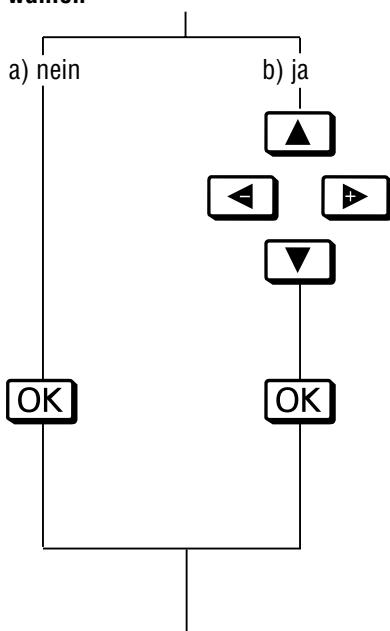
1. ATS euro plus-Funktion anwählen



Alle vorher gespeicherten Kanalzahlen werden gelöscht.

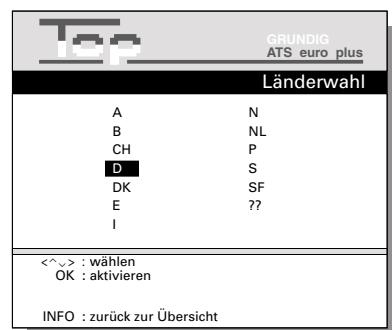
In der Tafel »Sprachwahl« ist »Deutsch« markiert.
Dies ist ab Werk eingestellt.

2. Sprache (des Aufstellungsortes) wählen



Durch »Sprache« wählen, legen Sie ein Merkmal für den ATS euro plus-Suchlauf und damit für das Sortieren der Fernseh-Programme fest.

Sie können zwischen verschiedenen Sprachen wählen.



In der Tafel »Länderwahl« ist »D« für die Länderkennzeichnung markiert, dies ist ab Werk eingestellt.



2. Anschließen und Einstellen Fernseh-Programme einstellen

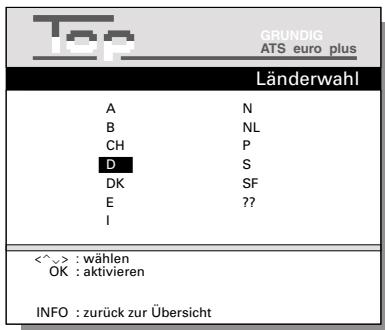
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Land (Aufstellungsort) wählen

- a) nein
- b) ja
 - ◀ ▶
 - ▲ ▼



Durch "Land" wählen legen Sie ein weiteres Merkmal für den ATS euro plus-Suchlauf und damit für das Sortieren der Fernseh-Programme fest.

Sie können zwischen verschiedenen Ländern wählen.

Ist in diesen Ländern nicht das von Ihnen benötigte vorhanden, wählen Sie die Einstellung »??«.

4. ATS euro plus-Suchlauf starten

OK



Der ATS euro plus-Suchlauf wird gestartet. In der Anzeige am Recorder erscheint: »RTS+«.

Das Symbol »o« in der Anzeige am Recorder zeigt die Suche an.

Der Recorder sucht alle Kanalzahlen nach Fernseh-Programmen ab, sortiert und speichert sie.

Nach einiger Zeit hat der Recorder den ATS euro plus-Suchlauf durchgeführt.

In der Anzeige am Recorder erscheint kurzzeitig »OK«.

Sollte der Recorder den ATS euro plus-Suchlauf nicht ordnungsgemäß ausführen, schieben Sie den Dämpfungsschalter (siehe Seite 25) in Stellung H und wiederholen die Einstellung ab Punkt 1.

5. Fernseh-Programme überprüfen

- a) Programmplätze anwählen
 - PROGRAM
◀ oder ▶



- b) Einstellung beenden
 - ⊕

Überprüfen Sie jetzt, ob Ihnen die Zuordnung der Fernseh-Programme zusagt.

Bei Sendeanstalten die ein VPS/PDC-Signal senden, erscheint die Anzeige VPS/PDC, die Sender-Kurzbezeichnung und eine Videotext-Übersichtsseite des Abendprogramms werden vom Recorder automatisch übernommen.

2. Anschließen und Einstellen

Änderungen und Ergänzungen für die Programmplätze

In diesem Kapitel finden Sie, wie Sie ...

- ... die Reihenfolge der Fernseh-Programme ändern (siehe Pkt. 1);
- ... die Sender-Kurzbezeichnungen, Videotext-Seitennummer und Untertitel-Seitennummer eingeben – wenn diese von der Sendeanstalt nicht vorgegeben wurden (siehe Pkt. 2);
- ... das Bild feinabstimmen – falls dies notwendig ist (siehe Pkt. 3);
- ... die Daten eines Programmplatzes löschen (siehe Pkt. 4);
- ... den Programmplatz für einen externen Decoder aktivieren (siehe Pkt. 5);
- ... die Farbnorm SECAM aktivieren (siehe Pkt. 6);
- ... ein "neues" Fernseh-Programm mit dem manuellen Suchlauf einstellen (siehe Pkt. 7);
- ... ein Fernseh-Programm von Hand einstellen (siehe Pkt. 8).

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

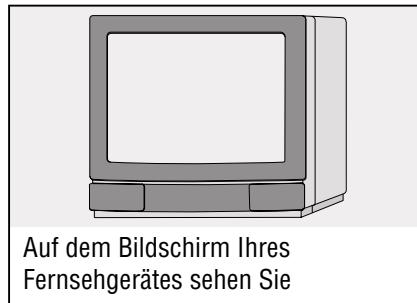
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung



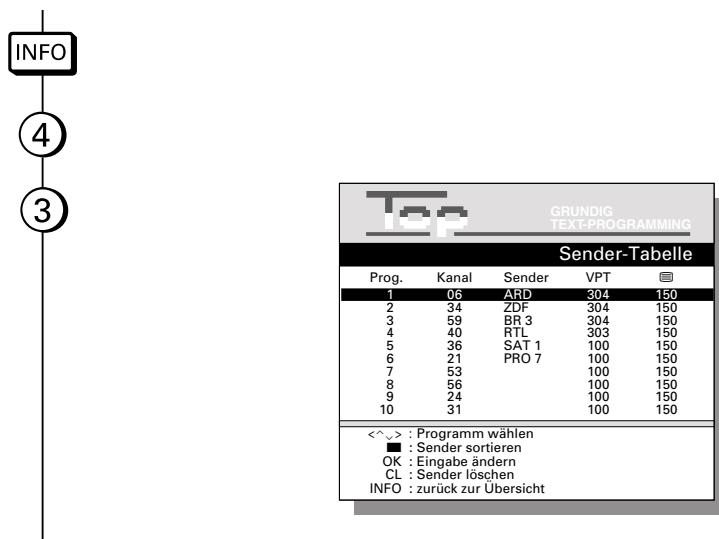
Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

1. Fernseh-Programme umsortieren

a) »Sender-Tabelle« anwählen



Wenn Ihnen die Reihenfolge der Fernseh-Programme nicht zusagt, können Sie dies ändern.

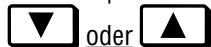
Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen . . .

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

b) Programmplatz anwählen



c) Programmplatz markieren



d) Neuen Programmplatz anwählen



e) Fernseh-Programm speichern



f) Einstellung beenden



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste schalten.

TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	■
1	06	ARD	304	150
2	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
4	40	RTL	303	150
5	36	SAT 1	100	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

^v : Programm verschieben
OK : Position bestätigen
INFO : zurück zur Übersicht

Die blaue Zeile wird rot.

TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	■
1	36	SAT 1	100	150
2	06	ARD	304	150
3	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
5	40	RTL	303	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

^v : Programm verschieben
OK : Position bestätigen
INFO : zurück zur Übersicht

Die Daten des markierten Programmplatzes werden an den neuen Programmplatz geschoben.

TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	■
1	36	SAT 1	100	150
2	06	ARD	304	150
3	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
5	40	RTL	303	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

<^> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
INFO : zurück zur Übersicht

Das Fernseh-Programm ist auf dem neuen Programmplatz gespeichert, die anderen Fernseh-Programme verschieben sich um eine Position.

Die rote Zeile wird wieder blau, es erscheint wieder die Tafel »Sender-Tabelle«.

Wollen Sie weitere Fernseh-Programme umsortieren, so wiederholen Sie den Vorgang.



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

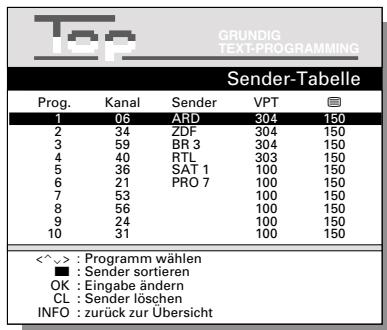
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

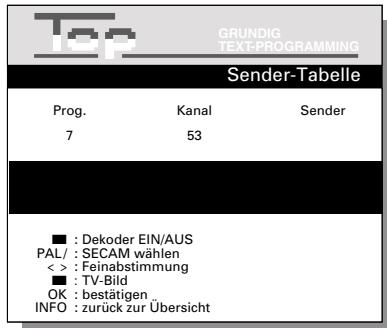
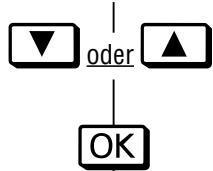
Erläuterungen

2. Daten eingeben

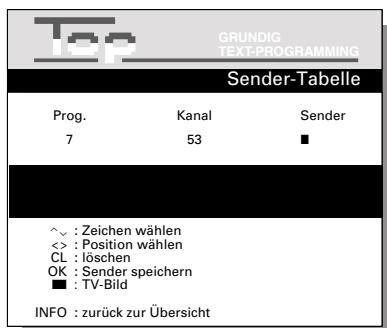
a) »Sender-Tabelle« anwählen



b) Programmplatz wählen



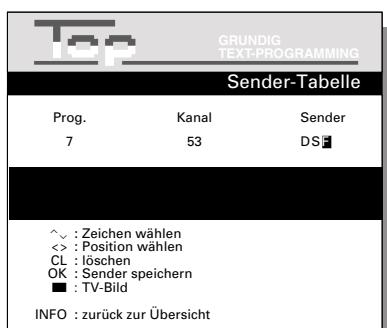
c) Sender-Kurzbezeichnung eingeben (max. 5 Stellen)



→ Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle schalten



Wenn Sie die Sender-Kurzbezeichnung für Satelliten-Programme eingeben wollen, drücken Sie die Taste **(SAT)**, die Tafel »Sender-Tabelle« erscheint, blau unterlegt.

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste **(►)** schalten.

Die Schreibmarke (Cursor) steht an der ersten Stelle von »Sender«.

Wollen Sie – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, drücken Sie Taste **(■)** (grün).

Pro Tastendruck rollieren die Zeichen an der markierten Stelle der Sender-Kurzbezeichnung.

Mit Taste **(◀)** bewegen Sie den Cursor (■) eine Stelle nach links.

Mit Taste **(CL)** können Sie ein Zeichen löschen und danach ein neues Zeichen eingeben oder Sie erzeugen damit ein "Leerzeichen".

Für Satellitenprogramme geben Sie die Sender-Kurzbezeichnung auf den gleichen Programmplätzen ein, wie Sie die Satellitenprogramme in Ihrem Satelliten-Empfänger eingesellt haben.



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

d) Sender-Kurzbezeichnung speichern

OK



Nach dem Speichern der Sender-Kurzbezeichnung erscheint beim Einstellen von Satellitenprogrammen wieder die »Sender-Tabelle SAT«.
Beenden Sie die Einstellung mit Taste **④**.

e) Videotext-Seitennummer

bestätigen oder neu eingeben
(dreistellig)

① ... ②

OK

OK



f) Untertitel-Seitennummer

bestätigen oder neu eingeben
(dreistellig)

① ... ②

OK

OK

GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	■
11	09	ARD	304	150
2	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
4	40	RTL	303	150
5	36	SAT 1	100	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

<^> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
INFO : zurück zur Übersicht

Es erscheint wieder die Tafel »Sender-Tabelle«. Zur Dateneingabe für weitere Programmplätze wiederholen Sie die Einstellung ab Pkt. 2a.

g) Einstellung beenden



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

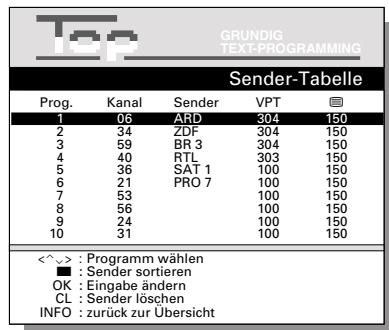
Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

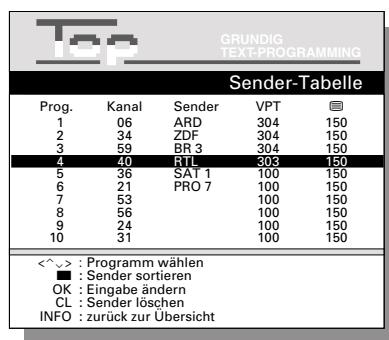
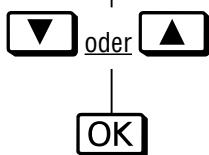
3. Bild feinabstimmen

(wenn notwendig)

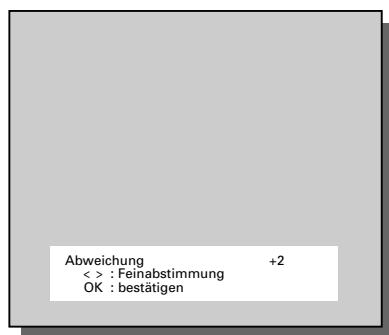
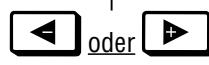
a) »Sender-Tabelle« anwählen



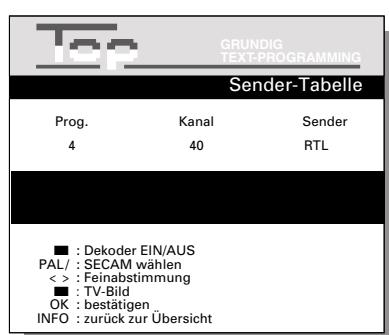
b) Programmplatz wählen



c) Feinabstimmen



d) Einstellung speichern



e) Einstellung beenden



Diese Korrektur müssen Sie nur durchführen, wenn die Bildqualität schlecht ist.

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste ► schalten.

Während die Tasten gedrückt werden, erscheint das aktuelle Fernseh-Programm.

Die Bildkonturen werden weicher oder härter.

Zum Feinabstimmen weiterer Programmplätze drücken Sie die Taste INFO und wiederholen Sie die Einstellung ab Pkt. 3a.

2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

4. Daten eines Programmplatzes löschen – wenn diese nicht benötigt werden

a) »Sender-Tabelle« anwählen



4

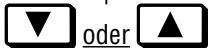
3

TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	
1	06	ARD	304	150
2	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
4	40	RTL	303	150
5	36	SAT 1	100	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

<^> : Programm wählen
 ■ : Sender sortieren
 OK : Eingabe ändern
 CL : Sender löschen
 INFO : zurück zur Übersicht

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

b) Programmplatz wählen



TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	
1	06	ARD	304	150
2	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
4	40	RTL	303	150
5	36	SAT 1	100	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

<^> : Programm wählen
 ■ : Sender sortieren
 OK : Eingabe ändern
 CL : Sender löschen
 INFO : zurück zur Übersicht

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabel« können Sie mit Taste schalten.

c) Daten löschen



Die folgenden Fernseh-Programme rücken um einen Programmplatz vor.

d) Einstellung beenden



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

5. Programmplatz für einen externen Decoder aktivieren

a) »Sender-Tabelle« anwählen



4

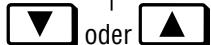
3

TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	
1	06	ARD	304	150
2	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
4	40	RTL	303	150
5	36	SAT 1	100	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	31		100	150

<^> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
INFO : zurück zur Übersicht

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

b) Programmplatz wählen



TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender	VPT	
1	06	ARD	304	150
2	34	ZDF	304	150
3	59	BR 3	304	150
4	40	RTL	303	150
5	36	SAT 1	100	150
6	21	PRO 7	100	150
7	53		100	150
8	56		100	150
9	24		100	150
10	S 20		100	150

<^> : Sender sortieren
■ : Sender wählen
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
INFO : zurück zur Übersicht

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste schalten.

c) Decoder aktivieren



(blau)

TOP GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING				
Sender-Tabelle				
Prog.	Kanal	Sender		
10	C+	S 20		

■ : Dekoder EIN/AUS
PAL / SECAM wählen
< > : Feinabstimmung
■ : TV-Bild
OK : bestätigen
INFO : zurück zur Übersicht

Der Decoder muß an der Buchse DECODER A 2 angeschlossen sein.

Hinter dem Programmplatz erscheint: »C+«.

Wollen Sie – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, drücken Sie Taste (grün).

d) Einstellung speichern



e) Einstellung beenden



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen . . .

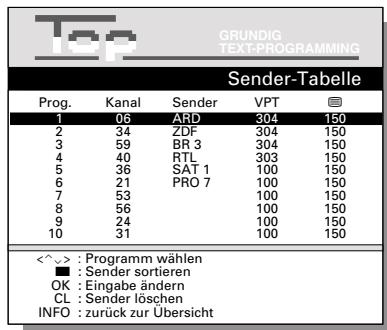
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

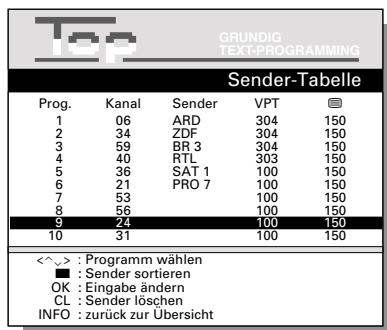
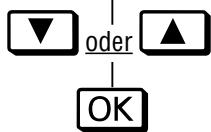
6. SECAM-Farbnorm aktivieren

a) »Sender-Tabelle« anwählen



Diese Einstellung ist notwendig, wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit dieser Farbnorm empfängt (SECAM-Sendung).

b) Programmplatz wählen

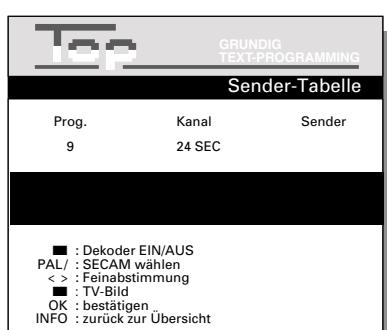


Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste ► schalten.

c) SECAM-Farbnorm aktivieren



Hinter der Kanalzahl und in der Anzeige am Recorder erscheint: »SEC«.

Wollen Sie – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, drücken Sie Taste ■ (grün).

d) Einstellung speichern



e) Einstellung beenden



2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

In der Anzeige am Recorder sehen Sie

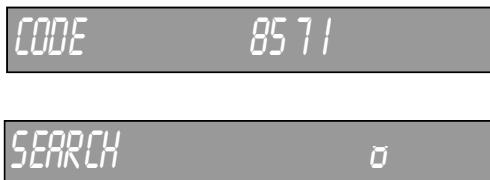
Erläuterungen

7. Fernseh-Programm mit dem manuellen Suchlauf einstellen

a) Funktion anwählen



(8) (5) (7) (1)



Der Suchlauf sucht das "neue" Fernseh-Programm.

Das Symbol »o« zeigt die Suche an.

Wurde nicht das gewünschte Fernseh-Programm gefunden, starten Sie den Suchlauf erneut, dazu Taste **ATS** drücken.

b) Fernseh-Programm speichern



Das "neue" Fernseh-Programm wird auf dem nächsten freien Programmplatz gespeichert.

c) Einstellung beenden



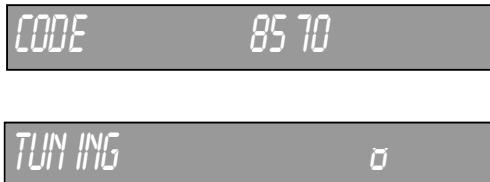
Zum Suchen weiterer Fernseh-Programme wiederholen Sie die Einstellung ab Pkt. 7a.

8. Fernseh-Programm von Hand einstellen

a) Funktion anwählen



(8) (5) (7) (0)

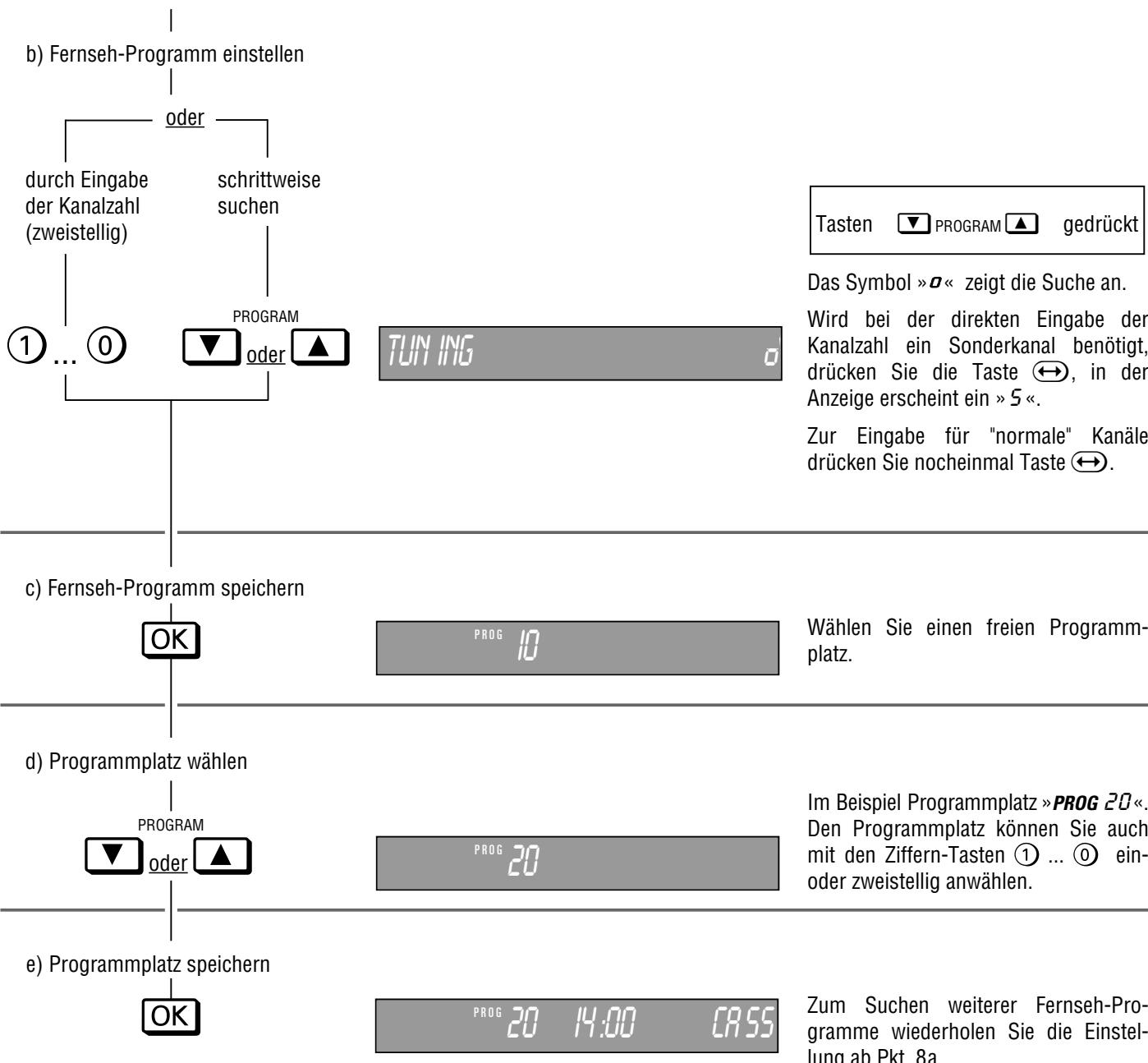


2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

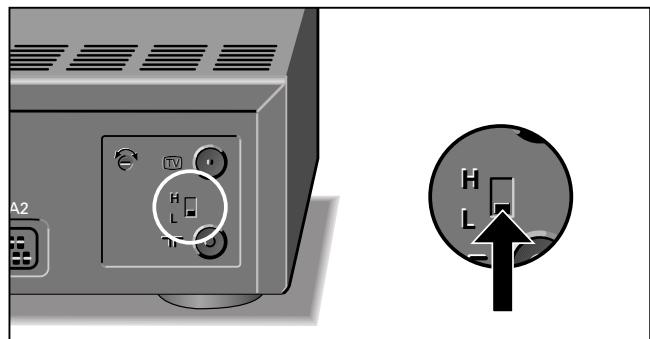
In der Anzeige am Recorder sehen Sie

Erläuterungen



Bildstörungen beseitigen

Belassen Sie diesen Dämpfungsschalter an der Geräterückseite normalerweise auf Position **L**. Die Position **H** benutzen Sie nur dann, wenn beim Empfang von starken Fernsehsendern Interferenzstörungen (Bildstörungen) auftreten.



2. Anschließen und Einstellen

Sprache der Benutzerführung wählen

Wollen Sie die Sprache der Benutzerführung ändern, gehen Sie nach dem Beispiel vor.

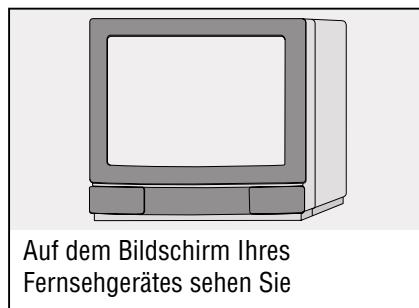
Diese Änderung hat keinen Einfluß auf die Einstellung der Fernseh-Programme mit dem ATS euro plus-Suchlauf.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

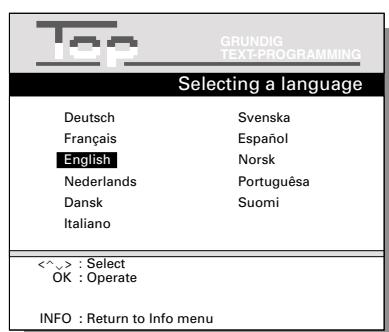
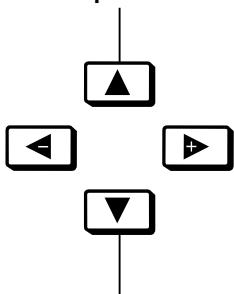


1. Tafel »Sprachwahl« aufrufen



Die gewählte Sprache ist blau markiert.

2. Gewünschte Sprache wählen



Im Beispiel wurde »English« gewählt.

3. Sprache aktivieren



Der Recorder schaltet auf die Tafel »Info«, ab jetzt erscheinen alle Info-Tafeln und Dialogzeilen in der gewählten Sprache.

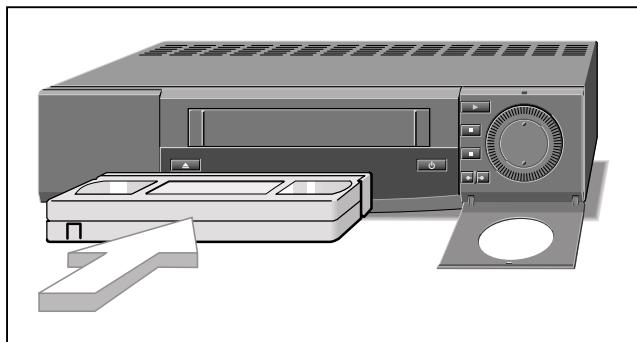
4. Einstellung beenden



3. Die Cassette

Cassette einschieben

Cassette – mit dem Fenster nach oben, Beschriftung lesbar – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.



Cassetten-Spielzeit

Der Recorder mißt nach dem Einschieben der Cassette die Bandzeit (Anzeige »RTS5«) und zeigt bei Stunden-Cassetten die Gesamtspielzeit in Stunden (zum Beispiel »E 3«) für eine 3 Stunden Cassette und die abgelaufene Spielzeit in Stunden und Minuten an.

Ist die Cassette gegen Neubespielen geschützt, schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe.

Anzeige der Gesamtspielzeit

Cassette	Anzeige am Recorder
E 60 (60 Min.)	E 1
E 120 (120 Min.)	E 2
E 180 (180 Min.)	E 3
E 240 (240 Min.)	E 4

Bei der 5-Stunden-Cassette E 300 muß zur richtigen Anzeige der Gesamtspielzeit und der abgelaufenen Spielzeit die Gesamtspielzeit eingegeben werden.

Nach dem Starten einer Bandlauf-Funktion wird die abgelaufene Spielzeit in Stunden und Minuten angezeigt.

Am Recorder erscheint zum Beispiel die Anzeige: »E 3« für eine 3-Stunden-Cassette und »0:0 1« für 1 Minute Spielzeit. Bei nicht normgemäßen Cassetten schaltet Ihr Recorder automatisch auf fünfstellige Bandlängenanzeige.

Am Recorder erscheint zum Beispiel die Anzeige: »0:0 1:05«.

Bei der Wiedergabe von Sendungen nach dem NTSC-System schaltet der Recorder automatisch auf fünfstellige Bandlängenanzeige. Gesamtspielzeit und abgelaufene Spielzeit werden nicht angezeigt.

Eingabe der Gesamtspielzeit

Grundsätzlich kann für alle Cassetten die Gesamtspielzeit eingegeben werden.

Taste drücken, am Recorder erscheint die Anzeige »TRPE«. Danach die Gesamtspielzeit mit den Tasten PROGRAM wählen und mit Taste bestätigen.

In der Anzeige am Recorder erscheinen die ersten zwei Ziffern der Cassetten-Gesamtspielzeit, zum Beispiel »/5« für eine E 150-Cassette.

Dies gilt auch für die Ausnahmefälle, bei denen die Spielzeitangabe auf der Cassette und die Anzeige der Gesamtspielzeit voneinander abweichen.

Umschalten auf fünfstellige Bandlängenanzeige

Taste drücken.

Am Recorder erscheint eine fünfstellige Ziffernanzeige.

Die Bandlängenanzeige kann auf »00000« gestellt werden, dazu Taste drücken.

Beim Einschieben einer Cassette wird die Bandlängenanzeige automatisch auf »0:00:00« gestellt.

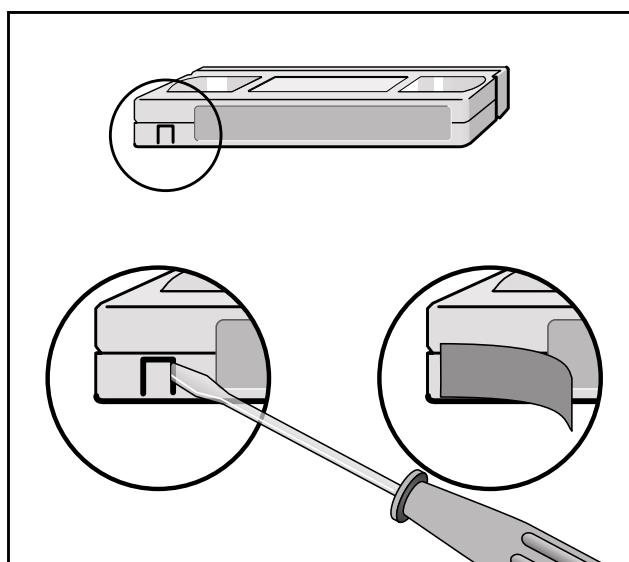
Umschalten auf Anzeige der Gesamtspielzeit und der abgelaufenen Spielzeit, dazu Taste nocheinmal drücken.

Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufzeichnung automatisch gelöscht. Deshalb können Sie Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen/Neubespielen schützen.

Dazu brauchen Sie nur die Lasche der Cassette herausbrechen.

Wollen Sie die Cassette wieder bespielen, dann verschließen Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen.



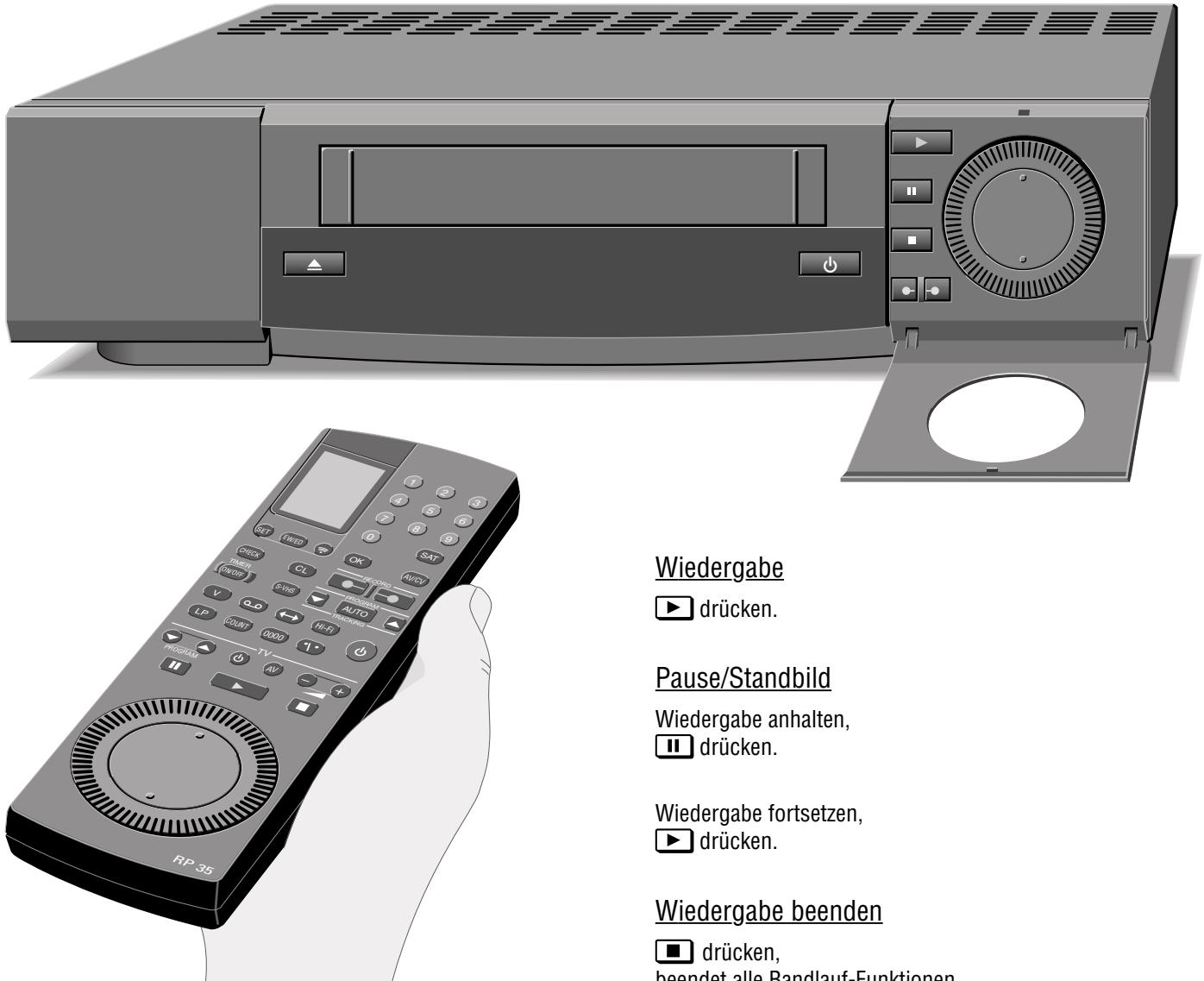
4. Wiedergabe

Die Wiedergabe auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Rechte Klappe am Recorder öffnen.

Bespielte Cassette in das Cassettenfach schieben. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »*RTTS*«) fest.



Band zurückspulen

in Funktion Stopp.

Shuttle-Ring (Außenring) nach links drehen.

Band vor spulen

in Funktion Stopp

Shuttle-Ring (Außenring) nach rechts drehen.

Cassette entnehmen

 am Recorder drücken

Recorder abschalten

 drücken

Weitere Umspulfunktionen finden Sie auf Seite 32.

Ausführliche Wiedergabefunktionen finden Sie auf den Seiten 29 bis 31.

4. Wiedergabe allgemein

Bild-/Tonqualität optimieren

Automatisch (Auto Tracking)

Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf beste Bildqualität ab (Auto Tracking).

Während der Abstimmung erscheint am Recorder die Anzeige: »**AUTO-TRACKING**« und die Bild-/Tonqualität kann sich verändern.

Manuell

Die Tracking (Spurlage) Einstellung kann auch mit den Tasten **◀ TRACKING ▶** der Fernbedienung durchgeführt werden. Die Auto Tracking-Funktion kann wieder aktiviert werden, dazu Taste **AUTO** drücken.

Wenn bei der Wiedergabe von fremdbespielten Cassetten das Bild springt oder durchläuft, drücken Sie nacheinander die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **⑧ ⑤ ① ①** und Taste **OK**. Am Recorder erscheint kurzzeitig die Anzeige: »**D/Y**«.

Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen

Bei Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspiel-Wiedergabe.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**LP**«.

In den Betriebsarten Zeitraffer, Wiedergabe rückwärts, Zeitlupe, Standbild oder Bildsuchlauf sowie bei der Wiedergabe von SECAM- oder NTSC-Aufzeichnungen können Störungen in der Farbwiedergabe auftreten.

Wiedergabe von NTSC-Aufzeichnungen

Bei der Wiedergabe von NTSC-Aufzeichnungen schaltet der Recorder automatisch auf dieses System (Farcträger 4,43 MHz).

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**NTSC**«.

Die Anzeige der Gesamtspielzeit wechselt auf fünfstellige Bandlängenanzeige.

Auch das Fernsehgerät muß dieser Farbnorm entsprechen.

Wiedergabe von S-VHS-Aufzeichnungen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die im S-VHS Format aufgezeichnet wurden, schaltet der Recorder automatisch auf dieses System.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**S VHS**«.
Ist die Bildqualität nicht in Ordnung, drücken Sie die Taste **(S-VHS)**.

Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen

Bei der Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen drücken Sie die Taste **(PAL/SEC)**.

Am Recorder erscheint die Anzeige »**SEC**«.

Auch das Fernsehgerät muß dieser Farbnorm entsprechen.

Am Ende dieser Wiedergabe drücken Sie noch einmal die Taste **(PAL/SEC)**, die Anzeige »**SEC**« erlischt.

Bildschärfe (Crispening) optimieren

Automatisch (Automatic Contour Control)

Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf optimale Bildschärfe ab.

Manuell

Taste **PICTURE** drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**PICT**«.

Durch wiederholtes Drücken der Tasten **◀ ▶** kann die Bildschärfe nach subjektiv bestem Bildeindruck eingestellt werden, danach Taste **OK** drücken.

Die ACC-Funktion kann wieder aktiviert werden, dazu die Tasten **PICTURE** und **OK** drücken.

Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zwei-ton-Sendungen bespielt wurden, können Sie die gewünschte Tonspur wählen.

Stereo (HiFi-Schrägspur) = Grundstellung am Recorder erscheint die Anzeige: **∞**.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste **(1)** bewirkt:
Tonspur 1 – am Recorder erscheint die Anzeige »**1**«;

Tonspur 2 – am Recorder erscheint die Anzeige »**2**«;

Mono-/Längsspur ohne Anzeige;

Mixbetrieb (HiFi-Schrägspur und Mono-/Längsspur, zur Kontrolle von nachvertonten Cassetten) am Recorder erscheint die Anzeige »**MIX**«.

4. Wiedergabe Komfortfunktionen mit dem Jog-Shuttle

Dieser Recorder ist mit zahlreichen Wiedergabe-Komfortfunktionen ausgestattet.

Diese Komfortfunktionen lassen sich mit der Jog-Drehscheibe (Innendrehscheibe) und dem Shuttle-Ring (Außenring) an der Vorderseite des Recorders bequem und problemlos einstellen.

Benutzerfreundlich und sehr hilfreich sind diese Komfortfunktionen, wenn Sie elektronisch schneiden wollen (Anfügen und Einfügen neuer Bilder oder Szenen in schon vorhandene Aufzeichnungen).

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Wiedergabegeschwindigkeiten – vorwärts oder rückwärts – werden mit dem Shuttle-Ring eingestellt.

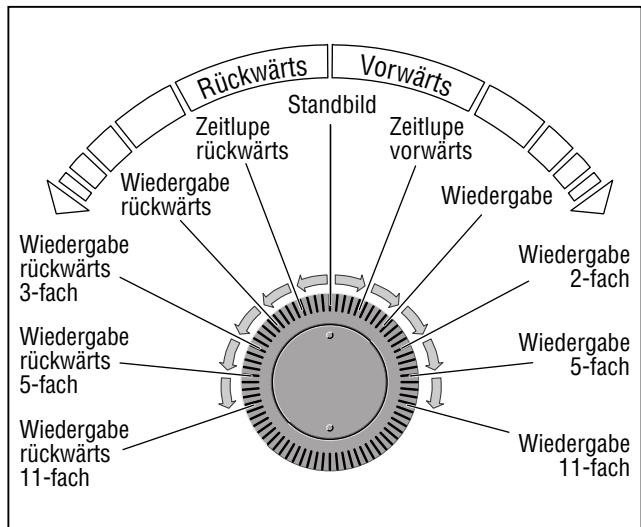
Standbilder schrittweise – vorwärts oder rückwärts – werden mit der Jog-Drehscheibe fortgeschaltet.

Zeitlupengeschwindigkeiten schrittweise – vorwärts oder rückwärts – werden mit der Jog-Drehscheibe eingestellt.

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten *

Wiedergabe starten, dazu Taste ► drücken.

Während der Wiedergabe können Sie mit dem Shuttle-Ring die Wiedergabegeschwindigkeit verändern (siehe Abbildung).



Wenn bei den Wiedergabefunktionen Standbild, Zeitlupe vorwärts und Wiedergabe 2-fach vorwärts, das Bild zittert oder unruhig wirkt, kann es optimiert werden.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

An der Fernbedienung nacheinander die Taste [CODE], die Ziffern-Tasten ⑧ ⑤ ② ⑧ und Taste [OK] drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »JITTER«.

Danach mit den Tasten ▼ oder ▲ das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen und dann Taste [OK] drücken.

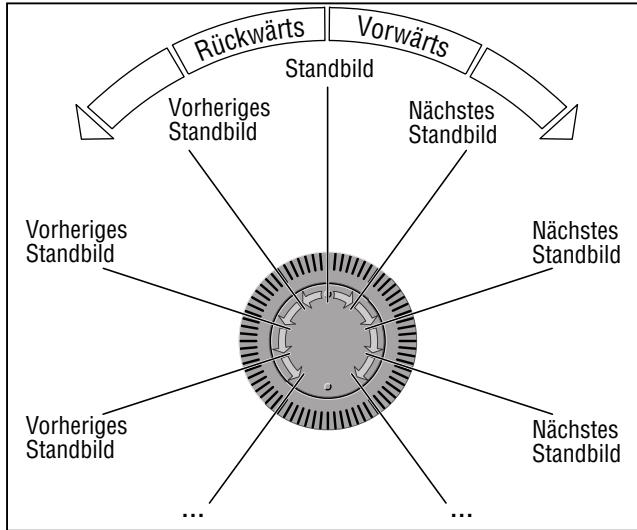
*Bei Langspiel-Betrieb sowie bei NTSC-Wiedergabe können Bildstörungen auftreten.
Bei NTSC-Wiedergabe gibt es keine Standbild-Funktion.



4. Wiedergabe Komfortfunktionen mit dem Jog-Shuttle

Standbilder schrittweise fortschalten, vorwärts oder rückwärts*

Während der Wiedergabe Taste **[II]** drücken (Wiedergabe-Pause).



Durch Drehen der Jog-Drehscheibe können Sie sich die vorherigen bzw. folgenden Standbilder einzeln ansehen (siehe Abbildung).

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**JOG II**«

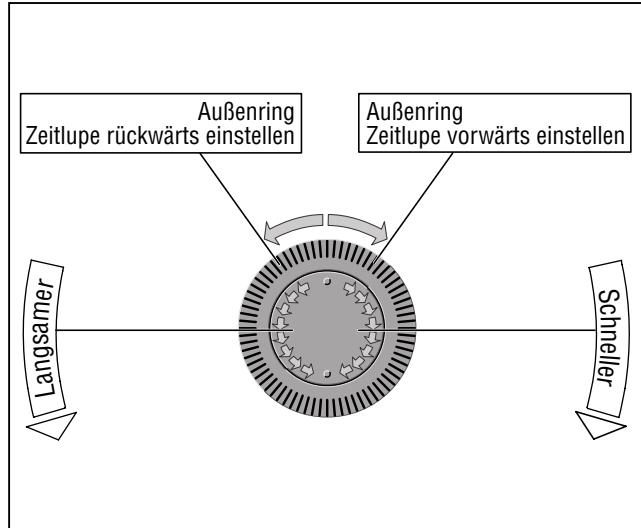
Je nach Drehrichtung wird auf das vorherige oder nächste Standbild geschaltet.

Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste **[▶]** drücken.

Zeitlupengeschwindigkeit verändern, vorwärts oder rückwärts*

Während der Wiedergabe den Recorder durch Drehen des Shuttle-Rings auf Zeitlupe vorwärts oder Zeitlupe rückwärts schalten.

Nach Drehen der Jog-Drehscheibe verändert sich die Zeitlupengeschwindigkeit (siehe Abbildung).



Am Recorder erscheint die Anzeige:

»**SLOW <II**« oder »**SLOW II>**«

Je nach Drehrichtung wird die Zeitlupengeschwindigkeit schneller oder langsamer.

Durch Verdrehen des Shuttle-Ringes kann wieder jede beliebige Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt werden.

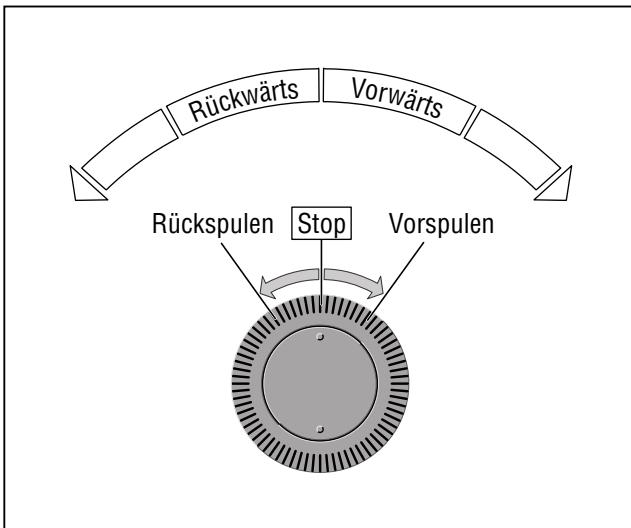
Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste **[▶]** drücken.

*Bei Langspiel-Betrieb sowie bei NTSC-Wiedergabe können Bildstörungen auftreten.
Bei NTSC-Wiedergabe gibt es keine Standbild-Funktion.

5. Umspul- und Suchfunktionen

Band umspulen

Taste  drücken.



Am Bandanfang bzw. -ende schaltet der Recorder auf Stopp. Umspulen mit Taste  beenden.

Eine bestimmte Bandstelle finden/ Ziellauf (GO TO-Funktion)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Band automatisch an eine bestimmte Bandstelle zu spulen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- durch Eingeben der Spielzeit oder
- durch Eingeben der Bandstelle.

Ziellauf durch Eingeben der Spielzeit

Wenn die Bandstelle angezeigt wird, schalten Sie mit Taste  auf Spielzeit-Anzeige um.

Taste  drücken, am Recorder erscheint die Anzeige »GOTO« und »---«.

Dann gewünschte Spielzeit mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben, danach Taste  drücken.

Beispiel:

Taste  drücken, Spielzeit (zum Beispiel 48 Minuten) mit den Ziffern-Tasten ① ④ ⑧ eingeben, danach Taste  drücken.

Nach der letzten Eingabe wird das Band an die gewünschte Bandstelle gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

Zum Anwählen der Spielzeit bei nicht normgerechten Stunden-Cassetten Taste  drücken, dann die Gesamtspielzeit mit den Tasten  PROGRAM  wählen und mit Taste  bestätigen.

Ziellauf durch Eingeben der Bandstelle

Wenn die Spielzeit angezeigt wird, schalten Sie mit Taste  auf Bandstellen-Anzeige um.

Taste  drücken, dann gewünschte Bandstelle mit den Zifferntasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben.

Ziellauf starten, dazu Taste  drücken.

Beispiel:

Band steht bei »1:30:00«
Gewünschte Bandstelle = »0:01:00«
Eingabe =  ① ② ③ ④ .

Die letzten beiden Ziffern werden nicht eingegeben.

Eine bestimmte Aufzeichnung finden/ Automatischer Programm Finder (APF-System)

Dieses System ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

Dazu werden auf das Band – bei Beginn jeder Eigenaufnahme – automatisch "Marken" (VISS-Marken = Video Index Search System) gesetzt.

Die Eingabe für die »Marken« kann ein- oder zweistellig erfolgen.

Beispiel:

Das Band steht am Anfang, Sie wollen die 5. Aufzeichnung sehen. Drücken Sie die Taste , dann die Ziffern-Taste ⑤ für die fünfte Marke und danach drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »RPF >>«.
Das Band wird automatisch an den Anfang der 5. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

Wollen Sie nach der fünften Aufzeichnung (= 6. Marke) die 3. Aufzeichnung – vom Bandanfang gezählt – sehen, müssen Sie 3 Aufzeichnungen (= 4 Marken) überspringen, dazu drücken Sie die Taste , dann die Ziffern-Taste ④ und danach drehen Sie den Shuttle-Ring nach links.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »RPF <<«.
Das Band wird automatisch zum Beginn der 3. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

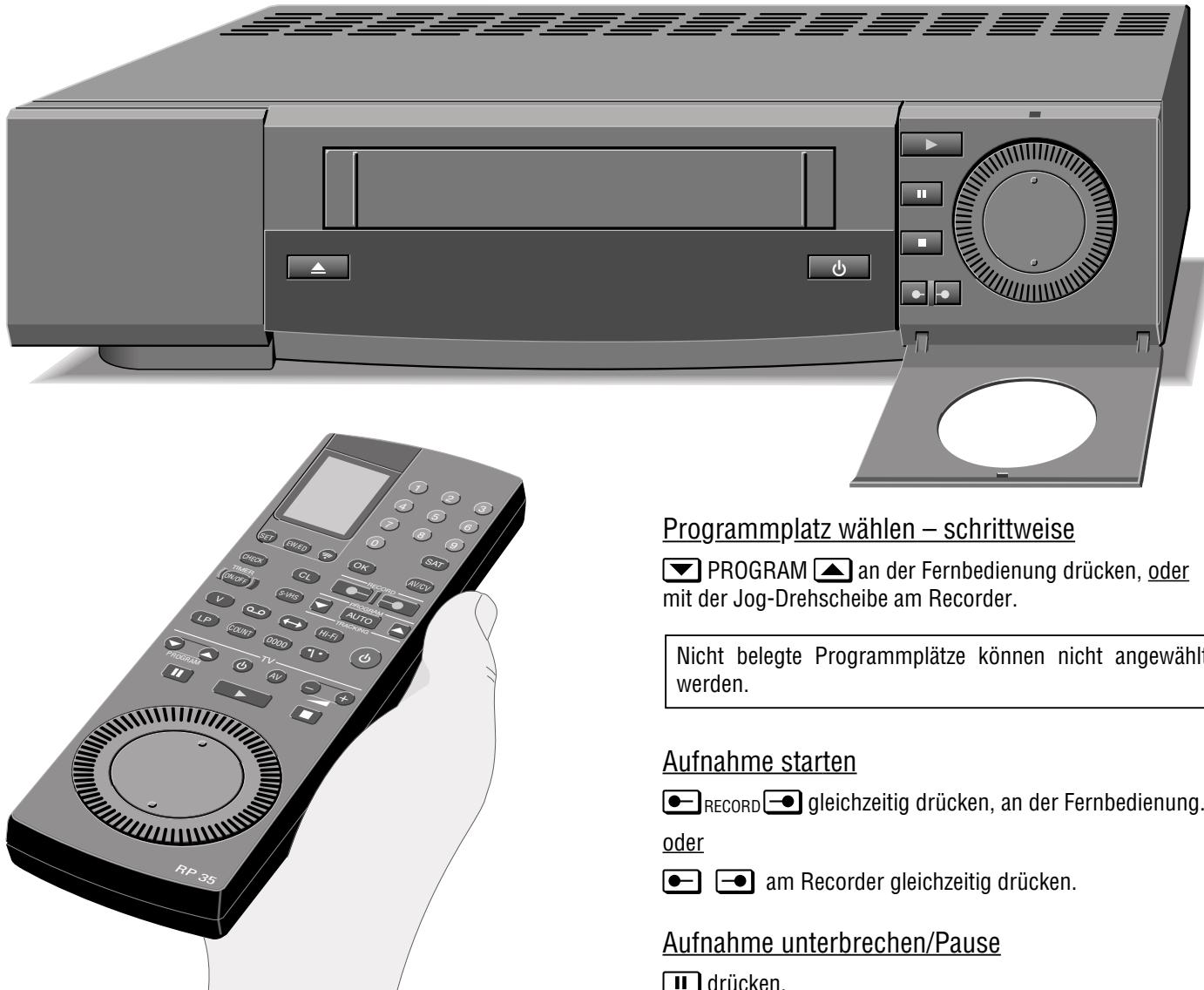
6. Aufnahme sofort

Die Aufnahme auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Rechte Klappe am Recorder öffnen

Cassette mit ausreichender Spieldauer in das Cassettenfach schieben, Löschsicherung beachten. Die Cassette wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »*RTTS*«) fest.



Band zurückspulen

in Funktion Stopp.

Shuttle-Ring (Außenring) nach links drehen.

Band vorspulen

in Funktion Stopp.

Shuttle-Ring (Außenring) nach rechts drehen.

Ausführliche Aufnahmefunktionen finden Sie auf den Seiten 34 bis 37.

Programmplatz wählen – schrittweise

■ PROGRAM ▲ an der Fernbedienung drücken, oder mit der Jog-Drehscheibe am Recorder.

Nicht belegte Programmplätze können nicht angewählt werden.

Aufnahme starten

■ RECORD ■ gleichzeitig drücken, an der Fernbedienung.
oder

■ ■ am Recorder gleichzeitig drücken.

Aufnahme unterbrechen/Pause

■ II drücken.

Aufnahme fortsetzen

■ II oder ■ RECORD ■ drücken.

Aufnahme beenden

■ ■ drücken.

Cassette entnehmen

▲ am Recorder drücken.

Recorder abschalten

■ ■ drücken.

6. Aufnahme sofort

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz), dient als Kontrollmonitor.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Programmplatz wählen – direkt

Fernseh-Programm von der Antenne/Kabelanlage

Nicht belegte Programmplätze können nicht angewählt werden.

Gewünschtes Fernseh-Programm der Programmplätze 1 bis 9 mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑨ anwählen,

oder

für Fernseh-Programme der Programmplätze 10 bis 60 die 10er-Stelle eingeben und innerhalb 3 Sekunden die 1er-Stelle eingeben.

Das gewählte Programm ist am Bildschirm des Fernsehgerätes zu sehen.

Fernseh-Programme vom Satellitenempfänger

Taste SAT drücken, danach gewünschtes Fernseh-Programm der Programmplätze 1 bis 9 mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑨ anwählen,

oder

Taste SAT drücken, danach für Fernseh-Programme der Programmplätze 10 bis 99 die 10er-Stelle eingeben und innerhalb 3 Sekunden die 1er-Stelle eingeben.

Das gewählte Programm ist am Bildschirm des Fernsehgerätes zu sehen.

Langspielaufnahme wählen

Die Spieldauer der Cassette kann verdoppelt werden, dazu die Taste LP drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »LP«.

Aufnahme starten

Beide Tasten RECORD der Fernbedienung gleichzeitig drücken

oder

beide Tasten REC am Recorder gleichzeitig drücken.

Die Aufnahme beginnt, in der Anzeige am Recorder erscheint zum Beispiel:



ARD

= Sender-Kurzbezeichnung

PROG 1

= Programmplatz 1 gewählt

START 20:00

= Aktuelle Uhrzeit

STOP --:--

= blinkt, fordert auf, die Stoppzeit einzugeben



= Aufnahme-Anzeige



6. Aufnahme sofort

Stoppzeit eingeben

Wird keine Stoppzeit eingegeben, schaltet die Anzeige nach kurzer Zeit auf Stunden-/Minuten-Anzeige um, die Aufnahme läuft bis zum Bandende.
Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

Zum Eingeben der Stoppzeit haben Sie 2 Möglichkeiten:
Minutengenaues Eingeben;
Eingeben in 30-min.-Schritten.

Minutengenaues Eingeben der Stoppzeit

Gewünschte Stoppzeit mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ vierstellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

In der Anzeige wird die Restspielzeit, danach die abgelaufene Spielzeit, der Programmplatz und die Sender-Kurzbezeichnung angezeigt.

Stoppzeit in 30 Minuten-Schritten eingeben

Gewünschte Stoppzeit durch wiederholtes Drücken der Tasten **REC** **RECORD** **PAUSE** der Fernbedienung oder der Tasten **REC** **PAUSE** am Recorder eingeben (max. 20 mal = 600 Minuten).

Stoppzeit ändern

Wollen Sie die Stoppzeit während der Aufnahme ändern, drücken Sie beide Tasten **REC** **RECORD** **PAUSE** der Fernbedienung oder die Tasten **REC** **PAUSE** am Recorder, geben die Stoppzeit mit den Zifferntasten ① ... ⑩ ein und bestätigen diese mit Taste **OK**, oder drücken Sie beide Tasten **REC** **RECORD** **PAUSE** der Fernbedienung oder beide Tasten **REC** **PAUSE** am Recorder so oft, bis die gewünschte Stoppzeit erreicht ist.

Aufnahme sofort beenden

Aufnahme mit Taste **STOP** beenden.

Titelzeile aufzeichnen

Sie können eine Titelzeile aufzeichnen. Wie Sie diese erstellen, lesen Sie auf den Seiten 59 und 60.

Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste **TIP** drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.

Titelzeile ausblenden, dazu Taste **TIP** nocheinmal drücken.

Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen (Assemble-Schnitt)

Suchen Sie während der Wiedergabe die Bandstelle, an der die neue Aufnahme angesetzt werden soll, danach drücken Sie Taste **II**.

Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten **REC** **RECORD** **PAUSE** der Fernbedienung oder beide Tasten **REC** **PAUSE** am Recorder drücken und gewünschtes Programm mit den Ziffern-Tasten ①... ⑩ ein- oder zweistellig eingeben.

»Neue« Aufnahme starten, dazu Taste **II** drücken.

Bei der Wiedergabe sehen Sie nahtlose Übergänge ohne Störzonen. Man nennt dies Assemble-Schnitt (assemble = anfügen).

Aufnahme unterbrechen (Pause)

Während der Aufnahme Taste **II** drücken.

Am Recorder erscheint zusätzlich die Anzeige: »II«.

Aufnahme mit Taste **II** fortsetzen.

Die Anzeige »II« erlischt.

Die Funktion Aufnahme-Pause ist zeitlich begrenzt, danach schaltet der Recorder auf Stopp.



6. Aufnahme sofort

Besonderheiten der Tonaufnahme

Die verschiedenen Tonspuren des Recorders

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton.

Die HiFi- oder Schrägspur, für Stereo- und Zweitton-Aufzeichnungen.

Die Mono- oder Längsspur, für die Tonwiedergabe auf Standard-VHS-Recordern und zum Nachvertonen.

Wenn Sie die Aufnahme starten, wird der Ton auf beide Tonspuren aufgenommen.

Fernseh-Sendungen mit Zweitton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.

Auf die Längsspur wird Tonkanal 1 aufgenommen. Bei Zweitton-Sendungen schaltet der Recorder automatisch auf den Tonkanal 1.

Mit Taste  können Sie den Tonkanal wählen, den Sie zur Kontrolle über das Fernsehgerät mithören können.

In der Anzeige erscheint »1« oder »2«.

Fernseh-Sendungen mit Stereoton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.

Auf die Längsspur wird der Monoton aufgezeichnet.

Grundstellung = Stereo, am Recorder erscheint die Anzeige: »«

Tonaussteuerung, automatisch/manuell

Nach der Anwahl des Programmes (= Durchschleif-Betrieb) steuert der Recorder den Ton automatisch aus.

Wollen Sie den Ton von Hand aussteuern, drücken Sie die Taste  am Recorder.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »«.

Mit den Tasten  RECORD LEVEL  am Recorder den Ton aussteuern, bis bei den lautesten Stellen die erste rote Marke (+1dB) leuchtet.

Die letzten Marken (+3, +6, +10) sollen nicht leuchten (Ton übersteuert).



6. Aufnahme sofort

Untertitel aufnehmen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (zum Beispiel Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »INHALT«, »INDEX«, »ÜBERSICHT«, von A-Z, unter dem Buchstaben U (Untertitel).

Die von den Sendeanstalten gelieferten Untertitel können Sie auch aufnehmen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben.

Taste **[INFO]** drücken.

Die Tafel »Info« erscheint.

Mit Ziffern-Taste ② aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Die Videotext-Seite 100 erscheint.

Mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ die Nummer der Untertitel-Seite eingeben.

Die Untertitel des gewählten Fernseh-Programmes sehen Sie auf dem Bildschirm.

Aufnahme starten, dazu beide Tasten **[REC]** RECORD **[REC]** drücken.

Aufnahme beenden, dazu Taste **[STOP]** drücken.

Gleichzeitiges Aufzeichnen von Untertitel und eigenerstellter Titelzeile ist nicht möglich, die Titelzeile wird vorrangig aufgezeichnet.

Untertitel für Sofortaufnahmen und vorprogrammierte Aufnahmen aktivieren

Sie können Ihren Recorder so aktivieren, daß er die von den Sendeanstalten angebotenen Untertitel aufzeichnet.

Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die Nummern der Untertitel-Seiten in die Sender-Tabelle eingegeben worden sind (siehe Seite 18 und Seite 19).

Bei der Aufnahmeprogrammierung werden diese Untertitel-Seiten dann automatisch aufgerufen.

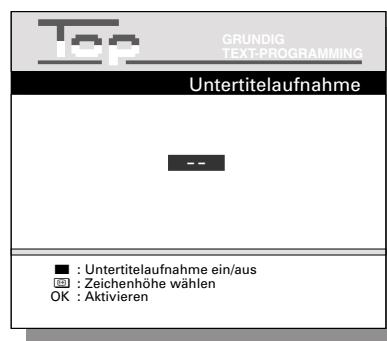
Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Taste **[INFO]** drücken. Die Tafel »Info« erscheint.

Mit Ziffern-Taste ④ aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffern-Taste ② aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Untertitelaufnahme« wählen.

Die Tafel »Untertitelaufnahme« erscheint.



Mit der Taste **[■]** (grün) die Untertitelaufnahme einschalten. Das Zeichen »**[■]**« erscheint.

Sollen die Untertitel in doppelter Höhe aufgezeichnet werden, dann drücken Sie Taste **[+]**.

Das Zeichen »**[+]**« erscheint in doppelter Schrifthöhe.

Jetzt werden bei jeder Aufnahme von Fernseh-Programmen der Programmplätze 1 bis 60 die Untertitel mit aufgezeichnet.

Untertitel-Aktivierung wieder abschalten (wenn nicht gewünscht), dazu Taste **[■]** (grün) wieder drücken.

Das Zeichen »**[■]**« erlischt.

Zurückschalten auf das Fernsehbild, dazu Taste **[OK]** drücken.

7. Aufnahme programmieren die vier Varianten

**Der Recorder kann so programmiert werden,
daß er zu einer späteren Zeit aufzeichnet.**

Sie können vorprogrammieren:

Acht Sendungen innerhalb von 31 Tagen,
Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit,
mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung,
mit Standard- oder Langspielzeit.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit dem VPS/PDC-Signal finden Sie auf der nächsten Seite.

Vier Varianten stehen zur Auswahl:

Die Varianten	Zu verwenden ...	Erläuterungen
1 Mit der Fernbedienung und deren Anzeige, auf den Seiten 40 bis 44.	... für alle Fernseh-Programme, die Ihnen angeboten werden, auch von Sendeanstalten ohne Videotext-Betrieb.	Sie geben die Daten ein, die Anzeige der Fernbedienung führt Sie Schritt für Schritt.
2 Schnellprogrammieren mit der Taste VPT und den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, auf den Seiten 45 bis 48.	... für Fernseh-Programme mit Videotext-Betrieb.	Sehr schnelle, komfortable Eingabe. Alle Daten werden aus Programmübersichten der Sendeanstalten in den Recorder übernommen. Fehlprogrammierungen sind ausgeschlossen. Funktioniert nicht bei Sendeanstalten ohne Videotext.
3 Programmieren mit der Fernbedienung, der Benutzerführung und manueller Dateneingabe, auf den Seiten 49 bis 54.	... für alle Fernseh-Programme, die Ihnen angeboten werden, auch von Sendeanstalten ohne Videotext-Betrieb.	Komfortable Eingabe für Fernsehsendungen von Sendeanstalten und für Satellitenprogramme ohne Videotext. Sie geben die Daten ein, Dialogzeilen führen Sie Schritt für Schritt.
4 Programmieren am Recorder, auf den Seiten 55 bis 58.	... wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.	Sie geben die Daten ein, die Anzeige des Recorders führt Sie Schritt für Schritt. Aufnahmen in Langspielbetrieb oder von Satelliten-Empfängern können nicht programmiert werden.

7. Aufnahme programmieren

VPS/PDC – Das Video-Programm-System

Die Steuerung durch VPS/PDC garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung.

Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit VPS/PDC

Viele Fernsehanstalten strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (VPS/PDC-Signal) aus, das Beginn und Dauer jeder einzelnen Fernsehsendung markiert.

Deshalb ist es wichtig, daß Sie beim Programmieren Ihres Videorecorders die Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau eingeben.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr

Ende der Sendung: 21.45 Uhr

Eingabe beim Programmieren: ② ① ③ ④ ⑤ und
② ① ③ ④ ⑤.

Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten gesonderte VPS/PDC-Zeiten angegeben, die Sie dann anstelle der normalen Anfangszeiten eingeben müssen.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr (VPS/PDC-Zeit 20.30 Uhr)

Ende der Sendung: 21.45 Uhr

Eingabe beim Programmieren: ② ① ③ ④ ⑤ und
② ① ③ ④ ⑤.

Der Recorder erkennt diese Verschiebung und schaltet zum tatsächlichen Beginn der Sendung ein und am tatsächlichen Ende wieder aus.

Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

Beispiel:

Sie wollen das 1. Programm von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr und das 2. Programm von 21.50 Uhr bis 22.30 Uhr aufzeichnen.

Jetzt überzieht aber die Sendung im 1. Programm um 15 Minuten, Ihr Recorder zeichnet diese Sendung – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – bis 22.00 Uhr auf. Erst danach schaltet der Recorder auf das 2. Programm. Es fehlen also 10 Minuten der zweiten Sendung.

Soll die Sendung des 2. Programms von Anfang an aufgezeichnet werden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung für das 1. Programm löschen, die Dauer der Aufzeichnung richtet sich jetzt nach Ein- und Ausschaltzeit.

Die Aufzeichnung des 1. Programms endet um 21.45 Uhr, ab 21.50 Uhr wird das 2. Programm aufgezeichnet.

Programmieren des gesamten Abendprogrammes an einem Tag

Sie wollen das gesamte Abendprogramm der ARD (zum Beispiel Samstag ab 20.15 Uhr, Unterhaltungssendung, Lottozahlen und Spielfilm) programmieren, dann müssen Sie für jede dieser Sendungen einen separaten TIMER-Platz verwenden, sonst würde der Recorder – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – am Ende der ersten Sendung die Aufzeichnung beenden.

Wollen Sie für das gesamte Abendprogramm (zum Beispiel von 20.15 Uhr bis 00.15 Uhr) nur einen TIMER-Platz verwenden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung löschen.

Wie Sie das VPS/PDC-Signal bestätigen oder löschen, ist in den Programmierbeispielen beschrieben.

Bei Fernsehanstalten, die kein VPS/PDC-Signal aussenden, wird die Aufzeichnung nur durch die Einschaltzeit gestartet und nur durch die Ausschaltzeit beendet.

Wenn Sie einen Antennenpositionierer verwenden und Satellitenprogramme von verschiedenen Satelliten vorprogrammieren, dann sollten Sie nur für eine Sendung die VPS/PDC-Steuerung programmieren.

Begründung:

Werden zwei Satelliten-Sendungen von verschiedenen Satelliten mit VPS/PDC-Steuerung vorprogrammiert, dann bewegt sich die Satellitenantenne fortwährend zwischen den Positionen der Satelliten hin und her. Das kann zur Überlastung des Antennenmotors führen.

7. Aufnahme programmieren

Aufnahme-Daten in die Fernbedienung eingeben, Variante 1

Mit dieser Variante lernen Sie die herkömmliche Art des Programmierens kennen.

Sie geben die Daten der gewünschten Sendung in die Fernbedienung ein, die Anzeige der Fernbedienung führt Sie dabei Schritt für Schritt.

Die jeweilige Anzeige fordert Sie auf, die entsprechenden Daten einzugeben.

Vorbereiten

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.



Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung



In der Anzeige der Fernbedienung erscheint



Erläuterungen

1. Beginn der Programmierung



Die Fernbedienung ist bereit zum Eingeben der Daten.

Mit Taste kann die Programmierung zu jeder Zeit abgebrochen werden.

Die Anzeige der Fernbedienung schaltet sich nach ca. 5 Minuten automatisch ab, die Daten werden gelöscht.

Erscheint in der Anzeige der Fernbedienung ein »F«, dann wurden die Daten nicht angenommen (zum Beispiel 32.09. = falsches Datum).



7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

In der Anzeige der Fernbedienung erscheint

Erläuterungen

2. Fernseh-Programm ein- oder zweistellig eingeben

oder

① ... ②

Die Eingaben für andere Signalquellen (Satellitenempfänger, Videocamera/-recorder, HiFi-Anlage) finden Sie auf Seite 43, Pkt. 2b, c, d, e.

OK



Im Beispiel das 1. Programm.

»TO« (TO DAY) erscheint für das "heutige" Datum.

3. Datum eingeben

oder

a) TO DAY ("Heute") bestätigen

OK

Anderes Datum eingeben oder die Funktion "täglich" oder "wöchentlich" anwählen, siehe Seite 43, Pkt. 3b, c, d.



4. Startzeit vierstellig eingeben

① ... ②

OK



Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 20:15 Uhr.

VPS/PDC blinkt.



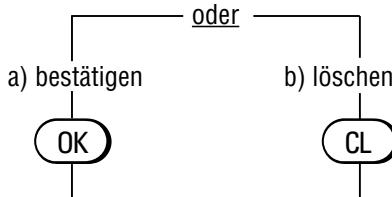
7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

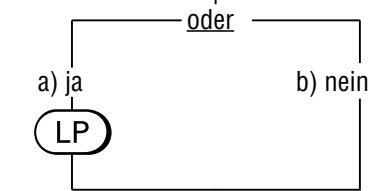
Erläuterungen

5. VPS/PDC-Signal



Wenn die Aufnahme ohne VPS/PDC-Steuerung durchgeführt werden soll, muß das VPS/PDC-Signal gelöscht werden.

6. Langspiel-Aufnahme



Bei Langspiel-Aufnahme wird die Spielzeit der Cassette verdoppelt.

7. Stopzeit vierstellig eingeben

1 ... 0

OK



Stopzeit ist das Ende der Sendung, im Beispiel 21:45 Uhr.

Alle Daten sind jetzt in der Fernbedienung enthalten.



Das Symbol »WiFi« blinkt, senden Sie die Daten ab.

Wollen Sie die Daten vor dem Absenden überprüfen, drücken Sie wiederholt die Taste OK.

8. Daten an den Recorder absenden



Richten Sie die Fernbedienung während der Datenübertragung auf den Recorder!

Nach dem Absenden der Daten ist der Recorder in Aufnahmebereitschaft, die Daten in der Anzeige der Fernbedienung sind gelöscht.

Nach diesem Beispiel können die Aufnahmedaten für weitere Sendungen eingegeben werden.

Weitere Bedienschritte und Möglichkeiten zum Ändern für diese Variante finden Sie auf den Seiten 43 und 44.

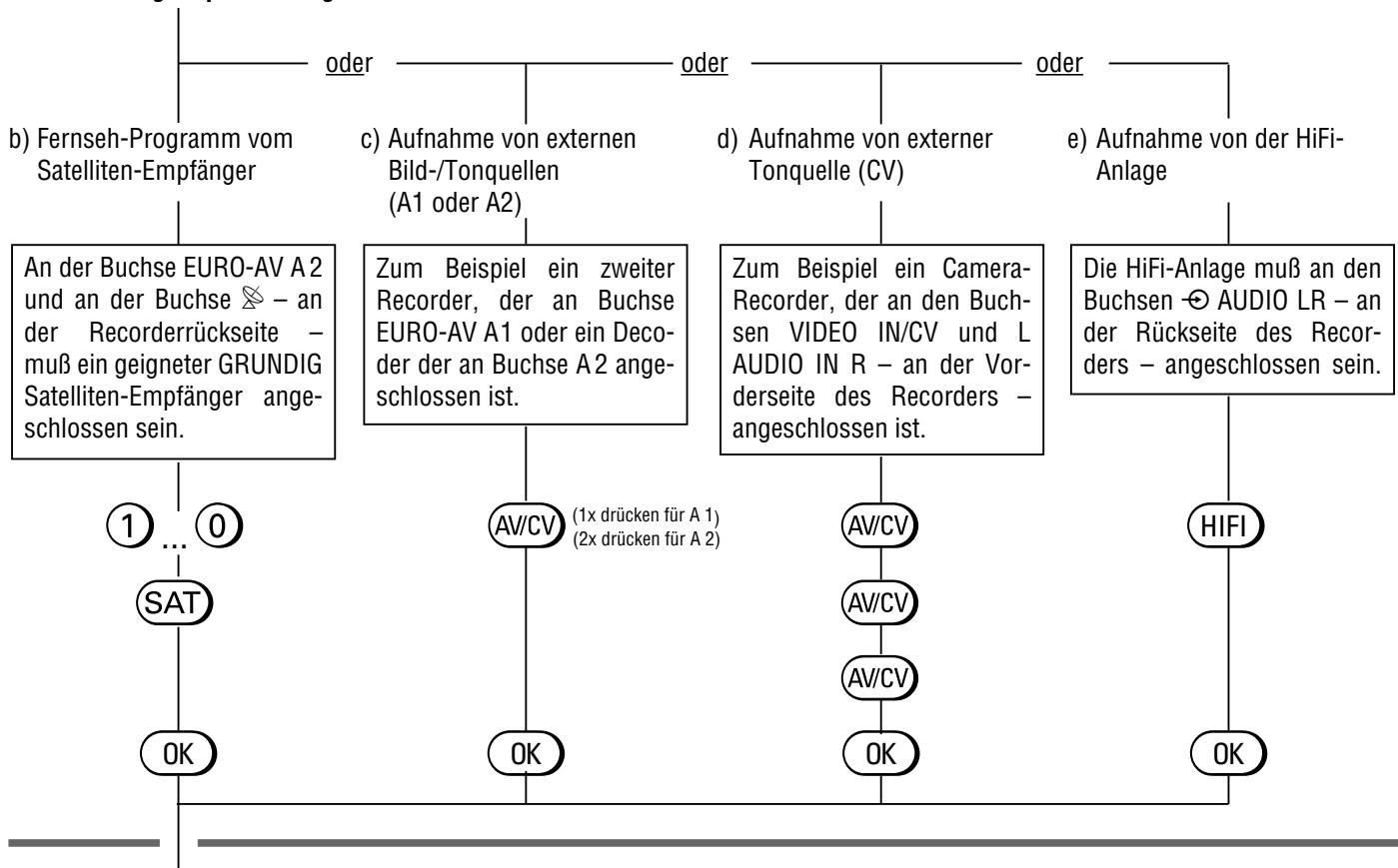


7. Aufnahme programmieren Variante 1

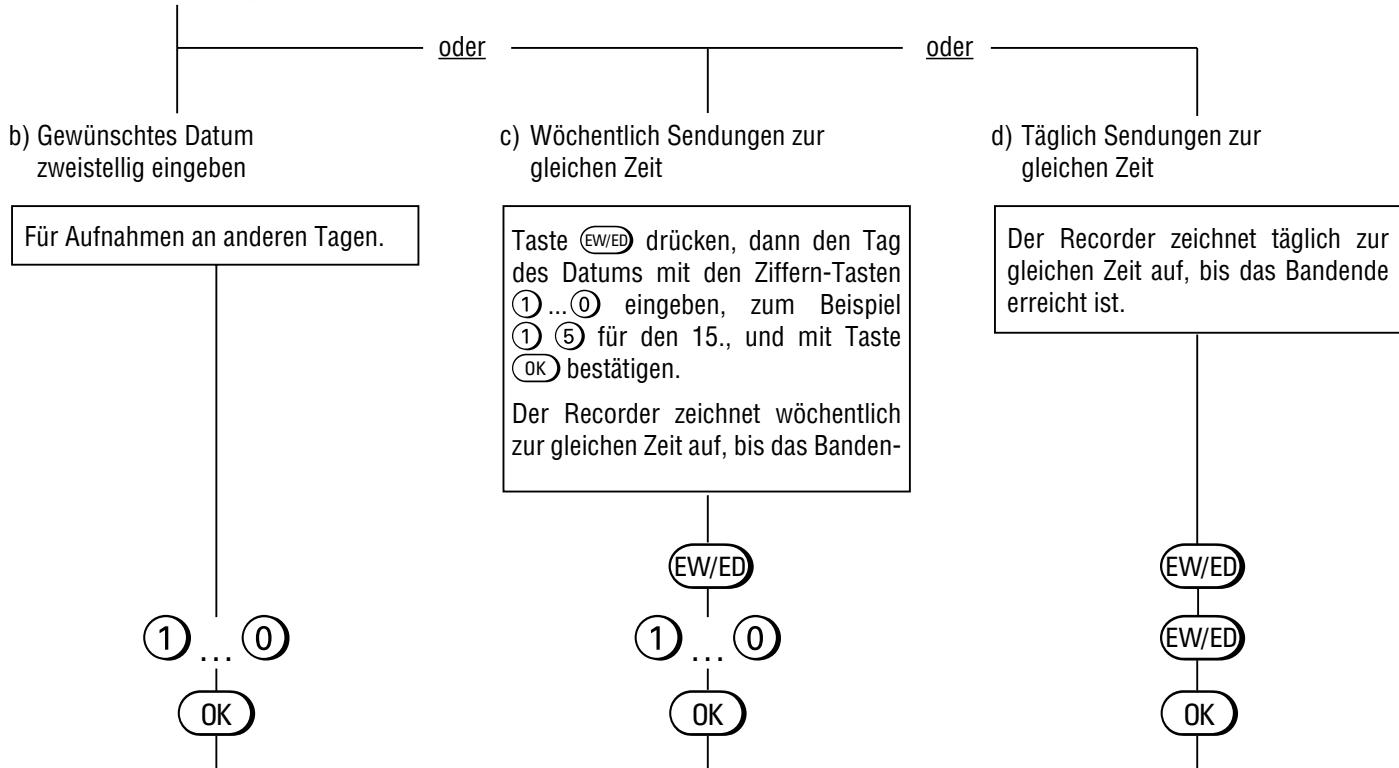
Weitere Funktionen für die Variante 1

Die gezeigten Möglichkeiten werden anstatt der Eingabe auf der Seite 41 Pkt. 2 und Pkt. 3 gewählt.

2. Weitere Signalquellen eingeben



3. Anderes Datum eingeben



7. Aufnahme programmieren Variante 1

Nach dem Programmieren ...

... übernimmt der Recorder die Daten der Fernbedienung. Der Recorder ist in Aufnahmebereitschaft, die Lauffunktions-Tasten sind ab jetzt verriegelt. Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die restliche Spielzeit des Bandes (Ausnahme: bei täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen zur gleichen Zeit). Danach erscheinen die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes.

Mögliche Anzeigen am Recorder

Erscheint in der Anzeige des Recorders ...

... **REST** und **FULL** wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.

Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die Gesamtspielzeit der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf. Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

... **FULL**

sind alle TIMER-Plätze des Recorders belegt.

... **REST** und **-:-**

wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt, oder eine tägliche/wöchentliche Aufzeichnung programmiert.

... **REST** und **CASS**

befindet sich keine Cassette im Gerät.

... **COLL**

überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER.

... **ERROR**

hat der Recorder die Daten der Fernbedienung nicht vollständig empfangen.

TIMER-Daten der Fernbedienung kontrollieren

Wenn die Daten vollständig in der Fernbedienung enthalten sind – das Symbol »♫« blinkt – können durch wiederholtes Drücken der Taste **OK** die Daten kontrolliert werden.

TIMER-Daten der Fernbedienung korrigieren

Dies ist nur vor dem Absenden der Daten an den Recorder möglich!

Taste **OK** so oft drücken, bis das jeweilige "Datenwort" (PROG, DATE, START, **VPS** oder STOP) in der Anzeige erscheint.

Mit den Ziffern-Tasten **①** ... **⑩** die zu korrigierenden Daten "überschreiben" und mit Taste **OK** die restlichen Daten schrittweise bestätigen.

Kontrolle der belegten TIMER-Plätze des Recorders

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden TIMER-Platz anwählen, dazu Taste **(CHECK)** so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die entsprechenden TIMER-Daten stehen.

In der Anzeige des Recorders sehen Sie die Daten des TIMER-Platzes.

Kontrolle beenden, dazu Taste **OK** drücken.

Einen belegten TIMER-Platz des Recorders löschen

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden TIMER-Platz anwählen, dazu Taste **(CHECK)** so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die entsprechenden TIMER-Daten stehen.

Daten des TIMER-Platzes löschen, dazu Taste **(CL)** drücken.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft nützen, dann

Taste **▲** am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste **(ON/OFF)** (TIMER) drücken.

Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt, die Daten bleiben erhalten.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste **(ON/OFF)** (TIMER) drücken.

Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Restspielzeit.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

7. Aufnahme programmieren

Schnellprogrammierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, Variante 2

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor bei der Dateneingabe).

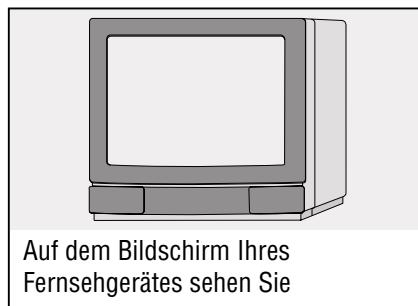
Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Programmierbeispiel



Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

1. Fernseh-Programm oder Fernseh-Programm von Satelliten-Empfänger wählen

① | ②

Die Programmplätze 1 bis 9 können Sie einstellig anwählen,
die Programmplätze 10 bis 60 geben Sie zweistellig ein.

Für Satelliten-Programme drücken Sie vor der Eingabe des Fernseh-Programmes die Taste **(SAT)**

2. Videotext-Seite aufrufen

VPT

ARD		Textprogramming:	Donnerstag 11.März 1993
*	VT-Untertitel..	150	
19.58	Hauts im Ersten		
20.00	Tagesschau *	310	
20.15	Peter Strohm: Amateure sterben schnell *	314	
21.04	Tagesthemens-Telegramm		
21.05	Junke&Co.		
21.30	Comedy-Serie	316	
22.00	Robot-Reich	317	
22.30	Mit Mutter unterwegs	318	
23.00	Tagesthemen	315	
	Legen hinter Masken		
	Spielfilm		
	Hongkong 1988	319	
00.50	Tagesschau		
00.55	bis 01.00 Uhr		
	"Videotext für alle"		
	Dienstagvormittag		
	auf	321	
v : wählt	OK : bestätigt Sendung		

Wurde eine Videotext-Programmübersicht aufgerufen, die aus mehreren Seiten besteht, dann drücken Sie bei der benötigten Programmübersicht die Taste **OK**, nach kurzer Zeit erscheint der Cursor.

Die Videotext-Seite ist abhängig von der Eingabe in die »Sender-Tabelle« (siehe Seite 18 und Seite 19).

Bei Satelliten-Programmen erscheint die Videotext-Seite 100. Mit den Ziffern-Tasten ① ... ② wählen Sie die gewünschte Programmübersicht

Mit den Ziffern-Tasten ① ... ② können Sie eine andere Videotext-Seite gezielt aufrufen.

Nach der Anwahl der Seite müssen Sie die Taste **OK** drücken, nach kurzer Zeit erscheint der Cursor.



7. Aufnahme programmieren Variante 2

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Sendung wählen



4. Sendung bestätigen



Timer 1 ist vollständig programmiert.

Taste so oft drücken, bis der Cursor () neben der Uhrzeit der gewünschten Sendung steht.

Die Daten der Sendung werden in den ersten Speicherplatz (TIMER) übernommen.

Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft, kurzzeitig wird die Restspielzeit der Cassette angezeigt.

Erscheint ein »*« hinter der Stopzeit, dann wird das VPS/PDC-Signal von der Sendeanstalt gesendet und der Recorder zeichnet die Sendung VPS/PDC gesteuert auf.

Bei Aufzeichnungen, die durch das PDC-Signal gesteuert werden, bietet Ihnen der Videotext dieses Fernsehprogrammes eine Besonderheit.

Sie können entscheiden, ob Sie von einer Serie eine "Episode" oder alle "Episoden" aufzeichnen wollen.

Beim Programmieren mit dieser Videotext-Seite erscheint nach der Anwahl einer Seriensendung die Tafel »Serienauswahl«.

Wählen Sie mit den Tasten oder die Zeile »Alle Episoden« oder »Eine Episode« und bestätigen die Wahl mit Taste .

Wenn sich der Recorder in Aufnahme-Bereitschaft befindet, sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes in der Anzeige des Recorders.

Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt verriegelt.



7. Aufnahme programmieren Variante 2

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

5. Weitere Bedienschritte

oder

- a) Die nächste Sendung programmieren
- b) Daten des Timer's ändern/löschen



(blau)

Dazu lesen Sie bitte das Kapitel "Änderungen und Ergänzungen" auf dieser Seite.



Ein blauer Cursor markiert den Timer 2, ein schwarzer Cursor (■) steht an der ersten Stelle von »Prog.«.

6. Die nächste Sendung programmieren

oder

- a) mit VPT
- b) manuell

Wiederholen Sie die Bedienung ab Pkt.1, Seite 45.

Setzen Sie die Bedienung bei Pkt.3, Seite 50 fort.

Änderungen und Ergänzungen der Aufnahme-Daten (notwendig für Pkt. 5 des Programmierbeispiels)

TIMER-Daten korrigieren

Taste (grün) drücken und mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste oder so oft drücken, bis der Cursor (■) an der Stelle der zu korrigierenden Daten steht.

»Überschreiben« Sie diese Daten mit den Ziffern-Tasten ... und bestätigen Sie die restlichen Timer-Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Aufnahme ohne VPS/PDC

Taste (grün) drücken und mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor (■) steht hinter der Stopzeit.

VPS/PDC mit Taste (blau) löschen.

Der Cursor springt zur ersten Ziffer der Start-Zeit.

Wenn Start-Zeit und VPS/PDC-Zeit voneinander abweichen, geben Sie mit den Ziffern-Tasten ... die Start-Zeit neu ein und bestätigen die restlichen Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Aufnahmedauer der Cassette verdoppeln

Taste (grün) drücken und mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor (■) steht hinter der Stopzeit.

Langspiel-Betrieb mit Taste anwählen (zusätzliche Anzeige: »L«), danach Taste drücken.

7. Aufnahme programmieren Variante 2

Mögliche Meldungen in der Dialogzeile

Wenn die »Restspielzeit« negativ (–) und rot markiert ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Erscheint anstatt der »Restspielzeit« die Einblendung »Aufnahmedauer« ...
... befindet sich keine Cassette im Gerät;
... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert, sie wird automatisch ausgeschoben.
... wurde die Spieldauer der Cassette nicht erkannt.

Erscheint eine rote Zeile mit der Meldung »Kollision« (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.

Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu Taste (grün) drücken und den Timer mit Taste oder Taste anwählen.

Dann die zu ändernden Daten mit Taste oder Taste anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste schrittweise bestätigen.

Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung: »Aufnahmebeginn in Kürze«.

Erscheint die Einblendung: »Aufnahmebeginn erreicht«, dann müssen Sie die Aufnahme-Programmierung sofort verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.

Dazu Taste (TIMER) drücken.

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

Tafel »Info« mit Taste anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste ① aufrufen, danach Taste (grün) drücken.

Den betreffenden TIMER mit Taste oder Taste anwählen.

Die zu ändernden Daten mit Taste oder Taste anwählen, neue Daten mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben und die Datenzeile mit Taste schrittweise bestätigen.

Belegte TIMER-Plätze löschen

Tafel »Info« mit Taste anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste ① aufrufen, danach Taste (grün) drücken.

Den zu löschenen TIMER mit Taste oder Taste anwählen und mit Taste löschen.

Der TIMER ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benutzen, dann:

Taste am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,

oder

Taste (TIMER) drücken.

Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste (TIMER) drücken.

Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Restspielzeit.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

7. Aufnahme programmieren

Programmieren mit der Fernbedienung,
der Benutzerführung am Bildschirm und
manueller Dateneingabe,
Variante 3

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

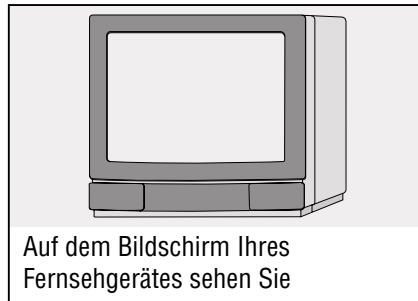
Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Programmierbeispiel



Drücken Sie diese Taste der Fernbedienung



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

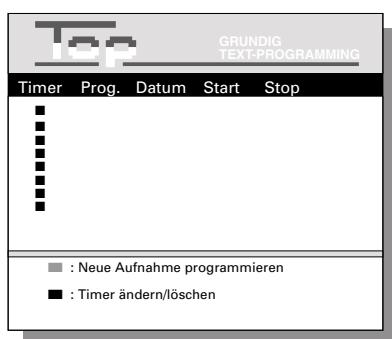


Erläuterungen

1. Info-Tafel aufrufen



2. Aufnahme-Programmierung aktivieren



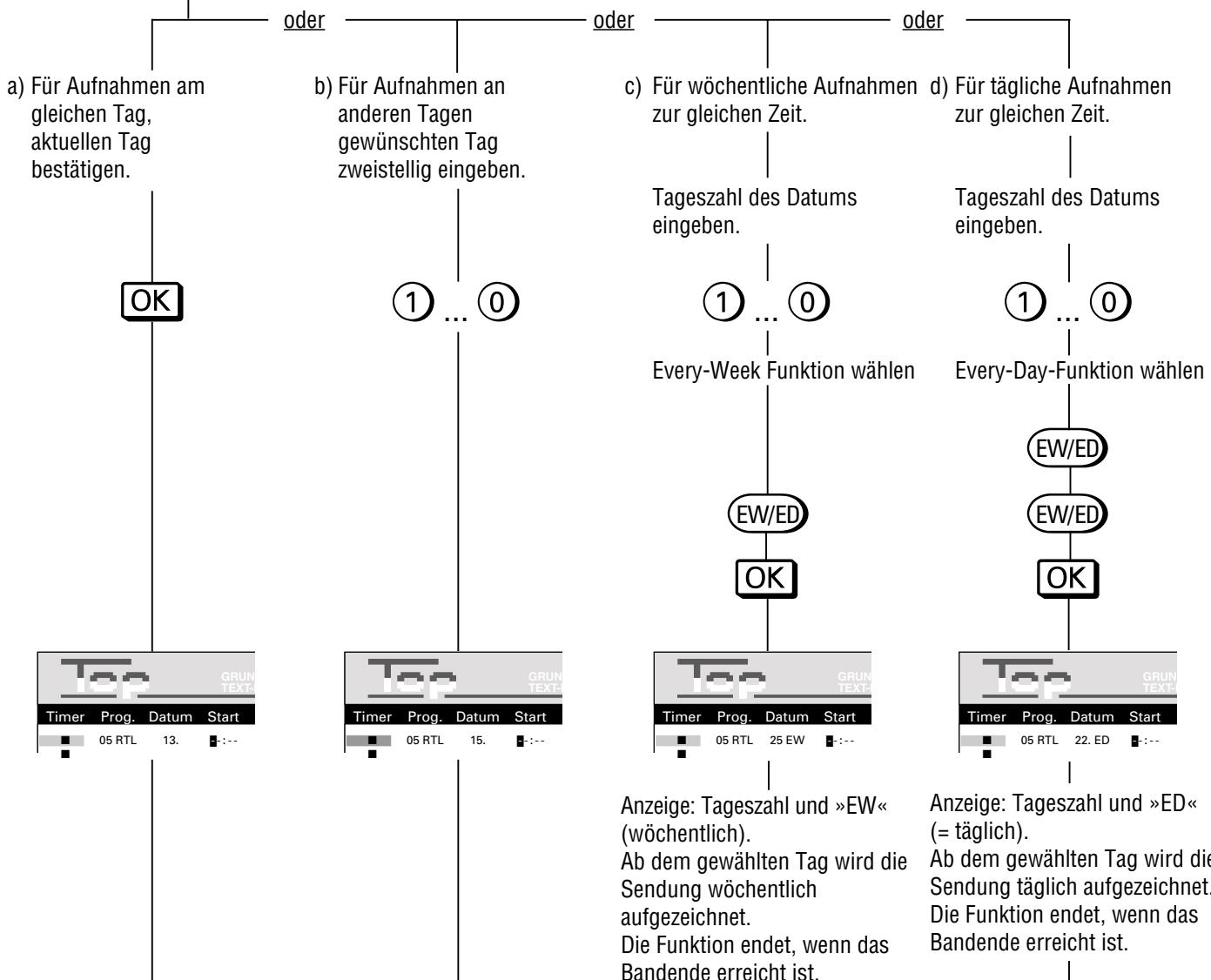
7. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

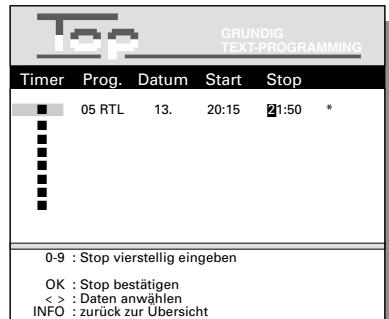
Erläuterungen

5. Datum bestätigen oder eingeben



6. Startzeit vierstellig eingeben

(1) ... (0)



Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 20:15 Uhr.

Als Stopzeit wird die Startzeit + 1 Stunde, 35 Minuten vorgegeben.



7. Aufnahme programmieren Variante 3

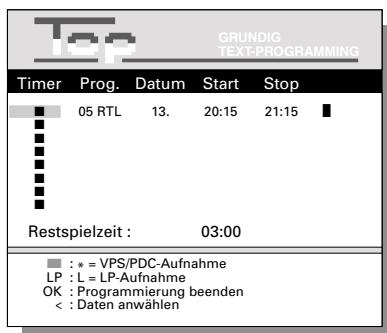
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

7. Stopzeit vierstellig eingeben

① ... ②



Stopzeit (ist das Ende der Sendung), im Beispiel 21:15 Uhr.

8. Weitere Funktionen

Diese Funktionen können Sie zusätzlich wählen. Werden sie nicht benötigt, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 9 fort.

a) VPS/PDC löschen

Wenn Sendungen ohne VPS/PDC-Steuerung programmiert werden.



Startzeit überprüfen



b) Langspielzeit wählen

Wenn die Spielzeit der Cassette verdoppelt werden soll.



9. Aufnahmedaten bestätigen



Timer 1 ist vollständig programmiert.



Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft, kurzzeitig wird die Restspielzeit der Cassette angezeigt. (Ausnahme: bei »täglichen« und »wöchentlichen« Aufnahmen zur gleichen Zeit.)

Wenn sich der Recorder in Aufnahme-Bereitschaft befindet, sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes in der Anzeige des Recorders.

Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt verriegelt.

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie die Tafel »Aufnahme-Bereitschaft« mit der Spielzeitanzeige und allen programmierten TIMERN.



7. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

10. Weitere Bedienschritte

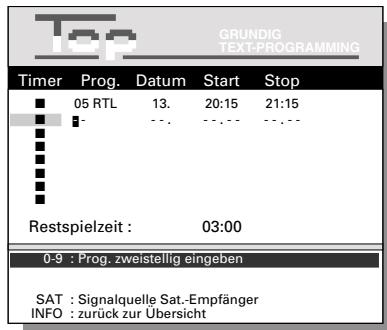
oder

a) Die nächste Sendung programmieren
b) Daten des Timer's ändern/ löschen



(blau)

Dazu lesen Sie bitte das Kapitel »Änderungen und Ergänzungen« auf dieser Seite.



Ein blauer Cursor markiert den Timer 2, ein schwarzer Cursor (■) steht an der ersten Stelle von »Prog.«.

11. Die nächste Sendung programmieren

oder

a) mit VPT

b) manuell

Wiederholen Sie die Bedienung ab Pkt. 1, Seite 45.

Setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 3, Seite 50 fort.

Änderungen und Ergänzungen der Aufnahme

Daten (notwendig für Pkt. 10 des Programmierbeispiels)

TIMER-Daten korrigieren

Taste (grün) drücken und mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste oder so oft drücken, bis der Cursor (■) an der Stelle der zu korrigierenden Daten steht.

»Überschreiben« Sie diese Daten mit den Ziffern-Tasten ... und bestätigen Sie die restlichen Timer-Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Aufnahme ohne VPS/PDC

Taste (grün) drücken und mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste so oft drücken, bis der Cursor (■) hinter der Stopzeit steht.

VPS/PDC mit Taste (blau) löschen.

Der Cursor springt zur ersten Ziffer der Start-Zeit.

Wenn Start-Zeit und VPS/PDC-Zeit voneinander abweichen, geben Sie mit den Ziffern-Tasten ... die Start-Zeit neu ein und bestätigen die restlichen Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

7. Aufnahme programmieren Variante 3

Mögliche Meldungen in der Dialogzeile

Wenn die »Restspielzeit« negativ (–) und rot markiert ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Erscheint anstatt der »Restspielzeit« die Einblendung »Aufnahmedauer« ...
... befindet sich keine Cassette im Gerät;
... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert, sie wird automatisch ausgeschoben.
... wurde die Spieldauer der Cassette nicht erkannt.

Erscheint eine rote Zeile mit der Meldung »Kollision« (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.

Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu Taste (grün) drücken und den Timer mit Taste oder Taste anwählen, dann die zu ändernden Daten mit Taste oder Taste anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste schrittweise bestätigen.

Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung: »Aufnahmebeginn in Kürze«.

Erscheint die Einblendung: »Aufnahmebeginn erreicht«, dann müssen Sie die Aufnahme-Programmierung sofort verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.
Dazu Taste (TIMER) drücken.

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

Tafel »Info« mit Taste anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste 1 aufrufen, danach Taste (grün) drücken.

Den betreffenden TIMER mit Taste oder Taste anwählen.

Die zu ändernden Daten mit Taste oder Taste anwählen.

Neue Daten mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben und die Datenzeile mit Taste schrittweise bestätigen.

Belegte TIMER-Plätze löschen

Tafel »Info« mit Taste anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste ① aufrufen, danach Taste (grün) drücken.

Den zu löschenen TIMER mit Taste oder Taste anwählen und mit Taste löschen.

Der TIMER ist gelöscht.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benutzen, dann

Taste am Recorder drücken,
die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste (TIMER) der Fernbedienung drücken.
Die TIMER-Daten im Anzeigefeld des Recorders erlöschen,
die TIMER-Anzeige blinkt.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste (TIMER) drücken.
Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Restspielzeit.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

7. Aufnahme programmieren

**Programmieren mit den Tasten
am Recorder und dessen Anzeige,
Variante 4**

Vorbereiten

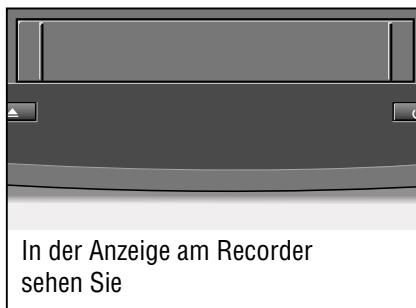
Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Linke Klappe des Recorders öffnen.

Aufnahmen in Langspiel-Betrieb oder vom Satellitenempfänger können nicht programmiert werden.



Drücken Sie diese Tasten am Recorder



In der Anzeige am Recorder sehen Sie



Erläuterungen

1. Beginn der Programmierung



Der Recorder ist bereit zum Eingeben der Daten.

Programmplatz (Fernseh-Programm) 1, im Beispiel ARD, wird angezeigt.

Werden Daten vom Recorder nicht angenommen, zum Beispiel Stoppzeit ist gleich Startzeit, blinkt wieder die erste Eingabestelle der zu korrigierenden Daten.

Solange die Eingabestelle blinkt, können die gewählten Daten "überschrieben" werden.

Sind alle TIMER belegt erscheint in der Anzeige kurzzeitig: »*TIMER FULL*«

2. Programm wählen



Die Programmplätze werden in der Reihenfolge 1, 2 bis 59, 60, HI, CV, A2 oder A1 angewählt.

Das aktuelle Datum wird angezeigt, im Beispiel der 19.



7. Aufnahme programmieren Variante 4

Drücken Sie diese Tasten am Recorder

In der Anzeige am Recorder
sehen Sie

Erläuterungen

3. Datum ...

oder

a) aktuelles Datum bestätigen

Anderes Datum eingeben oder die Funktion »täglich« oder »wöchentlich« anwählen, siehe Seite 58, Kapitel »Anderes Datum eingeben«.



Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

4. Startzeit eingeben

Stunden (0 bis 23)



oder



Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 20:00 Uhr.

Minuten (0 bis 59)



oder



5. VPS/PDC-Signal

oder

a) bestätigen



b) löschen



Wenn die Aufnahme ohne VPS/PDC-Steuerung durchgeführt werden soll, muß das VPS/PDC-Signal gelöscht werden.

Als Stopzeit wird die Startzeit +1 Stunde, 35 Minuten vorgegeben.



7. Aufnahme programmieren Variante 4

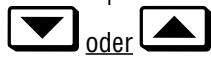
Drücken Sie diese Tasten am Recorder

In der Anzeige am Recorder sehen Sie

Erläuterungen

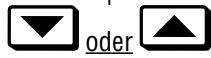
6. Stopzeit eingeben

Stunden (0 bis 23)



Stopzeit ist das Ende der Sendung, im Beispiel 22:00 Uhr.

Minuten (0 bis 59)



Alle Daten sind im Recorder enthalten, kurzzeitig wird die Restspielzeit angezeigt.

Die Anzeige **TIMER** erscheint.

Der Recorder ist in Aufnahmefähigkeit, die Lauffunktionstasten sind ab jetzt verriegelt.

Nach diesem Beispiel können die Aufnahmedaten für weitere Sendungen eingegeben werden.

Beginnen Sie wieder bei Pkt. 1 dieses Kapitels.



7. Aufnahme programmieren Variante 4

Nach dem Programmieren ...

... erscheint kurzzeitig in der Anzeige des Recorders die restliche Spielzeit des Bandes.

Danach erscheint der Programmplatz mit Sender-Kurzbezeichnung, die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit des zeitlich ersten TIMER-Platzes.

Mögliche Anzeigen am Recorder

Erscheint in der Anzeige des Recorders statt der Restspielzeit ...

... **REST** und **FULL** wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.

Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die Gesamtspielzeit der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf.

Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

... **TIMER FULL** Alle TIMER-Plätze des Recorders sind belegt.

... **REST** und **-:-** wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt, oder eine tägliche/wöchentliche Aufzeichnung programmiert.

... **REST** und **CASS** befindet sich keine Cassette im Gerät.

... **COLL** überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER.

Anderes Datum eingeben

Diese Möglichkeiten werden anstatt der Eingabe auf Seite 56, Pkt. 3 gewählt.

b) Gewünschten Tag (1 bis 31) mit den Tasten **▼** oder **▲** wählen und mit Taste **OK** bestätigen.

c) Wöchentlich Sendungen zur gleichen Zeit aufnehmen, dazu Taste **EW/ED** drücken, dann den Tag des Datums mit den Tasten **▼** oder **▲** eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder zeichnet wöchentlich zur gleichen Zeit auf, bis das Bandende erreicht ist.

d) Täglich Sendungen zur gleichen Zeit aufnehmen, dazu Taste **EW/ED** zweimal drücken, dann den Tag des Datums mit den Tasten **▼** oder **▲** eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder zeichnet täglich zur gleichen Zeit auf, bis das Bandende erreicht ist.

Kontrolle der belegten TIMER-Plätze des Recorders

Den betreffenden TIMER mit Taste **(CHECK)** anwählen. In der Anzeige des Recorders steht der gewünschte TIMER-Platz.

Einen belegten TIMER-Platz des Recorders löschen

Den betreffenden TIMER mit Taste **(CHECK)** anwählen.

Mit Taste **(CL)** die Daten des TIMER-Platzes löschen.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmefähigkeit nutzen, dann

Taste **▲** drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben, oder Taste **(ON/OFF)** (TIMER) drücken.

Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt, die Daten bleiben erhalten.

Die Aufnahmefähigkeit des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Aufnahmefähigkeit des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste **(ON/OFF)** (TIMER) drücken.

Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Restspielzeit.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmefähigkeit, die TIMER-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

8. Sonderfunktionen

Titelzeilen erstellen

Sie können eigene Titelzeilen erstellen, zum Beispiel für Ihren Urlaubsfilm.

Der Urlaubsfilm wird von einem zweiten Recorder oder Camera-Recorder in Ihren Recorder eingespielt, die Titel erstellen Sie mit der Fernbedienung und Ihrem Recorder.

Anschließend werden beide Signale zusammen aufgezeichnet.

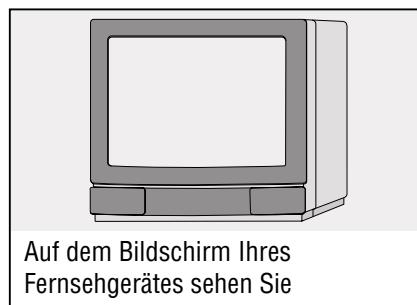
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

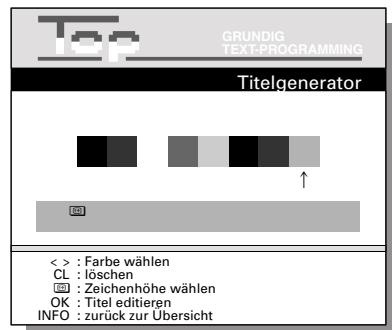
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



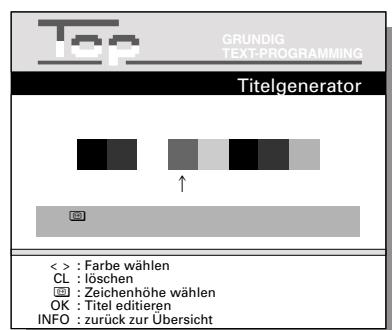
1. Funktion anwählen



Wenn im Titelfeld Buchstaben/Zeichen stehen, können diese vollständig gelöscht werden, dazu Taste **CL** drücken.

Der Pfeil (\uparrow) markiert die Farbe des Titelfeldes.

2. Farbe für das Titelbild wählen



Der Pfeil (\uparrow) markiert die »neue« Farbe, das Titelfeld erscheint in der gewählten Farbe.

Die Farben rot, grün, blau und gelb können Sie auch mit den Farb-Tasten direkt anwählen.

Wollen Sie die Buchstaben-/Zeichenhöhe verdoppeln, drücken Sie die Taste **[$\times 2$]**.



8. Sonderfunktionen

Titelzeilen erstellen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

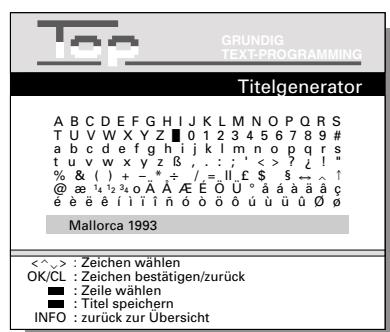
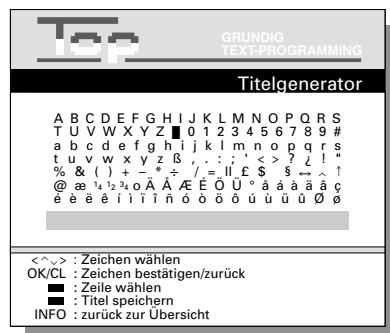
3. Titel eingeben



→ Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle



4. Titel speichern



(blau)

Bei »normaler« Schriftgröße können Sie mit Taste (grün) die obere oder untere Zeile im Titelfeld wählen.

Ein Cursor markiert die obere Zeile () oder die untere Zeile ()

Pro Zeile können 1 bis max. 30 Buchstaben/Zeichen geschrieben werden.

Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz zwischen dem Buchstaben Z und der Ziffer 0.

Mit Taste wird der Cursor () nach links bewegt.

Sie sehen das aktuelle Fernseh-Programm.

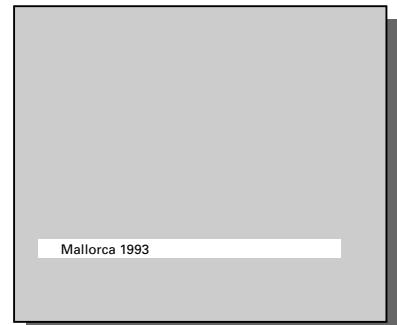
Sie können jetzt beim Überspielen oder bei jeder Aufnahme das Titelfeld und die Titelzeile einblenden und aufzeichnen.

Die Bedienung hierzu finden Sie in den Kapiteln »Aufnahme sofort«, auf Seite 35;

»Betrieb mit einem zweiten Recorder«, auf Seite 63.

»Betrieb mit einem Camera Recorder« auf Seite 64.

5. Titel kontrollieren



Sie sehen die erstellte Titelzeile

6. Titel abschalten



8. Sonderfunktionen

Videotext-Betrieb mit diesem Recorder

Videotext ist ein kostenloser Service der Sendeanstalten, der mit dem Fernsehsignal geliefert, vom Recorder verarbeitet und auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes sichtbar wird. Videotext besteht aus einer großen Anzahl von Text-Seiten, zum Beispiel Nachrichten aus Sport und Politik, Börsenkurse, Wetterberichte und vielen anderen Informationen.

Das Videotext-Angebot sowie die Organisation und der Aufbau der einzelnen Seiten ist von Sendeanstalt zu Sendeanstalt unterschiedlich.

Vorbereiten:

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Fernseh- oder Satelliten-Programm wählen

Wählen Sie mit den Tasten PROGRAM das Fernseh-Programm, dessen Videotext-Seiten Sie sehen wollen,

oder

drücken Sie die Taste und wählen dann mit den Tasten PROGRAM das Satelliten-Fernseh-Programm, dessen Videotext-Seiten Sie sehen wollen.

Den Programmplatz können Sie auch mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ ein- oder zweistellig wählen.

TOP-text Betrieb (Table Of Pages)

Bei dieser Weiterentwicklung des herkömmlichen Videotextes brauchen Sie die Nummern der Videotext-Seiten nicht mehr einzugeben. Sie können aus einer Übersicht verschiedene Themen, Kapitel und einzelne Seiten per Tastendruck abrufen. Die untenstehende Abbildung zeigt dies im Schema.

Videotext anwählen

Tafel »Info« mit Taste aufrufen.

Mit Ziffern-Taste ② aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.

Thema wählen

Durch wiederholtes Drücken der Taste (blau) wählen Sie die Themen.

In der blauen Infozeile wird das nächste Thema angezeigt.

Kapitel wählen

Durch wiederholtes Drücken der Taste (gelb) wählen Sie Kapitel des gewählten Themas.

In der gelben Infozeile wird das nächste Kapitel des gewählten Themas angezeigt.

Hat das gewählte Kapitel mehrere Einzelseiten, können Sie diese abrufen. Vorwärts mit der Taste (grün), bzw. rückwärts mit der Taste (rot).

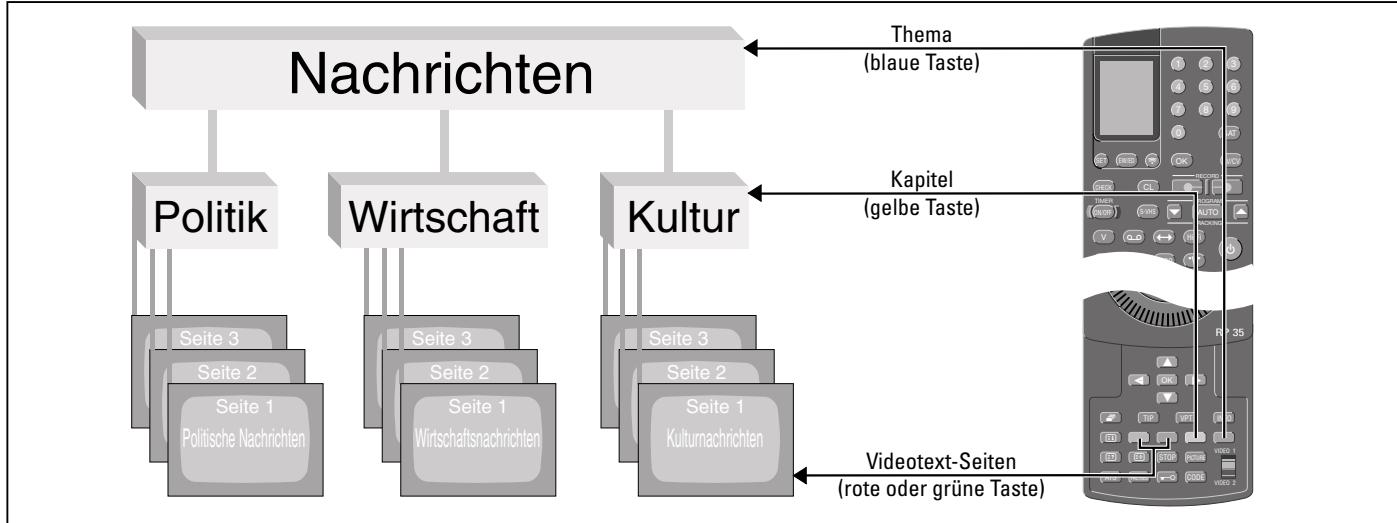
Videotext-Seiten können auch direkt mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ angewählt werden.

Mit Taste können Sie direkt zur Videotext-Seite 100 zurückkehren.

Um Wartezeiten auf die gewählten Videotext-Seiten zu verkürzen, speichert der Recorder automatisch drei Videotext-Seiten:

die Seite des nächsten Themas; Taste (blau)

die Seite des nächsten Kapitels; Taste (gelb)



8. Sonderfunktionen Videotext-Betrieb

FLOF-text-Betrieb

Sie werden durch verschiedene Farben, die in einer Info-Zeile am unteren Rand des Bildschirmes erscheinen, geführt. Diese Farben sind bestimmten Themen oder Seiten zugeordnet. Sie können dann diese Themen/Seiten mit Hilfe der entsprechenden farbigen Tasten (rot, gelb, grün oder blau) der Fernbedienung aufrufen.

Beispiel:

Tafel »Info« mit Taste aufrufen.

Die Zeile »Videotext« aus der Tafel »Info« mit der Ziffern-Taste aufrufen.

Es erscheint die Videotext-Seite 100 (=Videotext-Übersicht). Wählen Sie das gewünschte Thema oder die Seite aus der Videotext-Übersicht durch Drücken der entsprechenden farbigen Taste (rot, gelb, grün oder blau).

Die nächsten Themen/Seiten erscheinen in der Info-Zeile. Durch Drücken der Taste können Sie zur Übersicht zurückkehren.

Text-Seiten können auch direkt mit den Ziffern-Tasten ... aufgerufen werden.

Normaler Videotext-Betrieb

Tafel »Info« mit Taste aufrufen.

Mit Ziffern-Taste aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.

Videotext-Seiten anwählen

Wählen Sie aus der Videotext-Übersicht die gewünschte Videotext-Seite, dazu die Seitennummer der Videotext-Seite mit den Ziffern-Tasten ... dreistellig eingeben.

Die Seite erscheint nach kurzer Zeit.

Weitere Funktionen der Farbtasten

Bei Videotext-Seiten ohne TOP- oder FLOF-Text Informationen haben die Farbtasten andere Funktionen.

Mit den Tasten (rot oder grün) können die Videotext-Seiten schrittweise nach unten oder nach oben weitergeblättert werden.

Wird von einer Sendeanstalt das TOP-text- oder FLOF-text-System angeboten, schaltet der Recorder automatisch auf dieses System.

Mehrfachseiten

Unter einer Seitennummer können mehrere Unterseiten zusammengefaßt sein, die von der Sendeanstalt automatisch weitergeblättert werden.

Erkennbar sind Mehrfachseiten an einer Einblendung unterhalb der Uhrzeit, so bedeutet zum Beispiel 1/2, Sie sehen die erste von zwei vorhandenen Unterseiten.

Wollen Sie eine Unterseite länger betrachten, drücken Sie die Taste .

Links oben erscheint »Stop«.

Nochmaliges drücken der Taste hebt diesen Zustand wieder auf.

Zeichenhöhe vergrößern

Normale Schriftgröße = Grundstellung.

Aufeinander folgendes Drücken der Taste bewirkt:
doppelte Schriftgröße der oberen Hälfte der Tafel;
doppelte Schriftgröße der unteren Hälfte der Tafel;
normale Schriftgröße der kompletten Tafel.

Antwortfreigabe

Auf bestimmten Seiten sind Informationen verdeckt, zum Beispiel Auflösungen für Denksportaufgaben oder die VPS/PDC-Zeiten für die Programmierung Ihres Videorecorders.

Taste drücken, die verdeckten Informationen werden sichtbar.

Taste noch einmal drücken, die Informationen sind wieder verdeckt.

Untertitel zu Fernsehsendungen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (zum Beispiel Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »Untertitelvorschau«.

Bei Beginn dieser Sendung drücken Sie die Taste , danach die Zifferntaste und geben dann mit den Ziffern-Tasten ... die Nummer der Untertitel-Seite ein.

Die Untertitel des gewählten Fernseh-Programmes sehen Sie auf dem Bildschirm.

Mit Taste können Sie die Untertitel vergrößern.

Ton aus-und einschalten

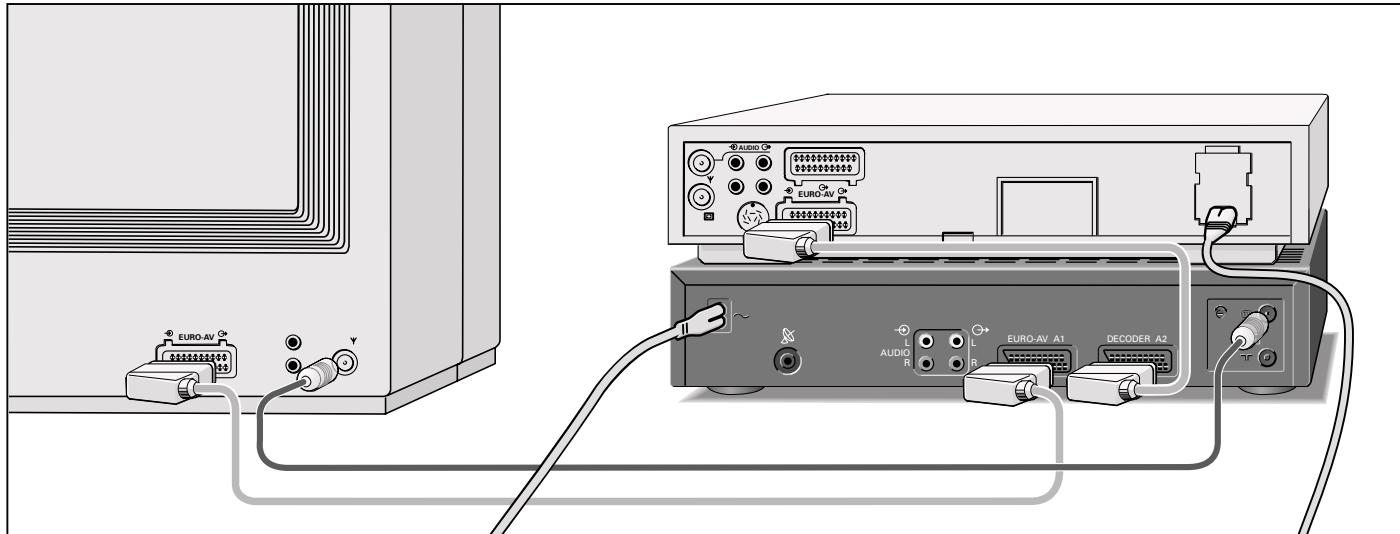
Mit Taste kann der Ton des Fernsehprogrammes aus- oder eingeschaltet werden. In der Anzeige des Recorders erlischt oder erscheint zusätzlich die Aussteuerungs-Anzeige

Videotext beenden

Auf das Fernsehbild zurückzuschalten, dazu Taste zweimal drücken.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem zweiten Recorder



Anschließen

Verbinden Sie die Buchse A2 Ihres Recorders mit der entsprechenden Buchse des anderen Recorders.

Anschlußkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Vorbereiten

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

Die zu kopierende Cassette in den Wiedergabe-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Überspielen

Programmplatz für den zweiten Recorder anwählen, dazu die Taste **AV/CV** so oft drücken, bis »R2« in der Anzeige des Aufnahme-Recorders erscheint.

Beim Überspielen von SECAM-Farbsendungen müssen Sie zusätzlich die Taste **PAL/SEC** drücken.

Am Wiedergabe-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig beide Tasten **REC** der Fernbedienung drücken, oder die Tasten **REC** am Recorder drücken.
Die Überspielung läuft, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Titelzeile aufzeichnen

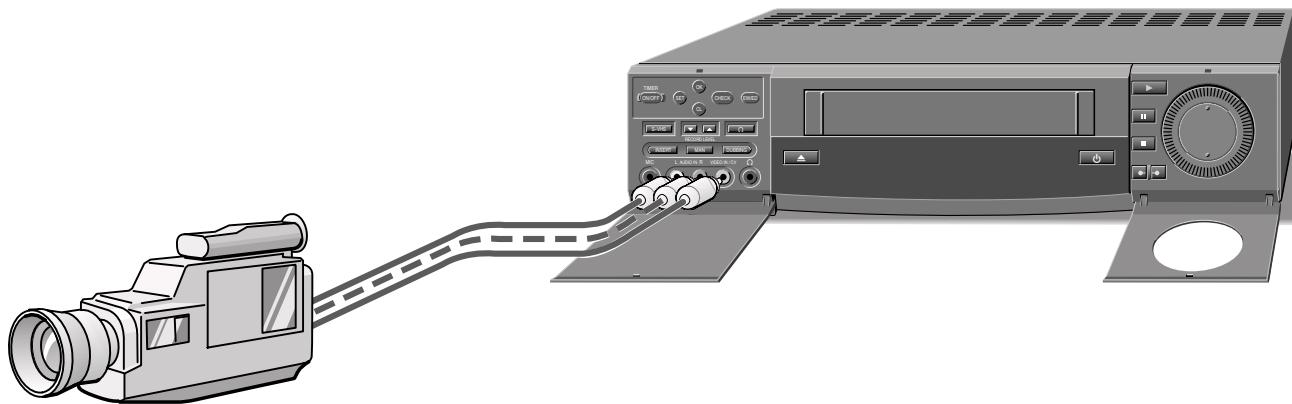
Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste **TIP** drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.
Titelzeile ausblenden, dazu Taste **TIP** nocheinmal drücken.

Überspielen beenden

Taste **■** drücken.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem Camera-Recorder



Anschließen

Beide Klappen des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN/CV ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

Camera-Recorder mit Mono Ton

Verbinden Sie eine der Buchsen L AUDIO IN R mit der Ton-Buchse des Camera-Recorders.

Camera-Recorder mit Stereo Ton

Verbinden Sie die Buchsen L AUDIO IN R mit den Tonbuchsen des Camera-Recorders.

Vorbereiten

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

Die zu kopierende Cassette in den Camera-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Überspielen

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten am Recorder durch.

Im Wiedergabebetrieb des Videorecorders das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste **II** drücken (Wiedergabe-Pause).

Anzeige am Recorder: »**II**«.

Den Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten **REC** drücken.

Anzeige am Recorder: »**REC II**«.

Jog-Drehscheibe (Innendrehscheibe) nach links oder rechts drehen, bis »**CUT**« in der Anzeige des Recorders erscheint.

Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen. Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste **MAN** und steuern den Ton mit den Tasten **▲ RECORD LEVEL ▼** so aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Tonanzeige leuchtet.

Danach am Camera-Recorder Pause-Taste drücken (Wiedergabe-Pause).

Am Camera-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem Recorder die Aufnahme starten, dazu beide Tasten **REC** noch einmal drücken.

Die Überspielung läuft, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Titelzeile aufnehmen

Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste **TIP** der Fernbedienung drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.

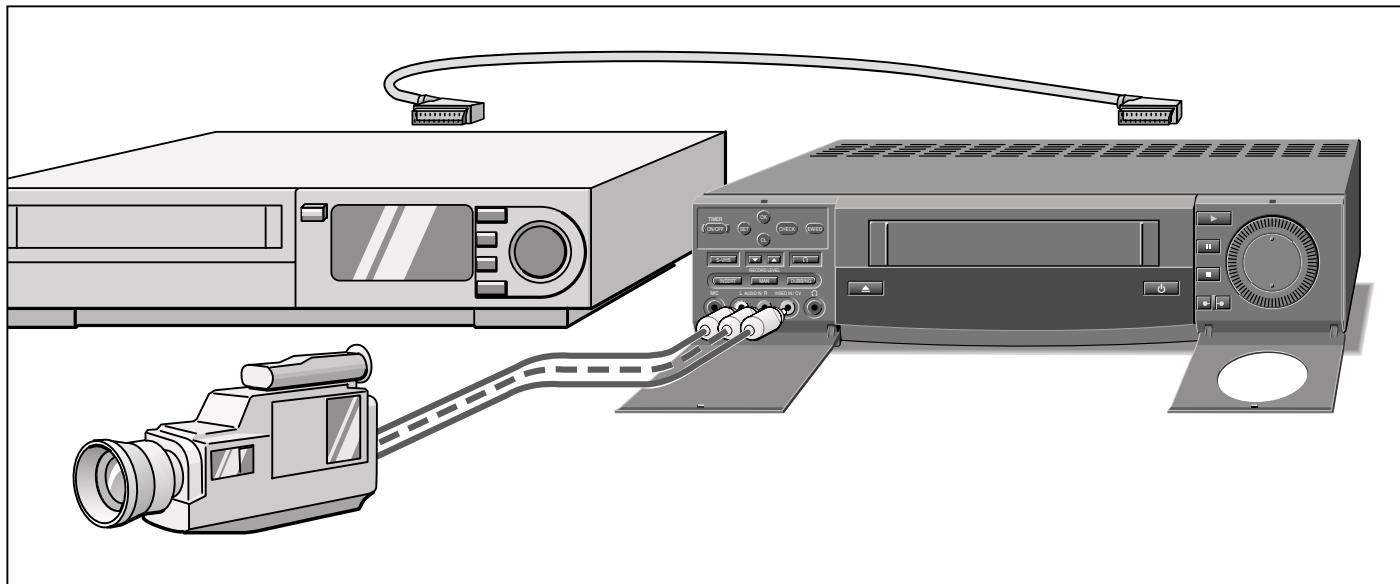
Titelzeile ausblenden, dazu Taste **TIP** der Fernbedienung noch einmal drücken.

Aufnahme mit Taste **REC** beenden.

8. Sonderfunktionen

Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen (Insert-Schnitt)

Sie können in vorhandene Aufnahmen nachträglich neue Aufnahmen einfügen, zum Beispiel bestimmte Szenen, die von externen Bild-/Tonquellen wiedergegeben werden.



Anschließen

Beide Klappen des Recorders öffnen.

Bild-/Tonquelle an Buchse EURO-AV A1 oder A2 anschließen;

oder

Bild-/Tonquelle an den Buchsen L AUDIO IN R und VIDEO IN/CV anschließen.

Vorbereiten

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten am Recorder durch.

Suchen Sie bei Wiedergabe oder Bildsuchlauf die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme enden soll, dann Taste **[II]** und danach Taste **[INSERT]** drücken. Die Bandstelle ist elektronisch markiert.

Anzeige am Recorder: »**INSERT**«.

Die Stunden-Minuten-Anzeige schaltet automatisch auf 5-stellige Bandlängenanzeige um. Die Bandlängenanzeige wird automatisch auf »**0:00:00**« gestellt.

Suchen Sie bei Wiedergabe (Bildsuchlauf rückwärts oder Reverse-Betrieb) die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme beginnen soll.

Dann Taste **[II]** und danach Taste **[INSERT]** drücken.
Der Recorder schaltet automatisch auf Aufnahme-Pause.
Am Recorder erscheint die Anzeige: »**● II**«.



8. Sonderfunktionen

Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen

Programmquelle wählen

Drehen Sie die Jog-Drehscheibe nach links oder rechts, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

- I...60* = Programmplätze der Fernsehsender;
- R1/R2* = Bild-/Tonquelle an Buchse EURO-AV A1 oder A2;
- CU* = Bild-/Tonquelle an den Buchsen L AUDIO IN R und VIDEO IN/CV.

Die verschiedenen Insert-Möglichkeiten

Insert

Anzeige am Recorder: »*INSERT*«.

Es wird nur das neue Bildsignal eingefügt, der Ton der alten Aufzeichnung von der Mono-Längsspur wird auf die Schrägspur des Bandes überspielt.

Insert/Dubbing

Funktion mit Taste **DUBBING** anwählen.

Anzeige am Recorder: »*INS DUB*«.

Das neue Bild-/Tonsignal wird eingefügt. Das neue Tonsignal wird auf Längs- und Schrägspur aufgezeichnet, das alte Tonsignal wird gelöscht.

Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste **MAN** und steuern den Ton mit den Tasten **▲ RECORD LEVEL ▼** so aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Tonanzeige leuchtet.

Insert-Funktion starten

Wiedergabe der externen Bild-/Tonquelle starten.

Insert-Funktion starten, dazu Taste **II** drücken.

Die neuen Bild-Szenen werden zwischen den markierten Bandstellen eingefügt, danach schaltet der Recorder auf Wiedergabe-Pause.

Anzeige am Recorder: »**II**«.

Insert-Funktion beenden

Dazu Taste **■** drücken.

8. Sonderfunktionen

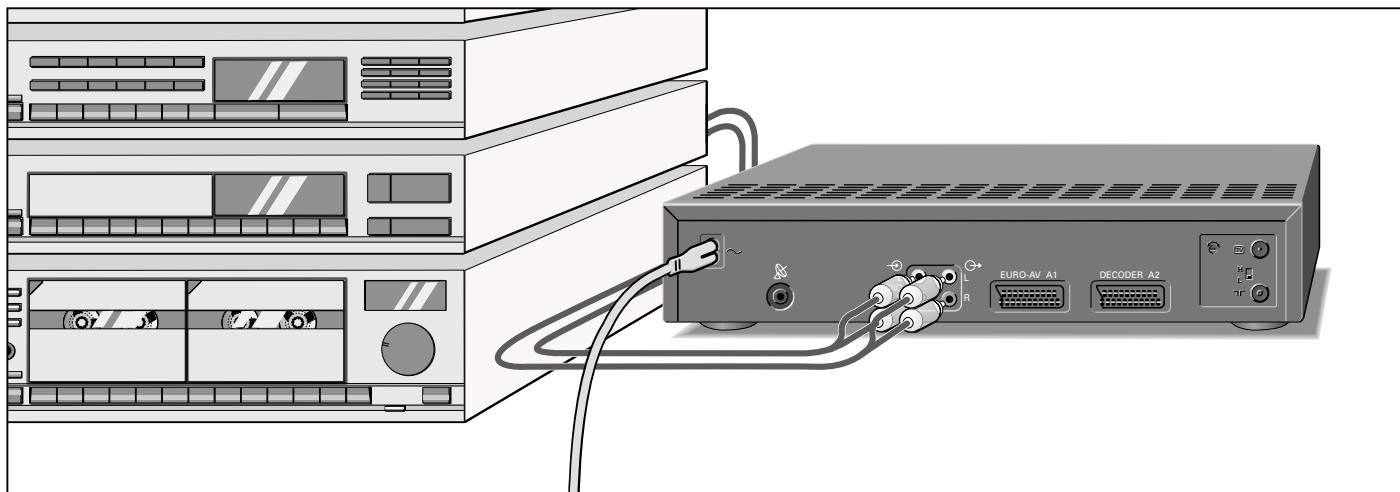
Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton:

die HiFi-(Schräg)-Spur,
für Stereo- und Zweitton-Aufzeichnungen.

Deshalb lässt sich dieser Videorecorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie den HiFi-Ton in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.

Die Mono-(Längs)-Spur,
für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Videorecordern und zum Nachvertonen (Dubbing).



Anschießen

HiFi-Anlage mit handelsüblichen Cinchkabel an die AUDIO-Buchsen anschließen (Rückseite).

⊖ LR = Toneingang, L = linker Kanal, R = rechter Kanal;
⊕ LR = Tonausgang, L = linker Kanal, R = rechter Kanal.

Vorbereiten

HiFi-Anlage einschalten und Tonquelle (zum Beispiel CD-Spieler, Cassettenrecorder usw.) wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer in den Recorder schieben.

Es empfiehlt sich, die Stunden-/Minuten-Anzeige auf »Bandlängenanzeige« umzuschalten (5-stellig), dazu Taste **COUNT** drücken.

Die »Bandlängenanzeige« kann auf »0:00:00« gestellt werden, dazu Taste **0000** drücken.

Tonaufnahme von der HiFi-Anlage

Taste **HIFI** drücken (= Durchschleif-Betrieb). Am Recorder erscheint die Anzeige: »H/«. Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

Ton manuell aussteuern (wenn gewünscht)

Drücken Sie Taste **MAN** (am Recorder), am Recorder erscheint die Anzeige: »MAN«.

Mit den Tasten **◀ RECORD LEVEL ▶** am Recorder steuern sie den Ton aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Langspielbetrieb wählen (wenn gewünscht)

Taste **LP** drücken. In der Anzeige des Recorders erscheint: »LP«, die Spielzeit der Cassette verdoppelt sich.

Ton-Aufnahme starten

Beide Tasten **◀ RECORD ▶** drücken.



8. Sonderfunktionen

Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät

Ton-Aufnahme-Pause

Taste drücken.

Ton-Aufnahme fortsetzen

Taste drücken.

Ton-Aufnahme beenden

Taste drücken.

HiFi-Tonwiedergabe

Wiedergabe starten, dazu Taste drücken.

Bei der Wiedergabe einer LP-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspielbetrieb um.

Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweitton-Sendungen bespielt wurden, können Sie die gewünschte Tonspur wählen.

Stereo (HiFi-Schrägspur) = Grundstellung

Am Recorder erscheint die Anzeige: »«.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste an der Fernbedienung bewirkt:

Tonspur 1 – am Recorder erscheint die Anzeige »1«;

Tonspur 2 – am Recorder erscheint die Anzeige »2«;

Mono/Längsspur – ohne Anzeige;

Mixbetrieb (HiFi-Schrägspur und Mono/Längsspur, zur Kontrolle von nachvertonten Cassetten) – am Recorder erscheint die Anzeige »«.

HiFi-Tonspur einstellen

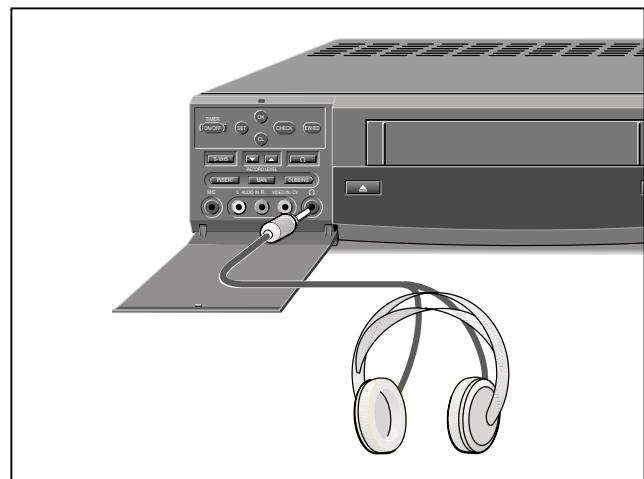
Beim Abspielen einer »fremdbespielten« Cassette kann es erforderlich sein, die Tonspur nachzuregeln.

Dazu die Tasten TRACKING der Fernbedienung stetig drücken.

Betrieb mit einem Kopfhörer

Kopfhörer anschließen

Kopfhörer an Buchse anschließen.



Lautstärke des Kopfhörers einstellen

Taste drücken und mit den Tasten / gewünschte Lautstärke einstellen.

Tonspur zum Mithören für den Kopfhörer wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Zweitton-Sendungen bespielt wurden, können Sie zwischen Tonspur 1 und 2 wählen.

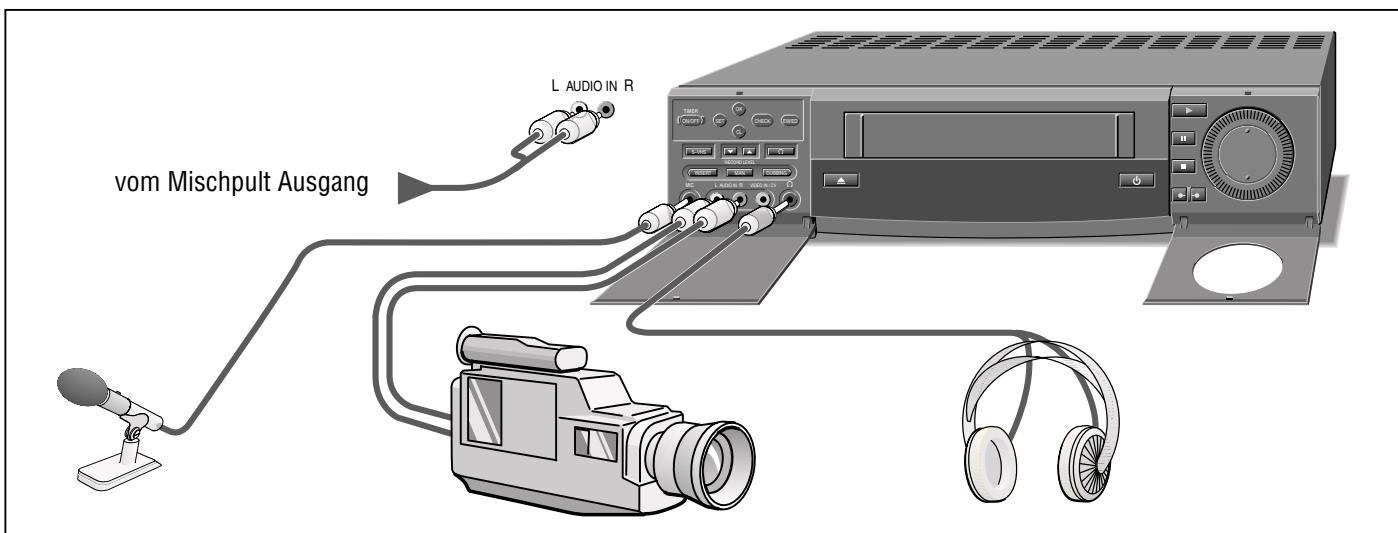
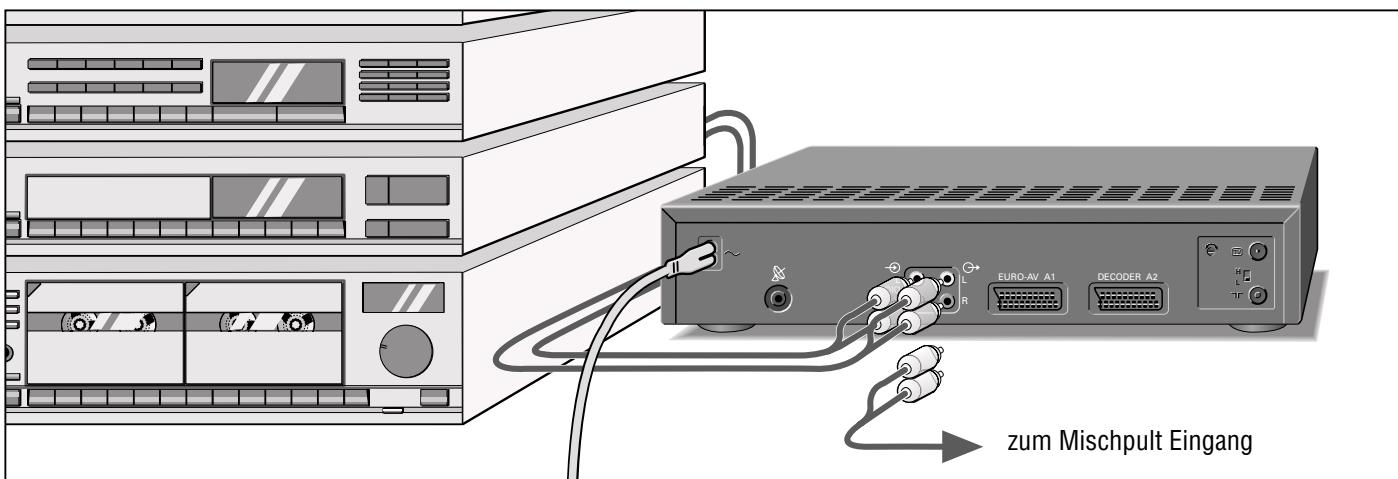
Taste drücken und mit Taste der Fernbedienung gewünschte Tonspur wählen.

8. Sonderfunktionen

Nachvertonen (Dubbing)

Sie können eine Bildaufzeichnung nachträglich neu vertonen.

Der Originalton der Längsspur wird vollständig gelöscht,
die HiFi-(Schräg)-Spur bleibt erhalten.



Anschließen

HiFi-Anlage mit handelsüblichem Cinchkabel an die Buchsen \odot AUDIO an der Rückseite des Recorders anschließen.

R = rechter Kanal; L = linker Kanal.

Die Buchsen \ominus eignen sich zum Anschließen eines Mischpultes (Eingang).

Linke Klappe des Recorders öffnen.

Camera-Recorder mit handelsüblichen Cinchkabel an die Buchsen L AUDIO IN R an der Vorderseite des Recorders anschließen.

Diese Buchsen eignen sich auch zum Anschließen eines Mischpultes (Ausgang).

Mono-Mikrofon an Buchse MIC anschließen.

8. Sonderfunktionen

Nachvertonen (Dubbing)

Vorbereiten

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgende Bedienungen mit den Tasten am Recorder durch.

Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

Programmquelle wählen

Die Jog-Drehscheibe nach links oder rechts drehen, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

H1 = Tonquelle an den AUDIO-Buchsen an der Rückseite des Recorders, oder

CV = Tonquelle an den AUDIO-Buchsen an der Vorderseite des Recorders oder an Buchse MIC.

Nachvertonen vorbereiten

Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Nachvertonung beginnen soll, dann Taste **[II]** drücken (Wiedergabe-Pause).

Anzeige am Recorder: »**II**«.

Taste **[DUBBING]** drücken (aktiviert die Dubbing-Funktion).

Anzeige am Recorder: »**DUB** und **H1**« oder »**DUB** und **CV**«.

Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

Ton manuell aussteuern (wenn gewünscht)

Drücken Sie die Taste **[MAN]**, Anzeige am Recorder: »**MAN**«.

Mit den Tasten **[▲ RECORD LEVEL ▼]** steuern Sie den Ton aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) leuchtet.

Nachvertonen starten

Taste **[▶]** drücken, die Nachvertonung wird gestartet.

Der Originalton bleibt auf der HiFi-Spur, der neue Ton kommt auf die Längsspur.

Nachvertonen beenden

Dazu Taste **[DUBBING]** drücken.

Der Videorecorder schaltet auf Wiedergabe. Sie hören den Ton der Mono-(Längs)-Spur. Die Anzeige »**DUB**« erlischt.

Beim Wechseln einer Cassette mit Nachvertonung müssen Sie, um den Nachvertonungston zu hören auf die Mono-(Längs)-Spur umschalten. Dazu die Taste **(•)** an der Fernbedienung so oft drücken, bis in der Anzeige am Recorder die »**2**« erlischt (keine Anzeige).

Wenn Sie Originalton und Nachvertonung hören möchten, drücken Sie die Taste **(•)** an der Fernbedienung so oft, bis in der Anzeige am Recorder »**M/H**« erscheint.

Betrieb mit einem Mischpult

Anschließen

Mischpult Eingang an die Buchsen **→ LR** (Recorder-Rückseite) anschließen;

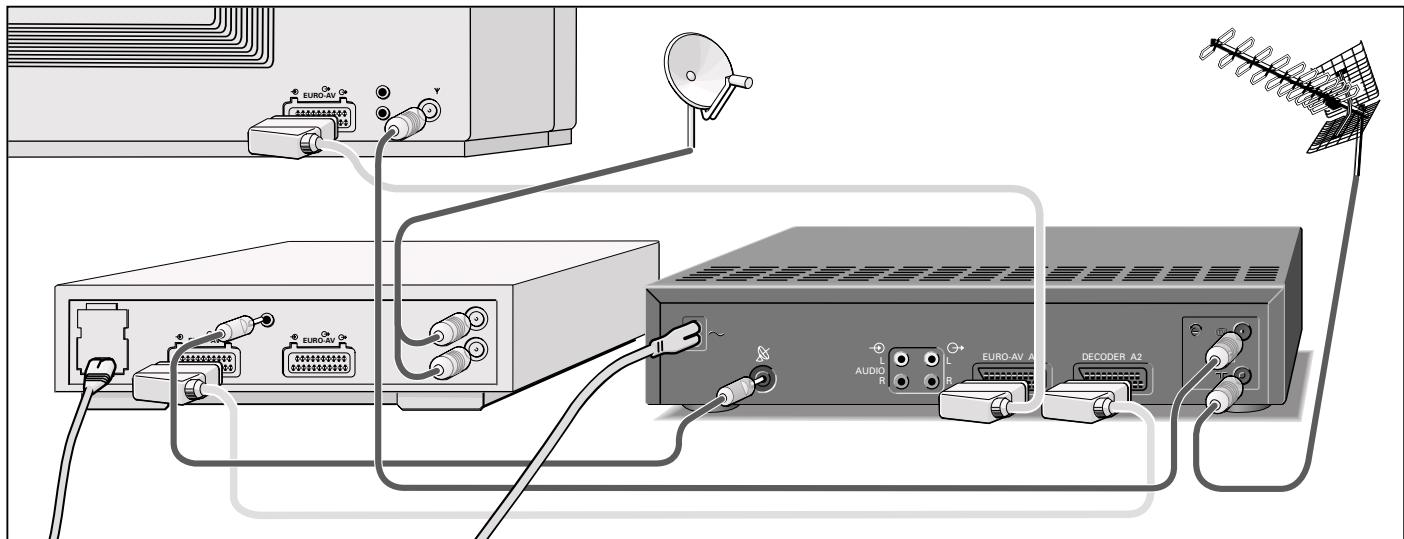
Mischpult-Ausgang an die Buchsen **L AUDIO IN R** (Recorder-Vorderseite) anschließen (siehe Abbildung auf S. 69).

Bedienung

Wenn am Recorder ein Mischpult angeschlossen ist, können Sie den HiFi-Originalton der Videocassette und den Ton von externen Tonquellen mischen.

8. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem GRUNDIG Satelliten-Empfänger



Vorbereiten

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.

Netzkabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

Anschließen

Verbinden Sie die EURO-AV-Buchse (zum Recorder) des Satelliten-Empfängers und die Buchse EURO-AV A2 des Videorecorders mit einem EURO-AV-Kabel.

Verbinden Sie die Buchse VCR des Satelliten-Empfängers und die Buchse des Videorecorders mit einem handelsüblichen Cinch-Kabel.

Stecken Sie den Antennenstecker der normalen Hausantenne in die Buchse des Videorecorders.

Verbinden Sie die Buchse des Videorecorders und die Buchse des Fernsehgerätes mit einem handelsüblichen Antennenkabel.

Verbinden Sie die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes und die Buchse EURO-AV A1 des Videorecorders mit einem EURO-AV-Kabel.

Hat Ihr Satelliten-Empfänger eine Decoder-Buchse, können Sie einen vorhandenen "PAY-TV-Decoder" dort anschließen.

Bedienung

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger einschalten.

Das Netzkabel des Videorecorders wieder in die Netzsteckdose stecken.

Die Aufnahme von Satelliten-Sendungen ist auf Seite 34 beschrieben.

Die Aufnahme-Programmierung für Satelliten-Sendungen ist in den Programmier-Beispielen der Variante 1 ab Seite 40, der Variante 2 ab Seite 45 und der Variante 3 ab Seite 49, beschrieben.

8. Sonderfunktionen

Uhrzeit und Datum kontrollieren/einstellen

Automatisch

Die Uhrzeit wird bei Videotext-Betrieb mit Programmplatz 1 automatisch aktualisiert.

Die Digitaluhr läuft auch weiter, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt ist (die Uhrzeit ist in der Anzeige nicht sichtbar).

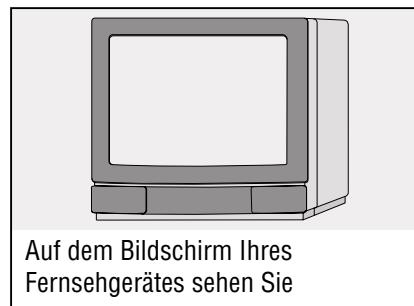
Manuell

Vorbereiten

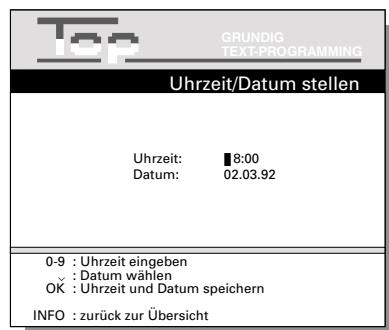
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



1. Funktion anwählen



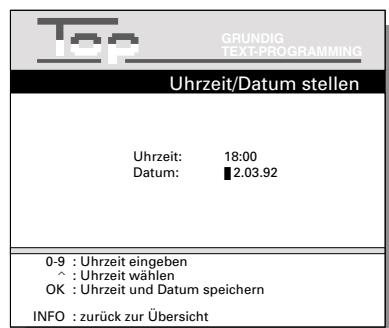
2. Uhrzeit vierstellig eingeben (Stunden – Minuten)



3. Datum sechsstellig eingeben (Tag – Monat – Jahr)



4. Uhrzeit und Datum speichern



Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie zwischen Uhrzeit und Datum hin- und herschalten.

Sind Uhrzeit und Datum in Ordnung, drücken Sie die Taste OK, der Recorder schaltet auf das aktuelle Fernseh-Programm.

Der Recorder schaltet auf das aktuelle Fernseh-Programm.

8. Sonderfunktionen

Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders

Ihr Recorder kann:

Ständig von verschiedenen Signalquellen aufzeichnen, zum Beispiel vom Fernseh-Programm oder von Geräten, die an den entsprechenden Buchsen angeschlossen sind.

Ständig wiedergeben.

Dauerlauf-Funktion vorbereiten

Für Dauerlauf-Aufnahme Cassette mit ausreichender Spiel-
dauer einschieben.

Für Dauerlauf-Wiedergabe bespielte Cassette einschieben.

Wiedergabe starten, dazu Taste drücken.

An der Stelle, wo die Wiedergabe enden soll, Taste drücken.

Nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten ⑧ ⑤ ① ② und Taste drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »*CONT*«.

Danach können Sie die verschiedenen Funktionen anwählen.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme

Gewünschte Programmquelle anwählen:

Fernsehprogramme mit den Zifferntasten ① ... ⑩,

oder

Bild-/Tonquelle an Buchse EURO-AV A1, dazu Taste so oft drücken, bis »*R1*« in der Anzeige des Recorders erscheint.

oder

Bild-/Tonquelle an den Buchsen VIDEO IN/CV und L AUDIO IN R, dazu Taste so oft drücken, bis »*CV*« in der Anzeige des Recorders erscheint.

Aufnahme starten, dazu beide Tasten RECORD drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion Wiedergabe

Funktion starten, dazu Taste drücken.

Das Band wird an den Anfang gespult, hier beginnt die Wie-
dergabe.

Diese läuft bis zur markierten Bandstelle, das Band wird wie-
der an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe beginnt
von neuem.

Dauerlauf-Funktion beenden

Taste am Recorder drücken.

8. Sonderfunktionen

Das Zahlenschloß

Ihr Recorder besitzt ein elektronisches Zahlenschloß. Damit lassen sich alle Funktionen verriegeln. Selbst eine Cassette, die nachträglich eingeschoben wird, muß im Recorder bleiben, bis Sie ihn wieder entriegeln. Verriegeln und Entriegeln geht ganz einfach mit einer ein- bis vierstelligen Kennzahl.

Tragen Sie diese persönliche Kennzahl in untenstehendes Feld ein.

Recorder verriegeln

Kennzahleingabe vorbereiten, dazu zuerst Taste und danach Taste drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »KEY«

Ein- bis vierstellige Kennzahl mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben.

--	--	--	--

Ihre persönliche Kennzahl!

Kennzahl mit Taste speichern.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »LOCKED« und die Uhrzeit.

Der Recorder ist verriegelt.

Wird jetzt eine Cassette eingeschoben, kann diese nicht mehr entnommen werden.

Falls Sie die Kennzahl vergessen oder verlegen, kann der Fachhändler weiterhelfen.

Recorder entriegeln

Taste drücken, danach persönliche Kennzahl mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben und Taste drücken.

Am Recorder erlischt die Anzeige »LOCKED« und die Uhrzeit wird angezeigt.

Der Recorder ist entriegelt, jede Funktion kann wieder ange wählt werden.

Überspielen mit ...

... D 2-MAC-Decoder,
... Fernsehgeräte mit dem Format 16:9.

Beim Betrieb mit einem dieser Geräte ist es notwendig, die Eingangs-Buchsen des Recorders anzupassen. Taste drücken.

Mit Ziffern-Taste ④ aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« anwählen.

Die Tafel »Sonderfunktionen« erscheint.

Mit Ziffern-Taste ④ aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »16:9 Automatik« wählen.

Die Tafel »16:9 Automatik« erscheint.



Mit den Tasten oder kann die gewünschte Funktion angewählt werden.

Die gewählte Position ist blau unterstrichen. Wird die Position gespeichert, wechselt die Markierung nach grün.

Funktion mit Taste speichern.

Der Recorder schaltet zurück zum Fernseh-Programm.

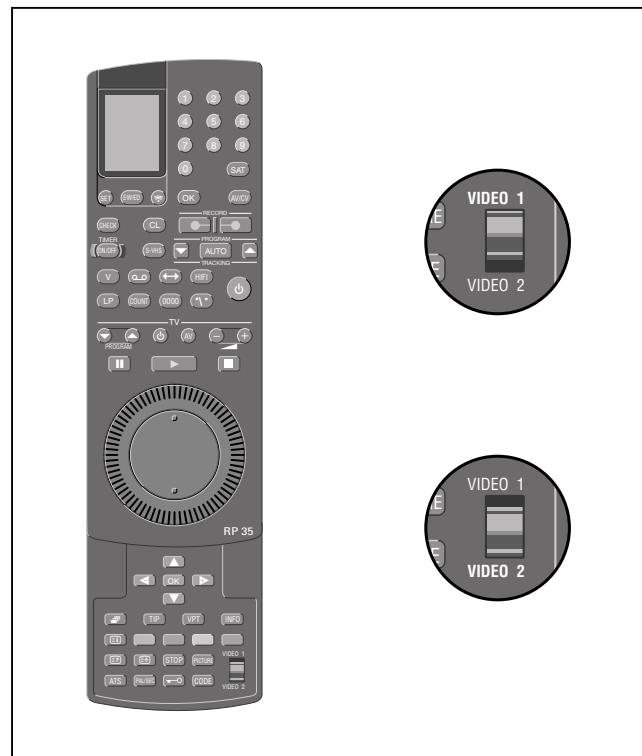
8. Sonderfunktionen

Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können Sie verschiedene GRUNDIG-Videorecorder unabhängig voneinander bedienen.

Ihren GV 460 und einen zweiten Videorecorder der Serie VS 600 bis VS 900 und ab dem GV 200.

Dazu muß der jeweilige Recorder angepaßt werden.



Zweiten Recorder für die Fernbedienung anpassen

Für die Bedienung Ihres GV 460 schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1, eine Anpassung ist hier nicht notwendig.

Für die Bedienung des zweiten Recorders muß die Befehlstruktur geändert werden.

Schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihres GV 460 aus der Steckdose.

Richten Sie die Fernbedienung auf den zweiten Recorder, drücken Sie nacheinander die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **⑧ ⑤ ① ⑦** und Taste **OK**.

Der zweite Recorder reagiert jetzt nur, wenn Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2 schieben.

Stecken Sie den Netzstecker Ihres GV 460 wieder in die Steckdose.

Wollen Sie die Umstellung rückgängig machen, schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2, drücken nacheinander die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **⑧ ⑤ ① ⑥** und die Taste **OK**.

Videoebene wählen

Schalter in Stellung VIDEO 1, Sie bedienen Ihren GV 460;
Schalter in Stellung VIDEO 2; Sie bedienen den zweiten Recorder.

Steht der Schalter 1 VIDEO 2 bei der Bedienung Ihres GV 460 nicht in der gewählten Videoebene, signalisiert die Anzeige »VIDEO 1« bzw. »VIDEO 2« am Recorder, daß die Fernbedienung auf die andere Videoebene umgeschaltet werden muß.

8. Sonderfunktionen

Fernsehgerät fernbedienen

Mit dieser Video-Fernbedienung RP 35 können Sie auch GRUNDIG-Farbfernsehgeräte ab der Fernbedienung TP 590 bedienen.

Welche Funktion Sie tatsächlich bedienen können, hängt natürlich von der Ausstattung Ihres GRUNDIG Fernsehgerätes ab.

Vorbereiten

Fernsehgerät mit Netztaste einschalten.

Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät.

Programmwahl

Mit den Tasten  können die Programmplätze schrittweise von 1 bis 99 weitergeschaltet werden.

Die Programmplätze A1, A2 usw. wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste  an.

Lautstärke verändern

Taste  drücken, der Ton wird leiser.

Taste  drücken, der Ton wird lauter.

Bereitschaft/Stand-By

Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste  in Bereitschaft schalten.

Mit Taste  schalten Sie Ihr Fernsehgerät wieder ein.

9. Wissenswertes

Die Fernbedienung auf einen Blick

Auf dieser und der nächsten Seite sind die Tasten der Fernbedienung kurz erklärt. Die Bedienung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel dieser Bedienungsanleitung.



Anzeigefeld der Fernbedienung.

- ① ... ② _____ Ziffern-Tasten für verschiedene Eingaben.
- (SAT) _____ Wählt das Bild-/Tonsignal eines Satellitenempfängers an Buchse EURO-AV A2 für die Aufnahme bzw. die Aufnahme-Programmierung.
- (SET) _____ Eröffnet die Timer-Programmierung in die Anzeige der Fernbedienung und schaltet die Anzeige wieder ab.
- (EW/ED) _____ Wählt eine "wöchentliche" oder "tägliche" Aufzeichnung (bei der TIMER-Programmierung).
- () _____ Sendet die Timer-Daten der Fernbedienung an den Recorder.
- (OK) _____ Bestätigt Daten.
- (AV/CV) _____ Wählt den Programmplatz A1, A2 oder CV für die Aufnahme bzw. für die Aufnahme-Programmierung.
- (CHECK) _____ Zum Anwählen des Timer-Platzes am Recorder, zur Kontrolle oder Löschen.
- (CL) _____ Löscht Daten.
- () () _____ Starten die Aufnahme.
- (TIMER ON/OFF) _____ Unterbricht/aktiviert die Aufnahmevereitschaft des Recorders.
- (S-VHS) _____ Beseitigt Bildstörungen bei der Wiedergabe von Cassetten, die in S-VHS-Format aufgezeichnet wurden.
- (PROGRAM TRACKING) _____ Wählt den Programmplatz (bei Stop); zum Einstellen der Spurlage (bei Wiedergabe).
- (AUTO) _____ Aktiviert die Auto Tracking-Funktion.
- (V) _____ Programmier-Taste (keine Funktion bei diesem Recorder).
- () _____ Aktiviert die Eingabe der Gesamtspielzeit.
- (↔) _____ Aktiviert die Ziellauf- und die APF-Funktion.



9. Wissenswertes Die Fernbedienung auf einen Blick

(HIFI) _____ Wählt das Tonsignal an den Buchsen AUDIO ⊕ LR für die Aufnahme bzw. die Aufnahme-Programmierung.

(LP) _____ Schaltet auf Langspiel-Betrieb und wieder zurück auf Standardspiel-Betrieb.

(COUNT) _____ Schaltet zwischen Spielzeit- und Bandlängenanzeige um.

(0000) _____ Schaltet die Bandlängenanzeige auf 00000.

(VOLUME) _____ Zur Tonspurwahl bei Aufnahme und Wiedergabe; zum Ein- und Ausschalten des Tones bei Betrieb mit Bildschirmdialog.

(STANDBY) _____ Schaltet den Recorder ab (stand by).

Tasten für die Bedienung eines geeigneten GRUNDIG Fernsehgerätes

(PROGRAM) _____ Wählt den Programmplatz.

(POWER) _____ Schaltet das Fernsehgerät ab (stand by).

(AV) _____ Wählt den Programmplatz AV (für die Wiedergabe des Videorecorders).

(+/-) _____ Verändern die Lautstärke

Lauffunktions-Tasten und Jog/Shuttle

(PAUSE) _____ Pause bei Aufnahme, Standbild bei Wiedergabe.

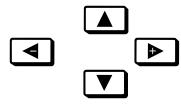
(PLAY) _____ Startet die Wiedergabe.

(STOP) _____ Beendet alle Funktionen (Stopp).

(SHUTTLE) _____ Shuttle-Ring, zum Anwählen verschiedener Wiedergabegeschwindigkeiten.

(JOG) _____ Jog-Drehscheibe, schaltet das Standbild weiter; verändert die Zeitlupengeschwindigkeit.

Tasten der zweiten Ebene

 Cursor-Tasten, zum Bewegen des Cursors (Schreibmarke) und zum Anwählen verschiedener Funktionen; zum Feinabstimmen der Programme.

(OK) _____ Bestätigt Daten.

(F) _____ Taste ohne Funktion.

(TIP) _____ Zum Ein-/Ausblenden einer Titelzeile in die Aufnahme.

(VPT) _____ Für die Aufnahme-Programmierung mit Text-Programming: blendet die in der Sender-Tabelle gespeicherte Videotext-Seite in den Bildschirm ein.

(INFO) _____ Schaltet auf die Info-Tafel und zurück auf das Fernsehbild.

(100) _____ Wählt Seite 100 (Übersicht) im Videotext-Betrieb.

(REVERSE) _____ Blättert im Videotext-Betrieb um eine Seite zurück.

(FORWARD) _____ Blättert im Videotext-Betrieb um eine Seite vor.

(RED) _____ Zum Wählen von Kapiteln im Videotext-Betrieb.

(GREEN) _____ Zum Wählen von Themen im Videotext-Betrieb.

(YELLOW) _____ Gibt verdeckte Informationen im Videotext-Betrieb frei, zum Beispiel bei Rätseln.

(BRIGHTNESS) _____ Vergrößert die Zeichenhöhe im Videotext-Betrieb.

(STOP) _____ Hält Mehrfachseiten im Videotext-Betrieb an.

(PICTURE) _____ Aktiviert die Bildschärfe-Einstellung.

VIDEO 1 _____ Schaltet die Fernbedienung um für die Bedienung eines zweiten Recorders.

VIDEO 2 _____

(ATS) _____ Wählt die ATS euro plus-Funktion.

(PAL/SECAM) _____ Schaltet die Farbnorm (PAL oder SECAM) um.

(CODE) _____ Aktiviert die Eingabe der Kennzahl.

(CODE) _____ Zur Vorwahl verschiedener Sonderfunktionen.

9. Wissenswertes

Stichwortverzeichnis

A

Ändern von Uhrzeit und Datum	72
Anschließen	8
Anzeige der Gesamtspielzeit	27
APF-System (Automatischer Programm Finder)	32
Assemble-Schnitt (Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen)	35
ATS euro plus	13
ATTS (Auto Tape Time Select)	27
Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen und aktivieren	44, 48, 54, 58
Aufnahme auf einen Blick	33
... Programmierung ändern	44, 47, 53
... Programmierung (die vier Varianten).....	38
... Programmieren am Recorder	55
... Programmierung mit Benutzerführung	49
... Programmierung mit der Fernbedienung	40
... Programmierung mit VPT	45
... sofort	33
... sofort beenden	33, 35
... starten	33, 34
... unterbrechen (Pause)	33, 35
Aufstellen	6, 7
Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen	27
Aufzeichnung finden	32
Auto Tracking	29

B

Bandlängenanzeige	27
Bandstelle finden	32
Band umspulen	28, 32, 33
Batterien in die Fernbedienung einlegen	9
Belegten TIMER-Platz löschen	44, 48, 54, 58
Benutzerführung	12
Besonderheiten der Tonaufnahme	36
Betrieb mit einem Camera-Recorder	64
Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger	71
Betrieb mit einem zweiten Recorder	63
Bildqualität optimieren	29
Bildschärfe optimieren	29
Bildschirmsdialog	12
Bildsuchlauf	30

C

Cassette entnehmen	28, 33
Cassette einschieben	27
Cassetten-Spielzeit	27
Codezahlen Anpassen an Fernsehgerät mit 100 Hz-Technik	8547 10
... Anpassen an Fernsehgerät mit 50 Hz-Technik	8546 10
... Bildzittern minimieren	8528 30
... Fernseh-Programme von Hand einstellen	8570 24
... manueller Suchlauf	8571 24
... Sender ausschalten	8518 11
... Sender einschalten	8519 11
... Vertikal-Impuls ein	8511 29
... Vertikal-Impuls aus	8510 -
Crispening	29

D

D 2-Mac-Decoder	74
Daten eines TIMER-Platzes ändern	48, 54
Dauerlauf-Funktionen	73
Dubbing	69



9. Wissenswertes Stichwortverzeichnis

E

Eingabe der Gesamtspielzeit 27
Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern 48, 54
Einzelbildfortschaltung 31

F

Fernbedienen anderer GRUNDIG-Videorecorder 75
Fernbedienung auf einen Blick 77
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen 10
Fernsehgerät fernbedienen 76
Fernsehgerät 16:9 79
Fernseh-Programme einstellen 13

G

Go-to Funktion (Ziellauf) 32

H

HiFi-Tonaufnahme-/Wiedergabe 67

I

Info-Tafel ...
... abschalten 12
... aufrufen 12
... vergrößern 12

Insert 65

K

Kindersicherung 74
Kontrolle der belegten TIMER 44, 48, 54, 58
Kontrollieren von Uhrzeit und Datum 72
Kopfhörer 68

L

Langspiel-Betrieb 29, 34
Löschsicherung 27

N

Nachvertonen 69

P

Pause/Standbild 28, 31
Programmplatz wählen 33, 34
PDC 39

R

Recorder anschließen 8
Reverse-Play (Wiedergabe Rückwärts) 30

S

Satelliten-Empfänger 71
Schneller Rücklauf 28, 32, 33
Schneller Vorlauf 28, 32, 33
Sender des Recorders ein- und ausschalten 11
Service 84
Spielzeitanzeige 27
Sprachwahl 26
Spurlage-Einstellung 29
Standbild 28, 31
Stopp 28, 32, 35
Stopzeit eingeben 35
Störungen selbst beheben 82

T

Tasten der Fernbedienung (Überblick) 77
Technische Daten 83
TIMER ...
... -Daten ändern 44, 48, 54
... -Kontrolle 44, 48, 54, 58
... -Platz löschen 44, 48, 54, 58
... -Programmierung 40, 45, 49, 55
Tonaufnahme von der HiFi-Anlage 67
Tonspur wählen 29
Tracking-Einstellung 29

U

Überspielen	63
Uhrzeit und Datum abfragen und ändern	72
Umschalten auf fünfstellige Bandanzeige	27
Umspulfunktionen	28, 32, 33
Unterbrechen der Aufnahmefähigkeit	44, 48, 54, 58
Untertitel aufnehmen	37

V

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten	30
Videocassette	27
Videotext-Betrieb	61
Vorprogrammierung ändern	44, 48, 54
Vorprogrammierung (Aufnahme)	38
VPS (Video-Programm-System)	39

W

Wiedergabe ...

... auf einen Blick	28
... Pause/Standbild	28, 31
... rückwärts	30
... von Langspiel-Aufzeichnungen	29
... von NTSC-Aufzeichnungen	29
... von S-VHS-Aufzeichnungen	29
... von SECAM-Aufzeichnungen	29

Z

Zahlenschloß	74
Zeitlupe	31
Zeitraffer	30
Ziellauf	32

9. Wissenswertes

Störungen selbst beheben

Nicht jede Bild- und Tonstörung muß auf einen Defekt Ihres Recorders zurückführen.

Auch versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, ein Defekt des Fernsehgerätes, sowie Ausfall der Sende- oder Antennenanlage führen zu Empfangsstörungen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Uhranzeige am Recorder/ Cassette wird nicht eingezogen.	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt.	Netzstecker einstecken oder andere Steckdose verwenden.
Recorder läßt sich nicht bedienen, Stromzufuhr ist vorhanden.	Zahlenschloß aktiviert (Anzeige »LOCKED«).	Zahlenschloß entriegeln.
Aufnahme von Fernseh-Programmen nicht möglich (nur Rauschen am Bildschirm zu sehen).	Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	Antennenkabel anschließen.
	Aufzunehmendes Programm ist nicht am Recorder eingestellt.	Programm einstellen.
	Sender ausgestanden oder Antennen- anlage defekt.	Aufzunehmendes Programm zur Kontrolle am Fernseh-Gerät wählen oder Nach- barn fragen, ob Programm funktioniert.
Aufnahme nicht möglich.	Die Cassette ist gegen Neubespielen geschützt.	Öffnung überkleben.
Timer-Aufnahme wurde nicht durchgeführt.	Timer war falsch programmiert.	
	Bei VPS-programmierten Aufnahmen wurde VPS-Zeit falsch eingegeben.	
	Nach dem Unterbrechen der Aufnahmefähigkeit wurde die Taste ON/OFF nicht gedrückt (TIMER blinkt).	
Die Qualität des Wiedergabebildes ist schlecht.	Das Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Sendekanal des Videorecorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät richtig auf den Sendekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Videoköpfe vom Fachmann reinigen lassen
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Die Bedienung mit der Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht.	Neue Batterien einsetzen.
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Recorder gerichtet.	Die Fernbedienung auf den Recorder richten.
	Falsche Funktionsebene an der Fernbedienung eingestellt.	Fernbedienung auf die richtige Funktionsebene schalten.

9. Wissenswertes

Technische Daten

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Auf keinen Fall dürfen Sie den Recorder öffnen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

FS-Norm: CCIR, PAL B/G/H, 625 Zeilen
CCIR, SECAM B/G, 625 Zeilen

System: VHS

Netzspannung: 220 ... 240 V ~, ± 10%, 50 Hz

Gewicht: ca. 5,5 kg

Leistungsaufnahme:
- bei Aufnahme: ca. 21 W
- im EE-Betrieb: 16 W
- Stand by Modulator ausgeschaltet: 10 W

Betriebslage: waagrecht

Umgebungstemperatur: +10°C bis +35°C

Relative Luftfeuchte: bis zu 80%

Umspulzeit bei Vor-/Rücklauf: mit E 180-Cassette typisch 95 Sekunden

Euro-AV-Buchsen: 21-polig
(DIN/EN 50049)

Antennen-Eingangsbuchse: Koaxial **B**, Eingang 75 Ω
(DIN 45325)

Antennen-Ausgangsbuchse: Koaxial **S**, Ausgang 75 Ω
(DIN 45325)

Audio-Buchsen:
R ⊖ L 2 Cinch
R ⊕ L 2 Cinch

Satelliten-Steuerbuchse: 1 Cinch
(ohne Norm)

Kopfhörerbuchse: 3,5 mm ø
Kopfhörer-Impedanz: 8 Ω - 2 kΩ

Mikrofonbuchse: 3,5 mm ø

Mikrofonpegel: ≥ 2 mV

Video-Buchse:
VIDEO IN Cinch

Audio-Buchsen:
AUDIO IN Cinch

Beigepacktes Zubehör:
Fernbedienung RP 35
2 Batterien, 1,5 V-, Typ LR 6
HF-(Antennen) Verbindungskabel
Netzkabel
Einstellschraube zum Kanaleinstellen
Bedienungsanleitung

Das komplette Zubehör-Programm finden Sie in der
»GRUNDIG-REVUE«, die im Fachhandel für Sie bereitliegt.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

In der Bundesrepublik Deutschland sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:

Anschrift:

Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten,
Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 5000 Köln 1.

Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Videorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.

2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenen Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müssten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.

3. § 47 Schulfunksendungen

Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.

Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

Übersicht der Code-Zahlen

Code	Bedeutung	Anzuwenden für die Funktion auf Seite ...
8501	Wählt Dauerlauf-Funktion	73
8510	Vertikal-Impuls Eintastung aus	-
8511	Vertikal-Impuls Eintastung ein	29
8516	Schaltet die Fernbedienung auf Bedienebene 1	75
8517	Schaltet die Fernbedienung auf Bedienebene 2	75
8518	HF-Modulator aus	11
8519	HF-Modulator ein	11
8528	Vertikal-Impuls Abgleich	30
8570	Wählt die Funktion "Fernseh-Programme von Hand eingeben"	24
8571	Wählt die Funktion "Manueller Suchlauf"	24

Service

D

GRUNDIG Germany

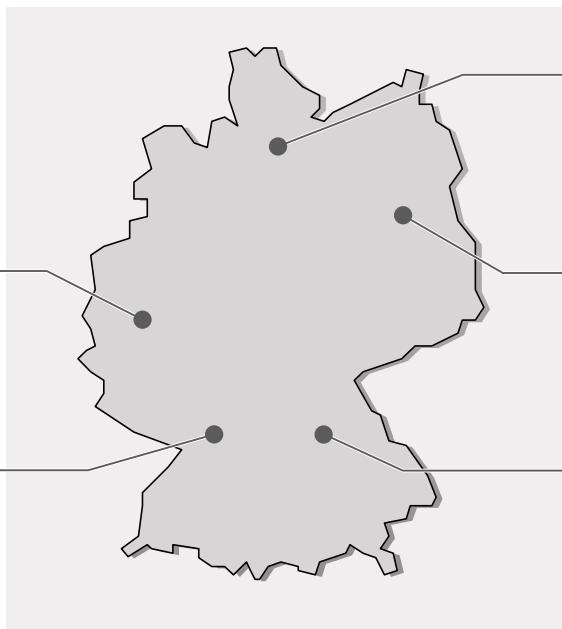
GRUNDIG
Kundendienst West
Horbeller Straße 19
50858 Köln
0 22 34/95 81-2 51

GRUNDIG
Kundendienst Mitte
Dudenstraße 45-53
68167 Mannheim
0 62 13/33 76-70

GRUNDIG
Kundendienst Nord
Kolumbusstraße 14
Hamburg
0 40/7 33 31-0

GRUNDIG
Kundendienst Ost
Wittestraße 30e
Berlin
0 30/4 38 03-21

GRUNDIG
Kundendienst Süd
Beuthener Straße 65
Nürnberg
09 11/7 03-0



27941-003.58

GV 460 VPT

B-1930 GRUNDIG BELUX N.V.
Deltapark, Weihoek 3, Unit 3G
Zaventem
00 32/2-7 16 04 00

GB GRUNDIG UK LTD.
Elstree Way, Borehamwood, Herts, WD6 1RX
Großbritannien/Great Britain
00 44/1 81-3 24 94 00

EIR GRUNDIG IRELAND LTD.
2 Waverley Office Park, Old Naas Road
Dublin 12
00 35 3/1-4 50 97 17

F-92563 GRUNDIG FRANCE S.A.
5 Boulevard Marcel Pourtout
Rueil Malmaison Cedex
00 33/1-41 39 26 26

CH-8302 GRUNDIG SCHWEIZ AG
Steinacker Straße 28
Kloten
00 41/1-8 15 81 11

P-1495 GRUNDIG PORTUGUESA
Comércio de Artigos Electrónicos, Lda.
Rua Bento de Jesus Caraça 17
Cruz Quebrada, Lisboa
00 35 1/4 19 75 70

N-1401 GRUNDIG NORGE A.S.
Glynitveien 25, Postboks 234
Ski
00 47/64 87 82 00

DK-3500 GRUNDIG DANMARK A/S
Leirvej 19
Værløse
00 45/44 48 68 22

SF-02271 GRUNDIG OY
Luoteisrinne 5
Espoo
00 03 58/9-8 04 39 00

S-17104 GRUNDIG SVENSKA AB
Albygatan 109 d, Box 4050
Solna
00 46/8-6 29 85 30

PL-62800 GRUNDIG POLSKA SP.Z.O.O.
U. Częstochowska 140
Kalisz
00 48/62-7 66 77 70

A-1120 GRUNDIG AUSTRIA Ges.m.b.H.
Breitenfurter Straße 43-45
Wien
00 43/1-81 11 70

NL-1096 GRUNDIG NEDERLAND B.V.
Gebouw Amstelveste
Joan Muyserweg 22
CJ Amsterdam
00 31/20-5 68 15 68